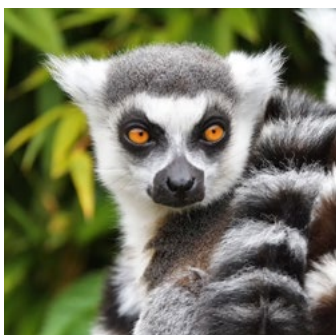


Velo, Mountainbike & E-Bike Reisen weltweit

2022



Erlebnisferien für Singles, Paare und Gruppen
Weltweit von gemütlich bis anspruchsvoll
Individual- und Familienreisen ab 2 Personen

GLOBETROTTER GROUP MEMBER



BIKEADVENTURE
TOURS

Willkommen

Liebe Velo-, Mountainbike- und E-Bike-FahrerInnen



In den letzten Monaten durften wir endlich wieder das tun, was wir am Besten können: Ihre Reiseträume auf dem Bike erfüllen. Ob nach Nah oder Fern, alle Gäste genossen es, dem Alltag zu entfliehen und neue Eindrücke zu erleben.

Voller Tatendrang starten wir in die neue Bikesaison! Wir freuen uns sehr Ihnen unseren Mix von einfachen bis anspruchsvollen Velo-, Mountainbike- und E-Bike-Reisen auf der ganzen Welt zu präsentieren.

Auch im nächsten Jahr erwarten Sie **neue Reiseziele** auf unseren unvergesslichen Pionierreisen. In **Marokko** ergänzt eine neue Reise auf dem **Gravel-Bike** diese beliebte Destination. Im Norden von **Thailand** überqueren wir den mächtigen Mekong nach **Laos**, das grün-hügelige Land der Tempel. Die vielseitige Biketour durch **Peru** bietet mit prachtvollen Bauten aus der Inka- wie der Kolonialzeit ein grossartiges Natur- und Kulturerlebnis auf dem Bike.

Auf unseren einmaligen **Spezialreisen** nehmen wir Sie mit auf ein **«Sail & Bike Abenteuer»** auf den **Azoren** oder auf eine Radkulturreise durch das unbekannte **Nordkorea**.

Um Ressourcen und die Umwelt zu schonen, verzichten wir zum ersten Mal auf eine gedruckte Version dieses Katalogs. Lassen Sie sich von unserem Reiseangebot im Blätterkatalog inspirieren und finden Sie immer alle aktuellen Reisedaten auf unserer Website.

Kommen Sie mit auf eine erlebnisvolle Bikereise und geniessen Sie mit uns die schönste Zeit des Jahres.

Herzliche Grüsse,
Adi Glättli



INFOTAG 2022

Samstag, 22. Januar 2022, im Volkshaus in Zürich

Unser Infotag bietet Zeit für persönliche Gespräche, zum Kennenlernen unserer ReiseleiterInnen, für ein Wiedersehen mit TeilnehmerInnen von den letzten Bike Adventure Tours-Reisen und nicht zuletzt für ein gemütliches Reise-Happening. Eintritt frei!

Geniessen Sie ab 9.30 Uhr unsere **Reisevorträge** über Velo- und Bikereisen weltweit auf Grossleinwand, mit Live-Kommentaren unserer versierten ReiseleiterInnen. Wir sind von 9 bis 17 Uhr für eine **persönliche Beratung** im Weissen Saal für Sie da. Sie können jederzeit kommen und gehen.

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bike-adventure-tours.ch/infotag

Reiseübersicht & Bikelevels

Allgemeine Informationen

Philosophie	4
Über uns	6
Unsere Leistungen	8
Engagement	10
Individualreisen und E-Bike-Reisen / Übersicht	12
Allgemeine Bedingungen	113

Europa

Schweiz & Nachbarländer		16
Italien, Sardinien		19
Portugal, Norden & Douroal		20
Portugal, Azoren Sail & Bike		21
Portugal, Azoren		22
Portugal, Madeira		24
Slowenien		26
Kroatien, Süddalmatien		28
Kroatien, Kvarner Bucht		29
Nordmazedonien		30
Bulgarien		32
Griechenland		33
Türkei, Kappadokien		35

Afrika

Mauritius		38
Madagaskar		40
Südafrika, Wine & Bike		42
Südafrika, Trail		44
Namibia		46
Tansania, Kilimanjaro		49
Uganda		50
Äthiopien		52
Marokko, Königsstädte		54

Konditions-Levels

Leichte Velo-/Bikereisen, Tagesetappen von 30–60 km, auf meist asphaltierten Strassen mit wenig Steigungen (durchschnittliche Tagesetappen 45 km). Auch ohne Bikeerfahrung und mit wenig Kondition möglich.

Mittlere Velo-/Bikereisen, Tagesetappen von 40–70 km mit 500–900 Höhenmetern (durchschnittliche Tagesetappen 60 km, 600 Hm), oft auf Naturstrassen. Mittlere Kondition und gute allgemeine Fitness von Vorteil.

Anspruchsvolle Biketouren, Tagesetappen von 50–80 km mit 500–1800 Höhenmetern (durchschnittliche Tagesetappen 70 km, 1200 Hm), vorwiegend auf Naturstrassen, oft auch auf Wanderwegen oder Singletrails. Gute Kondition und regelmässiges Training erforderlich.

Extrembiketouren/Bikeexpeditionen, Tagesetappen von 50–100 km mit teilweise mehr als 2000 Höhenmetern (durchschnittliche Tagesetappen 80 km, 1400 Hm), konditionell sowie mental anspruchsvoll. Eventuell schwierige klimatische Bedingungen und/oder extreme Höhenlagen. Sehr gute Kondition und ständiges Bike-Ausdauertraining erforderlich.

Karten- & Symbol-Legende

Velo/Bike
 Bus
 Flug

Bahn
 Boot
 Ausflug/Trekking

Marokko, Gravel			55
Marokko, Bike-Kulturreise			56
Marokko, Singletrails			58
Kapverden			60

Asien

Oman			64
Jordanien			66
Iran			68
Sri Lanka			70
Indien, Rajasthan			72
Nordkorea			73
Indonesien, Bali			74
Nordthailand & Laos			76
Südthailand			78
Malaysia, Borneo, Sabah			80
Südvietnam & Kambodscha			82
Mongolei			84
Kirgisien			86
Bhutan			88
Tibet & Nepal			90

Amerika

Mexiko, Yucatán			94
Kuba, Clasico			96
Kuba, Oriente			98
Costa Rica			100
Kolumbien			102
Peru			104
Brasilien			107
Bolivien			108
Chile & Argentinien			110

Fahrtechnik-Levels

Leicht fahrbar, ohne nennenswerte technische Schwierigkeiten. Meist auf asphaltierten Strassen oder ebenen, breiten Naturstrassen.

Gut befahrbare Wege, meist auf Naturstrassen, mit technischen Abschnitten (Wurzeln, Steine, enge Kurven, kurze steile Up- und Downhills).

Fahrtechnisch anspruchsvolle Wege, mit zahlreichen technischen Herausforderungen, oft auf Wanderwegen und Singletrails (Stufen und Absätze, Treppen, Serpentinaen, viele steile Up- und Downhills). Schiebe- und Tragepassagen möglich.

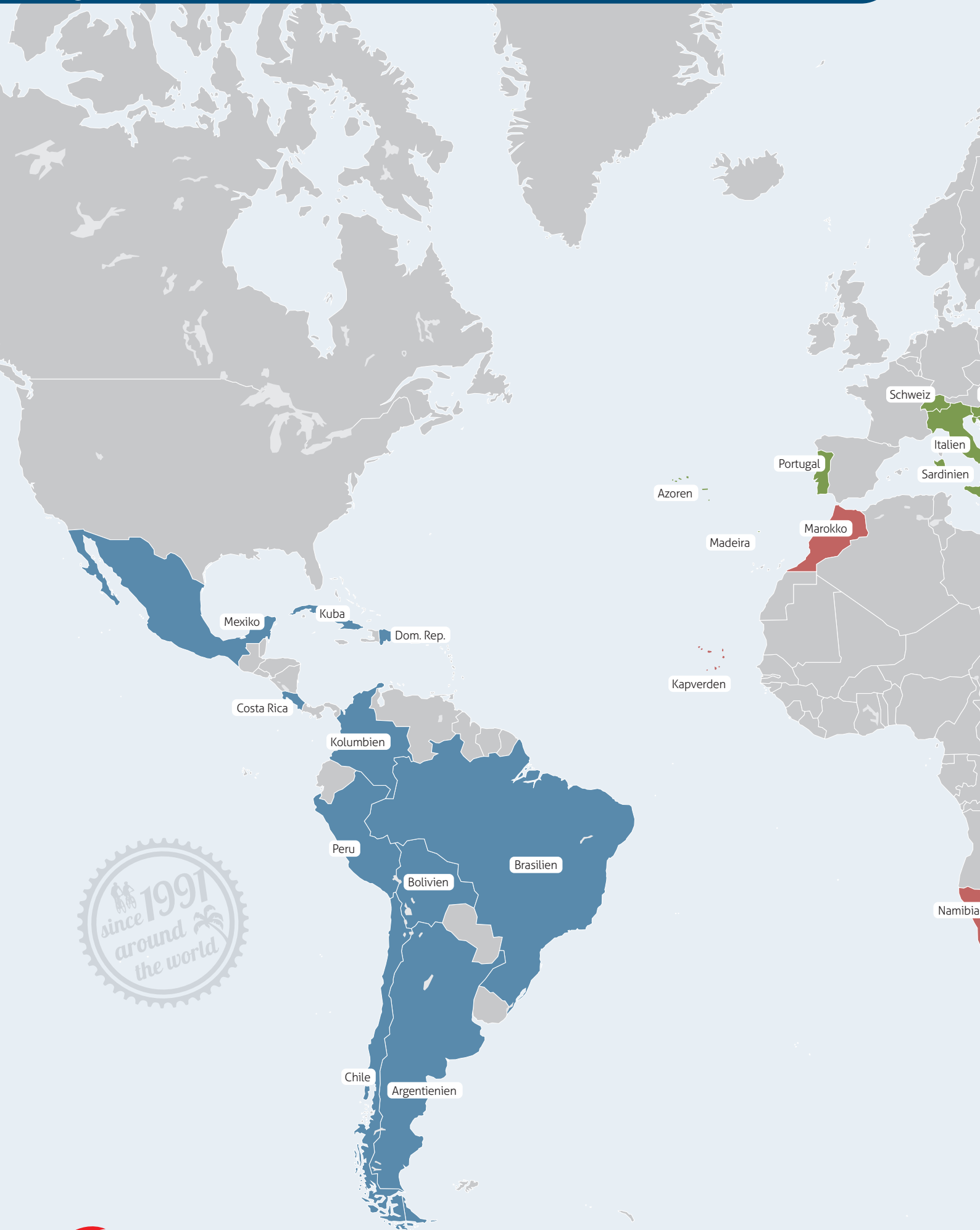
Fahrtechnisch schwierige Wege, mit vielen ruppigen Abschnitten, exponierten Stellen, langen und sehr steilen Uphills und Downhills, meist auf Wanderwegen und Singletrails. Längere Schiebe- und Tragepassagen möglich.

Tipp: Die detaillierten Reiseprogramme mit Kilometer- und Höhenangaben zu jeder Reise finden Sie auf www.bike-adventure-tours.ch und können heruntergeladen werden. Unsere Levels entsprechen nicht den offiziellen Swiss Cycling-Levels.

Übernachtungsort
 Ort
 Berg/Pass

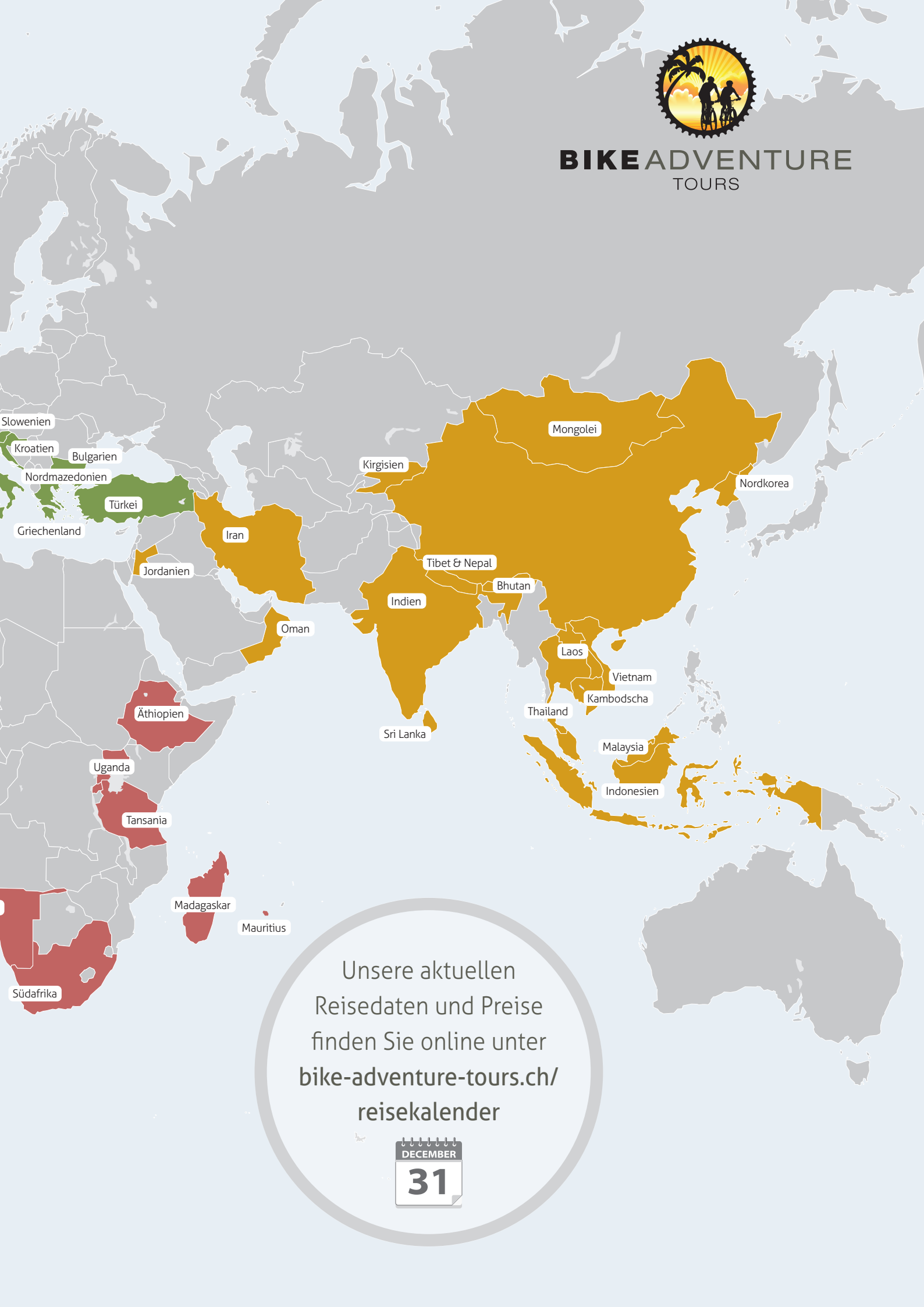
Sehenswürdigkeit
 auch als Individualreise ab 2 Personen
 E-Bike

Erfahre die Welt mit Bike Adventure Tours





BIKEADVENTURE TOURS



Unsere aktuellen
Reisedaten und Preise
finden Sie online unter
[bike-adventure-tours.ch/
reisekalender](http://bike-adventure-tours.ch/reisekalender)





Kultur und Spass

Bike Adventure Tours bietet viele leichte und gemütliche Velo- und E-Bike-Reisen mit kulturellem Fokus an.

Auch wenn Sie im Alltag wenig Velo fahren, werden Ihnen unsere Genuss-Reisen gefallen. Das Begleitfahrzeug fährt immer mit, bietet Mitfahrgelegenheit, Verpflegung und Gepäcktransport.

Sie geniessen das Velofahren, entdecken, fotografieren und haben viel Spass!



Sport und Abenteuer

Unser Reiseangebot beinhaltet zusätzlich viele verschiedene anspruchsvolle Bikereisen.

Wir kennen die besten Bikereviere der Welt und organisieren Bikereisen in die abgelegensten Gebiete der Erde. In menschenleeren Wüsten- oder Bergregionen hat Sicherheit oberste Priorität.

Unsere erfahrenen Teams bieten rundum unbeschwerte Ferien an – «Erfahren Sie die Welt!»



Länder

Die Welt ist unser Zuhause!

Jahr für Jahr reisen wir durch Bergregionen, Wüsten, in die Tropen und ans Meer und entdecken das Eindrücklichste, was unser Planet zu bieten hat.

Unsere Neugier treibt uns an, und für unsere ReiseleiterInnen gibt es nichts Schöneres, als Ihnen die Wunder unserer Welt zeigen zu dürfen.

Lassen Sie sich verführen ...



Menschen

Unsere Reisephilosophie lebt durch Begegnungen mit anderen Völkern, mit Menschen.

Kultur ist mehr als Klöster und Kirchen, es ist gelebtes Leben.

Menschen sind Botschafter, sind Brückenbauer zwischen den Kulturen. Reisen mit Bike Adventure Tours heisst langsam unterwegs sein, Zeit haben, um Menschen kennenzulernen – und um selber anzukommen.

Freunde

Unsere ReiseteilnehmerInnen sind wie Sie, offen, weltgewandt und keinesfalls typische Gruppenreisende.

Unsere Gäste verstehen sich auf Anhieb so gut, dass oft Freundschaften fürs Leben entstehen. Und viele reisen immer wieder mit uns und zusammen mit ihren FreundInnen.

Denn unsere Reisen bieten gleichzeitig Platz für Individualität, Spontaneität und gemeinsame Erlebnisse.



Erfahrung

Wir arbeiten mit Leidenschaft und Enthusiasmus, nur das Beste ist uns für unsere Reisegäste gut genug!

Seit 1991 machen wir nichts anderes, als für Sie Velo- und Bikereisen zu organisieren. Unsere spezifischen Landeskenntnisse und unsere lokalen Partner weltweit bürgen für beste Qualität.

Wir organisieren – Sie genießen!



Aktive Naturerlebnisse

Neben dem Velofahren und Biken unternehmen wir auf unseren Reisen viele weitere spannende Aktivitäten.

Wir sind in den schönsten Nationalparks der Erde mal zu Fuss, mal per Boot unterwegs und erforschen Flora und Fauna oder wandern auf majestätische Berge.

Wir reiten auf dem Rücken von Kamelen, Pferden und Elefanten. River-Rafting, Kanufahrten und vieles mehr runden das Programm ab.



Relaxen und Baden

Nebst dem Biken bleibt immer auch genügend Zeit für die Erholung.

Oft genießen wir am Ende der Reise erholsame Tage am Meer zum Relaxen und Baden. Für Aktivitäten am Strand, im und auf dem Wasser ist immer gesorgt.

Zudem ist es bei den meisten Reisen möglich, den Aufenthalt individuell zu verlängern.

Einfach Traumferien!





Über uns

Büro-Team



Adi Glättli
Geschäftsführer



Jasmine Straub
Buchhalterin



Daniela Waser-Oberholzer
Backoffice



Nicole Jungwirth
Produktmanagerin



Sandra Seidel
Produktmanagerin



Martin Jost
Produktmanager



Georges Ayer
Material, Lager



Sonja Wolfgramm
Vertretung Deutschland

Unsere Reiseprofis sind Montag, Mittwoch bis Freitag, 9.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr sowie Dienstag 9.00–11.00 und 13.30–17.00 Uhr für eine persönliche Beratung im Büro oder telefonisch für Sie da!

Unsere Partner weltweit

An all unseren Reisedestinationen verfügen wir vor Ort über ein Netz von Partnern und Agenten, die für die ganze Logistik verantwortlich sind. Sie buchen für uns die Unterkünfte, stellen die Fahrzeuge und vermitteln uns die bestmögliche Begleitmannschaft wie lokale Führer, Fahrer, Köche und weitere wichtige Helfer.

Wir bedanken uns herzlich für die tollen Partnerschaften und die gute Zusammenarbeit!



Unsere freundliche iranische Küchencrew bereitet uns reichhaltige, orientalische Lunch-Picknicks zu.



Täglicher Bikeservice von unserem Begleitteam in der Mongolei.



Unsere ReiseleiterInnen

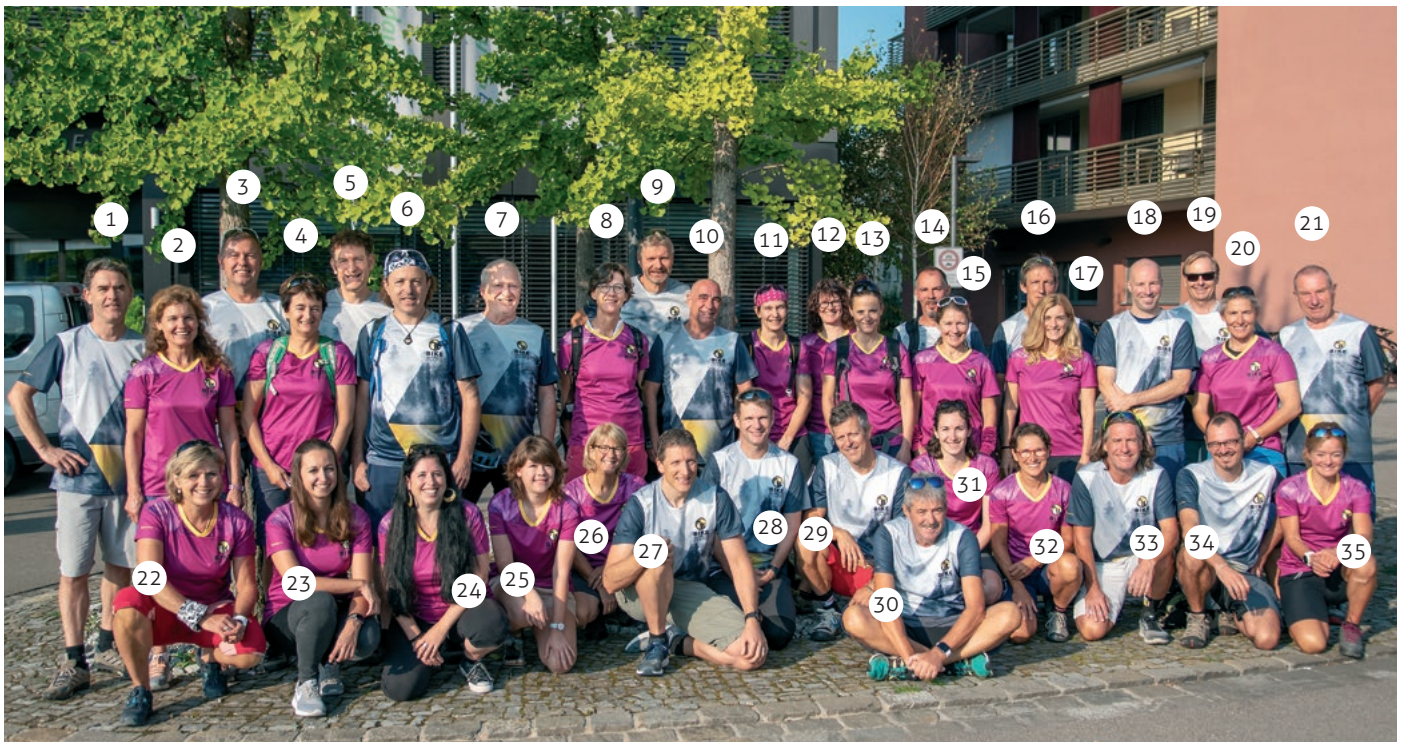
All unsere versierten ReiseleiterInnen sind seit vielen Jahren begeisterte BikerInnen und VelofahrerInnen und reisen aus Leidenschaft mit dem Bike in ihre bevorzugten Regionen. Sie sind es, die Ihnen Land und Leute vermitteln, die Ihnen bei Bikepannen helfen und Ihre Reise in wildfremden Ländern in interessante und erholsame Ferien verwandeln.

Als interkulturelle Brückenbauer schaffen unsere ReiseleiterInnen Begegnungen mit den Menschen vor Ort, die Ihre Bikereise unvergesslich machen. Sie zeigen Ihnen authentische Restaurants und Bars oder atemberaubende Ausblicke. Dabei behalten sie stets den Überblick und haben ein offenes Ohr, dass Sie sich jederzeit gut aufgehoben fühlen – kurz gesagt, sie sind wahre Multitalente.

Ihr grösster Vorteil auf unseren Velo- und Bikereisen! Um Ihnen dabei den höchstmöglichen Qualitätsstandard zu bieten, schulen wir unsere Bike Adventure Tours-ReiseleiterInnen regelmässig.

Auf unserer Webseite stellen sich all unsere ReiseleiterInnen persönlich vor. Besuchen Sie die Teamseite. Neben einer kurzen Biographie unserer ReiseleiterInnen finden Sie online auch die geplanten Reisen, sodass Sie frühzeitig Ihre Bikereise mit Ihrer Lieblingsreiseleitung planen können.

Zusammen mit unserem lokalen Begleitteam sind Sie vor Ort rundum professionell betreut. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das ganze Team für ihre Einsätze.



- | | | | | |
|-----------------------|----------------------|--------------------|-------------------------|--------------------|
| 1 Adi Hurni | 8 Simone Scholl | 15 Flavia Christen | 22 Jeannette Schumacher | 29 Dani Müller |
| 2 Carla Jordi | 9 Rolf Heinisch | 16 Bruno Meier | 23 Sandra Seidel | 30 Fredy Steiner |
| 3 Stefan Alder | 10 Chris Schnell | 17 Bea Alioth | 24 Jasmine Straub | 31 Carole Renggli |
| 4 Baba Walser | 11 Nathalie Weingart | 18 Martin Jost | 25 Eléa Véya | 32 Martina Friemel |
| 5 Michi Tschopp | 12 Nicole Jungwirth | 19 Tom Harbeke | 26 Gabi Maiwald | 33 Andi Schnell |
| 6 Gian Luca Cavenaghi | 13 Andrea Freiermuth | 20 Bea Fischli | 27 Adi Glättli | 34 Roger Winiger |
| 7 Hanspeter Hösli | 14 Daniel Lanz | 21 Karl Günthard | 28 Achim Keusch | 35 Conny Nogler |

Unsere Leistungen

31 Jahre Bike Adventure Tours

Viele Menschen träumen davon, mit dem Fahrrad die schönsten Ecken der Erde zu entdecken. Bike Adventure Tours lässt diese Träume wahr werden. Abenteuer- und Kulturreisen, garniert mit einer gehörigen Portion Spass, versprechen nachhaltige Erinnerungen an die schönsten Tage des Jahres. Unsere Reisen bieten diesen Mix. Die Reisen sind auf jedes Können abgestimmt – von gemütlichen Velo-Kulturreisen bis zu anspruchsvollen Mountainbike-Reisen. Jeder Mann, jede Frau kann die aussergewöhnlichsten und schönsten Gegenden unserer Erde in über 40 Ländern entdecken: Wir lernen fremde Kulturen kennen und haben Zeit, die kulinarischen Leckerbissen des Gastlandes zu geniessen. Viele dieser exotischen Länder locken mit ihrer unvergleichlichen Gastfreundschaft – abseits der ausgetretenen Touristenpfade. Lassen Sie sich überraschen ...

5 gute Gründe für Bike Adventure Tours-Reisen

- 31 Jahre Erfahrung
- kompetente Beratung
- kleine, persönliche Gruppen mit maximal 8 bis 12 oder 15 TeilnehmerInnen
- bewährte und zuverlässige Partner
- Begleitfahrzeug und Gepäcktransport

Ohne Stress und Agenda geniessen!

Wir organisieren alles für Sie! Reisen Sie mit uns in Ihr Traumland und geniessen Sie Ihre Ferien in vollen Zügen. Ihre Reise wurde von uns vorgängig rekognosziert und sorgfältig geplant. Stress und Agenda bleiben zu Hause, es bleibt mehr Zeit zum genussvollen Reisen.

Für Jüngere und Ältere, für Singles und Paare

Unsere kleinen Gruppen mit 8 bis maximal 12 oder 15 TeilnehmerInnen garantieren Ihnen eine überschaubare, familiäre Atmosphäre und gleichzeitig ein Maximum an Individualität. Ob Sie allein, zu zweit oder mit FreundInnen kommen, ob Sie jünger oder älter sind, spielt keine Rolle, denn unter offenen, sportlichen Menschen sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Auf unseren Reisen lernen Sie interessante und aktive Menschen kennen.

Check-in-Hilfe am Flughafen

Wir helfen Ihnen beim Check-in am Flughafen bei unseren eigenen Gruppenreisen von Bike Adventure Tours mit Abflug ab Zürich. Zum Verpacken des Mountainbikes erhalten Sie von uns beim Check-in, je nach Vorschrift der Airline, einen Bikesack oder einen Bikekarton.

Flüge

In unseren Arrangements mit Flug sind komfortable Linienflüge oder direkte Charterflüge in der Economy-Class inbegriffen. Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne Sitzplätze in der Premium Economy-, Business- oder First Class an. Unsere ReiseleiterInnen fliegen klimaneutral. Auch Sie können bei der Anmeldung die CO₂-Kompensation von myclimate dazu buchen. Siehe myclimate auf Seite 10.


Treuerabatt ab der 2. Reise

Unsere StammkundInnen erhalten als Treuerabatt für die 2. und 3. Reise CHF 100.– und ab der 4. Reise CHF 200.– Stammkundenrabatt. Für die 10. und die 20. Reise gibt es CHF 500.– Treuerabatt. Alle Rabatte gelten nur für eigene Gruppen- und Individualreisen von Bike Adventure Tours und nicht für vermittelte Angebote. Sie sind nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Nach 4 Jahren Inaktivität erlischt der Anspruch auf einen Treuerabatt.


Mountainbike, E-Bike

Auf vielen Reisen nehmen Sie Ihr eigenes Mountainbike mit. Hin- und Rücktransport sind meistens im Reisepreis inbegriffen. E-Bikes können auf Flugreisen nicht transportiert werden.


Tourenrad

 Einige Velo-Kulturreisen sind auch mit einem Tourenrad oder Trekkingbike fahrbar. Achten Sie auf das Tourenrad-Symbol.


Gratisbikes

 Auf einigen Touren stellen wir Ihnen kostenlos ein Bike vor Ort zur Verfügung. Achten Sie auf das Gratisbike-Symbol.

Mietbikes

 An vielen Destinationen sind Mietbikes gegen Bezahlung auf Anfrage erhältlich (solange Vorrat). Achten Sie auf das Mietbike-Symbol.

E-Bikes

 Auf unseren E-Bike-Reisen bieten wir Ihnen E-Bikes vor Ort zur Miete an (solange Vorrat). Bei den Reiseangeboten ist aufgeführt, welcher E-Bike-Typ verfügbar ist.

Preise

Wir publizieren alle Reisepreise auf unserer Website zusammen mit den aktuellen Reisedaten. In unseren Arrangements mit Flug sind die Flughafen- und Sicherheitstaxen sowie Treibstoffzuschläge in den Preisen inbegriffen (Stand Oktober 2021). Allfällige Tarifänderungen werden nachverrechnet. Die Preise 2023 sind auf Anfrage, da sie bei der Erstellung dieses Katalogs noch nicht bekannt waren. Sobald die Preise festgelegt sind, werden sie auf unserer Website aktualisiert.



Halber Einzelzimmerzuschlag für Alleinreisende

Zu unseren Gästen zählen viele Alleinreisende. Um die teilweise hohen Einzelzimmerzuschläge zu vermeiden, bemühen wir uns, eine/n geeignete/n Zimmerpartner/in zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei den eigenen Reisen von Bike Adventure Tours die Hälfte dieses Zuschlages. Wer ein Einzelzimmer ausdrücklich wünscht, muss dies bei der Buchung angeben (nachträglich nicht mehr möglich) und bezahlt den vollen Zuschlag.

Reservation und Buchung

Einzelne Reisen sind erfahrungsgemäss bereits frühzeitig ausgebucht. Reservieren Sie deshalb unverbindlich Ihre Plätze sobald wie möglich – dies garantiert Ihnen die Teilnahme an Ihrer Traumreise. Sie können Ihre Plätze auch online reservieren und buchen unter: www.bike-adventure-tours.ch

Kleingruppenzuschlag oder lokale Reiseleitung

Wir sind bemüht, für Sie auch Touren durchzuführen, bei welchen die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall wird ein selbstkostendeckender Kleingruppenzuschlag erhoben oder die Reise mit einer versierten lokalen Reiseleitung durchgeführt, ohne Schweizer Reiseleitung. Siehe AVRB, Seite 113, Abs. 3.2.

Ärztinnen und Ärzte gesucht

Wir suchen für unsere eigenen Reisen in Länder ohne genügende medizinische Infrastruktur Ärztinnen und Ärzte, die gerne mit dabei sein möchten und die TeilnehmerInnen notfalls ärztlich betreuen können. Ein Ärztterabatt wird pro Reisedatum jeweils der ersten Ärztin oder dem ersten Arzt gewährt, die/der sich definitiv anmeldet (Ärztterabatt ist nicht gültig für Individualreisen).

Individualreisen ab 2 Personen und Familienreisen mit Kindern

Viele unserer Reisen können auch als Individualreisen bereits ab zwei TeilnehmerInnen gebucht werden. Auf der Seite 12 finden Sie eine Übersicht mit den möglichen Reisezielen. Diese Privatreisen werden von einer lokalen Reiseleitung geführt. Und sie eignen sich auch ausgezeichnet für Familien mit Kindern ab zehn Jahren sowie für Sportklubs, Vereine oder eine Gruppe von Freunden. Fragen Sie uns nach einem Angebot für Ihre individuelle Traumreise.

Reise-Geschenkgutscheine

Mit einem Reise-Geschenkgutschein zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Hochzeitstag, zu Weihnachten, zum Dienstjubiläum oder einfach nur so, um jemandem eine Freude zu bereiten, können Sie bleibende Ferienerinnerungen auf einer unserer Bikereisen verschenken.

Vermittelte Angebote

Die vermittelten Angebote sind bei der Reisebeschreibung gekennzeichnet. Diese Angebote werden durch Bike Adventure Tours nur weitervermittelt. Die Veranstalter sind ausgewählte Bike-Reisespezialisten im jeweiligen Land. Bei diesen Reisen gelten die Vertragsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.

Schweizer Reisegarantie

Wir sind Mitglied im gesetzlichen Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Dieser garantiert Ihnen die Sicherstellung Ihrer im Zusammenhang mit der Buchung der Reise einbezahlten Beträge. Garantiert hin und zurück!

Infotag in Zürich Samstag, 22. Januar 2022

An unserem ganztägigen Infotag im Volkshaus in Zürich haben Sie die Gelegenheit, im persönlichen Gespräch mit unseren versierten ReiseleiterInnen kompetente Auskunft auf spezifische Fragen zu Ihrer Traumreise zu erhalten. Parallel dazu zeigen wir Ihnen Reisevorträge über viele unserer Destinationen. Detailinfos finden Sie im Veranstaltungskalender unter bike-adventure-tours.ch.

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter und profitieren Sie von den neusten Reiseinformationen, Zusatzreisen und den letzten freien Plätzen. Als Facebook- oder Instagram-Follower sehen Sie zudem als Erstes inspirierende Reisefotos und Videos von aktuellen Reisen unterwegs, Reiseberichte, finden aber auch Wettbewerbe und vieles mehr!

Website, immer aktuell

Unter www.bike-adventure-tours.ch finden Sie immer die aktuellsten Infos zu unseren Reisen: den aktuellen Buchungsbestand, neue Daten von Zusatzreisen und vieles mehr. Sie können detaillierte Reiseinfos zu Ihrer Traumreise runterladen, Bilder und Filme zu den Reisen ansehen und finden viele nützliche Informationen zum Thema Reisen mit dem Mountainbike. Im praktischen Reiseplaner sehen Sie auf einen Blick, welche Reisedestination noch freie Plätze hat. Zudem geben unsere ReiseleiterInnen Informationen und Reisetipps zu ihren Reisen ab, und Sie sehen in ihrem Profil, welche Reisen sie leiten. Besuchen Sie uns online.



Engagement

Engagieren Sie sich

Eine intakte Umwelt bildet die Grundlage unserer Zukunft und unserer Reisen in ferne Länder. Bike Adventure Tours engagiert sich deshalb für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus und unterstützt Projekte und Organisationen im In- und Ausland. Wir engagieren uns, damit auch die Menschen im Reiseland profitieren und die Natur langfristig erhalten bleibt. Ist es auch für Sie selbstverständlich, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und den Menschen respektvoll zu begegnen? Dann freuen wir uns, wenn Sie aktiv mithelfen, die aufgeführten Organisationen zu unterstützen!

Helvetas

Handeln für eine bessere Welt

Familien, die selbstbestimmt in Würde und Sicherheit leben. Bauern, die den Ertrag ihres Bodens erhöhen. Kinder, die regelmässig zur Schule gehen, und Jugendliche, die eine einfache Berufsausbildung absolvieren. Helvetas, eine der grossen Entwicklungsorganisationen der Schweiz, ermöglicht Menschen in den ärmsten Ländern der Welt, ihr Leben und das Leben ihrer Gemeinschaft zu verändern.

Die betroffenen Menschen sind bei den Projekten von Anfang an dabei. Sie übernehmen die Verantwortung für den Unterhalt der neu gebauten Anlagen. Die gemeinsame Arbeit von Helvetas, Bevölkerung und lokalen Behörden erbringt sichtbare und nachhaltige Resultate. In Nepal sind das, neben Wasserversorgungen und Berufsschulen, die über 5000 Hängebrücken, die für Millionen von Menschen die langen und gefährlichen Wege zu Schulen und Spitälern verkürzen.

Einige dieser Brücken werden auch von VelofahrerInnen genutzt, wenn sie mit Bike Adventure Tours Nepal entdecken. Wer so unterwegs ist, entwickelt ein intensives Verhältnis zu Land und Leuten. Das zeigte sich nach den verheerenden Erdbeben im Jahr 2015. Bike Adventure Tours sammelte unter Kunden und Mitarbeitern Geld und konnte Helvetas einen fünfstelligen Betrag überweisen, der für die Soforthilfe nach der Katastrophe eingesetzt wurde. Dieser Erfolg bestärkt Bike Adventure Tours und Helvetas in ihrem gemeinsamen Einsatz für eine gerechtere Welt.

www.helvetas.ch

Save the Smile

Was im Jahr 2010 als spontane Hilfsidee begann, schreibt heute eine beeindruckende Erfolgsstory. Unser Reiseleiter Stefan Alder startete auf der Insel Badian (Philippinen) das Dental-Projekt «Save the Smile», das die zahnärztliche Versorgung sichert. Wegen veränderter Essgewohnheiten haben viele Kinder faule Zähne. Für einen Zahnarztbesuch fehlt den Familien aber das Geld. Dabei sind pro Kind nur 5 Franken nötig, um die jährliche Grundversorgung sicherzustellen.

Save the Smile ist ein Projekt ohne administrative Kosten. Sämtliche Spenden kommen voll und ganz der Bevölkerung zugute.

Salamat (Danke) allen Spendern und Sponsoren!

www.savethesmile.ch

Camaquito

Kinderhilfsorganisation

Camaquito ist eine politisch/konfessionell unabhängige internationale Kinderhilfsorganisation, die 2001 in der Schweiz, 2003 in Deutschland und 2007 in Spanien gegründet wurde. In all diesen Ländern gilt Camaquito als gemeinnützig anerkannte Kinderhilfsorganisation.

Camaquito unterstützt bedürfnis- und wirkungsorientiert Kinder und Jugendliche in Kuba in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit. Camaquito verteilt im Empfängerland kein Geld, sondern arbeitet direkt und projektbezogen.

www.camaquito.org

myclimate

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – lokal und global. Mit Beratung, Bildung und Klimaschutzprojekten will myclimate gemeinsam mit Partnern die Zukunft unserer Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Stiftung kundenfokussiert und wirtschaftsorientiert.

Bike Adventure Tours unterstützt myclimate. Das myclimate-Ticket ist ein freiwilliger Beitrag, um die durch Ihre Flüge entstehenden CO₂-Emissionen zu kompensieren. Der Erlös fliesst in Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern. Unsere Reiseleiter fliegen klimaneutral. Auch Sie können bei der Anmeldung die CO₂-Kompensation von myclimate dazu buchen. Kaufen Sie Ihr Klimaticket auf der Webseite direkt unter:

www.myclimate.org/de

Fair unterwegs

Fair unterwegs sein heisst: Menschen mit Respekt begegnen und Lebensräume achten.

Wo immer die Reise hinführt, denken wir daran, dass unser Erholungsraum für die Einheimischen Lebensraum ist. Vor allem in ärmeren Regionen kann dieser Kontrast zu Konflikten führen.

Deshalb engagieren wir uns für eine faire Reisekultur, die Reisende zu einer neuen Lebensqualität inspiriert, dabei knappe Ressourcen schont und der Bevölkerung in den Urlaubsregionen neue Perspektiven eröffnet.

Bike Adventure Tours unterstützt Fair unterwegs, weil wir der Meinung sind, dass jede Reise auch Respekt und Verantwortung gegenüber unserem Reiseland und dessen Menschen verlangt.

www.fairunterwegs.org



Velo für Afrika

Velafrica sammelt seit 1993 ausgemusterte Velos in der Schweiz, setzt sie in sozialen Unternehmen der Arbeitsintegration in stand und exportiert sie nach Afrika.

Velos verändern das Leben

Die Velos aus der Schweiz bieten den Menschen in Afrika eine alternative und umweltfreundliche Mobilität. Sie verbessern den Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung und eröffnen wirtschaftliche Chancen. Gerade für Frauen bedeuten die Velos eine grosse Erleichterung, da sie die meisten alltäglichen Transportarbeiten verrichten wie Wasser holen und Brennholz sammeln.

Perspektiven schaffen

Gemeinsam mit lokalen Partnern baut Velafrica Velowerkstätten auf, führt Schulungen durch und bildet MechanikerInnen aus.

www.velafrica.ch

ADES-Solarkocher

Kochen mit Energiesparöfen und Solarkochern

ADES setzt sich für energieeffizientes Kochen ein und unterstützt so die madagassische Bevölkerung und die Umwelt.

Die Bevölkerung in Madagaskar bereitet ihre Mahlzeiten seit jeher auf dem Holzfeuer zu. Sie benötigt dafür grosse Mengen Holzkohle: Eine madagassische Familie braucht pro Monat ca. 330 kg Holz oder ca. 90 kg Holzkohle, wofür sie bis zu einem Viertel eines durchschnittlichen Monatslohns bezahlen muss. Das muss nicht sein, denn in Madagaskar ist Sonnenenergie reichlich vorhanden, insbesondere im Süden des Landes.

Der Einsatz von energieeffizienten Kochgeräten bringt der Bevölkerung grossen Nutzen: die Abhängigkeit von Holzkohle und Holz wird verringert.

www.adesolaire.org

Pro Velo Schweiz

Der Verband vertritt die Interessen der (Alltags-) Velofahrerinnen und Velofahrer auf überregionaler und gesamtschweizerischer Ebene. Pro Velo Schweiz nimmt Stellung zu Fragen der Verkehrspolitik, der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes im Verkehrsbereich und organisiert Aktionen wie «bike to work» und «bike2school», die das Velofahren auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule fördern.

Mitglieder von Pro Velo profitieren von einer exklusiven Vergünstigung auf alle eigenen Velo-, Mountainbike- & E-Bike-Reisen von Bike Adventure Tours. Geben Sie bei der Buchung Ihre Mitgliedsnummer bekannt, um von diesem Bonus zu profitieren (nicht kumulierbar, nur bei der Buchung einlösbar).

www.pro-velo.ch

Swiss Cycling Guide

Swiss Cycling Guide bietet verschiedene Lehrgänge für Mountainbike- und Rennrad-TourenführerInnen mit abschliessender Diplomierung zum «Swiss Cycling Guide» an. Die Ausbildung dient dazu, die Sicherheit, Qualität und den Erlebnisfaktor von kommerziellen Rad- und Mountainbike-Reisen nachhaltig zu verbessern. Wir sind als Partner von Swiss Cycling Guide aktiv in den Ausbildungsgremien vertreten und lassen das gewonnene Wissen direkt in die Aus- und Weiterbildung unserer Guides einfließen. Mehrere unserer Guides haben diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

www.swiss-cycling-guide.ch

Swiss Cycling

Swiss Cycling wurde 1883 gegründet und ist der nationale Dachverband für alle Radsportarten wie Strasse, Bahn, BMX, Mountainbike, Radquer, Trial, Hallenradsport sowie Para-Cycling. Der Verband hat rund 25 000 Mitglieder und ist seit Jahrzehnten der erfolgreichste Sommersportverband der Schweiz. Nebst der Förderung des Leistungs- und Nachwuchssports setzt sich Swiss Cycling auch für die Belange der Breitensportler ein, sei es auf politischer Ebene oder bei der Verbesserung von Rahmenbedingungen für Veranstalter von Breitensportanlässen.

Swiss Cycling bietet seinen Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten und Vergünstigungen an; von reduzierter Radsportbekleidung über Vorzugskonditionen bei Sportnahrung bis hin zu Rabatten bei Sportreisen. Bei Bike Adventure Tours profitieren Mitglieder von Swiss Cycling von einer exklusiven Vergünstigung auf alle eigenen Velo-, Mountainbike- & E-Bike-Reisen von Bike Adventure Tours ab acht Reisetagen. Geben Sie bei der Buchung Ihre Mitgliedsnummer bekannt, um von diesem Bonus zu profitieren (nicht kumulierbar, nur bei der Buchung einlösbar). Unsere sowie weitere spannende Angebote finden Sie unter www.swiss-cycling.ch/de/verband/mitgliedschaft/mitgliederangebote/

Bike Adventure Tours unterstützt Swiss Cycling.



www.swiss-cycling.ch



Individualreisen

Privat- und Familienreisen ab 2 Personen

Viele unserer Reisen können Sie als Individualreise bereits ab 2 Personen buchen. Privatreisen sind individuell geführte Velo- und Bikereisen bei denen Sie und Ihre Familie, Ihr Partner oder Ihre Freunde mit einem privaten, lokalen Guide unterwegs sind. Ihr Guide steht Ihnen ganz allein zur Verfügung und kann während der Tour auf eure persönlichen Wünsche eingehen, sofern der Routenverlauf dies zulässt. Je mehr Personen zu eurer privaten Kleingruppe gehören, desto preiswerter ist die Reise für jeden Einzelnen.

Dabei profitieren Sie von den bewährten Serviceleistungen von Bike Adventure Tours wie dem Begleitfahrzeug sowie einer deutsch- oder englischsprachigen lokalen Reiseleitung. E-Bikes können bei den markierten Destinationen gemietet werden. Auf den Azoren, in Sardinien und Bulgarien können auch self-guided Touren gebucht werden. Sie sind also ohne Reiseleitung, mit einem Roadbook und/oder GPS-Tracks ausgerüstet völlig unabhängig unterwegs. Um die Unterkünfte und den Gepäcktransfer kümmern wir uns.

Übersicht mit den idealen Reisezeiten

Reiseziel	Tage	K.-Level	Seite	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nordportugal	8	2	20												
Azoren	10	2	21 / 22												
Madeira	8	2-3	24												
Sardinien	8	3	19												
Bulgarien	10	2	32												
Nordmazedonien	10	2-3	30												
Marokko, Bike-Kulturreise	11	1-2	56												
Äthiopien	14	2-3	52												
Uganda	16	2	50												
Tansania, Kilimanjaro	14	2-3	49												
Madagaskar	14	2	40												
Namibia	15	2	46												
Kirgisien	14	3	86												
Nepal, Himalaya Panorama	15	2-3	Website												
Bhutan	15	2	88												
Indien, Rajasthan	14	1-2	72												
Sri Lanka	13	2	70												
Südthailand	13	1-2	78												
Südvietnam & Kambodscha	15	1-2	82												
Malaysia, Borneo, Sabah	14	1-2	80												
Bali	14	2	74												
Mexiko, Yucatán	15	1	94												
Kuba Clasico	15	1-2	96												
Costa Rica	18	2	100												
Bolivien	17	2-3	108												
Brasilien	15	2-3	107												
Dominikanische Republik	15	2	Website												

E-Bike-Reisen

E-Velo- und E-Mountainbike-Reisen weltweit

Als Bikereise-Spezialist bieten wir E-Bike-Reisen in geführten Gruppen wie auch als Individualreisen auf allen Kontinenten an. Das E-Bike ermöglicht nicht nur ein unbeschwertes Fahrgefühl, Sie sind durch die Fortbewegung mit dem E-Bike auch besonders nah dran und erfahren ein fremdes Land mit allen Sinnen, lokale Begegnungen sowie die Kulinarik des Landes inklusive. Auf den gemütlichen und fahrtechnisch einfacheren E-Velo-Reisen von Belvelo geniessen Sie viel Kultur und Musse. Unsere eigenen E-Bike-Reisen sind konditionell und fahrtechnisch verschieden anspruchsvoll. Auf allen E-Bike-Reisen stellen wir Ihnen je nach Destination kostenlos oder gegen Bezahlung E-Bikes zur Verfügung. Beim jeweiligen Reisebeschrieb ist der empfohlene und verfügbare E-Bike-Typ aufgeführt.

Gemischte Gruppen E-Bikes und «normale» Bikes












An ausgewählten Reisedaten führen wir unsere beliebten Reisen in gemischten Gruppen von E-BikerInnen und BikerInnen durch. E-BikerInnen nutzen den Vorteil der elektronischen Unterstüt-


zung, um ein gemeinsames Erlebnis geniessen zu können, und fahren zusammen mit BikerInnen, die mit reiner Muskelkraft unterwegs sind. Es geht auf diesen Touren nicht um Geschwindigkeit, sondern um die Möglichkeit des Mitreisens und miteinander die schönsten Begegnungen per Bike oder E-Bike zu erfahren. Beachten Sie die Kennzeichnung bei den bestimmten Reisedaten.

Belvelo: E-Velo-Reisen weltweit

Bike Adventure Tours ist Ihr Belvelo-Partner in der Schweiz. Mit Belvelo präsentieren wir Ihnen genussvolle E-Velo-Reisen mit höchstens 12 TeilnehmerInnen. Der Fokus liegt dabei auf dem Erlebnis, nicht auf der sportlichen Herausforderung. Die Belvelo-Reisen werden jeweils von einer deutschsprachigen lokalen Reiseleitung geführt, und die Tagesetappen beschränken sich auf die schönsten Routenabschnitte. So bleibt viel Zeit für das Entdecken der faszinierendsten Natur- und Kulturräume der Welt! Weitere Infos zu allen Belvelo-Reisen: www.belvelo.ch

Übersicht E-Bike – Destinationen

Reiseziel	Kondition-Level	Technik-Level	Seite
Schweiz & Österreich	1-3	2	16
Sardinien 	3	2-3	19
Nordportugal 	2	2	20
Azoren 	2	2	21-22
Slowenien	2-3	2-3	26
Kroatien	2 / 2-3	2-3	28
Bulgarien 	2	2-3	32
Griechenland	2	2	33
Mauritius	1-2	1-2	38
Madagaskar	2	2	40
Südafrika	2 / 2-3	1-2 / 2-3	42-44
Uganda 	2	2	50
Marokko 	1-2	1 / 2 / 3	54-58
Sri Lanka 	2	2	70
Bhutan 	2	1-2	88
Kuba Clasico 	1-2	1	96
Costa Rica 	2	2-3	100
Bolivien 	2-3	2-3	108

 auch als Individualreise ab 2 Personen







EUROPA

Velo, Mountainbike & E-Bike Gruppenreisen



Fotos: Conny Nogler, Thomas Krenn, Tom Harbeke, Moritz Ablinger, Adi Glättli

Schweizer Touren und nahes Ausland

Die Schweiz ist ein riesiger Spielplatz für Velofahrer und Mountainbiker, mit und ohne E-Power. Unsere Bike Adventure Tours-Guides nehmen Sie mit auf ihre Lieblingstour in der Heimat und im grenznahen Ausland. Die wunderschöne Schweiz auf dem Velo und dem Mountainbike entdecken – dies haben all diese Tages- und Mehrtagestouren gemeinsam zum Ziel. Lokale, ländliche Regionen bieten abwechslungsreichen Fahrspass mit unterschiedlichen Anforderungen der Kondition wie auch der Fahrtechnik.

Bike-Weekends

Wir laden Sie ein zu unseren beliebten Bike-Weekends im Juni im Tessin und im August in Davos. Die beiden attraktiven Bikereviere bieten Biketouren in unterschiedlichen Levels für Geniesser und sportliche Mountainbiker. Abends lassen wir uns von der Hotelküche verwöhnen und geniessen das «Get-together» mit Gleichgesinnten.

Mehrtagestouren

Wie wäre es mit einer Mehrtagestour in der Bündner Herrschaft mit Tom Harbeke? Wir biken durch wunderschöne Landschaften, und abends werden wir jeweils mit einem herausragenden Viergangmenü inklusive Weinbegleitung verwöhnt.

Unser Reiseleiter Roger Winiger kennt die Region rund um den Vierwaldstättersee wie die eigene Hosentasche: ein See, umgeben von idyllischen Landschaften und weit über 3000 Meter hohen Berg- und Gletschergipfeln.

Möchten Sie es auf dem Mountainbike so richtig krachen lassen? 120 Kilometer flowige und technische Trails erwarten Sie auf dem dreitägigen Enduro Bike-Abenteuer mit Erika und Housi Beer in den Walliser Alpen.

Die Biketour im Engadin und in Italien mit Andrea Freiermuth steigert sich von Höhepunkt zu Höhepunkt. Sie führt uns über einen der schönsten Trails der Schweiz und in einige der einsamsten Täler der italienischen Alpen.

E-Bikes

Für E-BikerInnen empfehlen wir die zweitägige Tour durch das Zürcher Oberland. Unsere Elektrovelo-Spezialistin Florina Saladin hat ein vielfältiges Tourenprogramm zusammengestellt. Natürlich sind auch auf anderen Touren E-Bikes möglich. Erkundigen Sie sich direkt bei uns, wo die E-BikerInnen problemlos mitfahren.

Self-Guided

Sind Sie gerne individuell unterwegs? Dann verpassen Sie auf keinen Fall unsere Self-Guided E-Bike-Tour mit Gepäcktransport um das Unesco-Welterbe Jungfrau-Aletsch.

Grenznahes Ausland

Bike-Eldorado Vogesen! So nah und doch so anders, französisch. Neben kulinarischen Leckereien aus dem Elsass gibt es schönste Flowtrails. Und Bike Adventure Tours-Guide Dani Müller kennt sie alle.

Unser Reiseleiter Thomas Krenn ist Österreicher und nimmt Sie mit in seine alpine Bikewelt, eine Horizonterweiterung im sympathischen Nachbarland.

Online – immer aktuell

Eine aktuelle Übersicht mit den genauen Tourrendetails führen wir auf unserer [Website](#).



Auch
mit
E-BIKE

Bike-Weekend Davos

Herzlich willkommen im Singletrail-Paradies der Schweiz – die Landschaft sanft und lieblich, die Berge nicht zu hoch und nicht zu steil. Ideal zum Biken auf schmalen Wegen. Und davon gibt es in Hülle und Fülle, ob für MTB-Geniesser, Trail-Geniesser oder Trail-Jäger, mit oder ohne E-Power. Die Trails werden gut instand gehalten und bieten eine Menge Spass. Aufstiege können wahlweise im Bikesattel oder mit der Bahn zurückgelegt werden. So oder so: Der Flow wieder runter ist garantiert! Ausgedehnte Gravelbike-Touren führen bis in die Lenzerheide.

Programm Bike-Weekend

Freitag: Fakultative Frühreise, diverse GPS-Bikerouten für Selbstfahrer zur Auswahl, Übernachtung im Hotel, gegen Aufpreis.

Samstag: 09:30 Uhr: Treffpunkt bei unserem Hotel in Davos. Anschliessend Information zu den Touren, evtl. Übergabe der Mietbikes und los geht's. Gegen Mittag geniessen wir ein Picknick, abends ein feines Nachtessen im Hotel.

Sonntag: geführte Biketour mit Mittagsverpflegung, gegen 16:30 Uhr sind wir zurück im Hotel.

Reiseinfos

Kondition Technik



Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-MTB

Anforderungen

Wir fahren auf unterschiedlichen Routen in verschiedenen Stärkeklassen.

E-Bike und Bike

Diese Tour kann mit normalen Bikes oder E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppentour

- August
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- mind. 10 Teilnehmer

Reisedatum, Preis und ausführliche Informationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

Auch
mit
E-BIKE

Ticino Bikewoche

Unvergessliches Bike Adventure in der Sonnenstube der Schweiz. Das Tessin ist ein Bike-Revier mit viel Potenzial und wir wissen, wo es die schönsten Bikerouten gibt. Geniess die MTB-Trails beim Monte Arbostara, erkunde die faszinierende Region des Sottoceneri, erfreue dich über den Trail-Spass auf Luganos Hausberg Monte Bar, diese über die Trails durch Buchen- und Kastanienwälder bei Corona dei Pinci. Mountainbiking im Tessin wird bestimmt auch dich begeistern.

Programm

1. Tag: Individuelle Anreise nach Lugano, kurze Citytour mit dem Bike
2. Tag: MTB-Trails Monte Arbostara (Level 2)
3. Tag: Biketouren Regione Sottoceneri (Level 2-3)
4. Tag: Trail-Spass auf Luganos Hausberg Monte Bar Rundtour (Level 3-4)
5. Tag: Bikestrecke von Lugano nach Locarno (Level 2)
6. Tag: Mountainbiking im zauberhaften Valle Maggia (Level 1-2)
7. Tag: Trails durch Buchen- und Kastanienwälder bei Corona dei Pinci (Level 2-3)
8. Tag: Krönender Abschluss beim Monte Cardada, individuelle Heimreise

Reiseinfos

Kondition Technik



Anforderungen

Diese Bikewoche ist für technisch und konditionell fortgeschrittene Biker.

E-Bike und Bike

Diese Tour kann mit normalen Bikes oder E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppentour

- Mai
- mit Bike-Adventure Tours-Reiseleitung
- 7-12 Teilnehmer

Bike-Weekend

Es ist auch möglich nur über das Wochenende teilzunehmen.

Reisedatum, Preis und ausführliche Informationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

Für Schweiz mit Meer

musst du nicht weit reisen.

Plane deine Aktivferien 2022 mit Bici: [bici.ch](https://www.bici.ch)



bici
Aktivferien

Erleben & Geniessen

mtbeer
Bikeschule & Solutions

Bikeferien Toscana
Fahrtechnik Kurse
Erlebnis Weekends
Freeride & Enduro
Hüttentouren
VIP-Events

[mtbeer.ch](https://www.mtbeer.ch)



SWISS CYCLING
GUIDE
BARTHOLOMÄUS

Sardinien

Foto: Joe Spörr

Auch mit
E-BIKE

Bikereise im unbekanntem Süden

Südsardinien lässt Bikerherzen höherschlagen! Sie entdecken den wildromantischen Südwesten dieser traumhaften Mittelmeerinsel im eigenen Tempo auf unserer ungeführten Individualreise. Das detaillierte Kartenmaterial führt Sie durch die mediterrane Landschaft, die von Wäldern aus Steineichen und Korkbäumen geprägt ist. Immer wieder bieten sich spektakuläre Aussichten über die Hügelketten und Klippen hinaus aufs tiefblaue Meer. Sie biken oft auf Naturstrassen und Singletrails, bewundern die ursprüngliche, wilde Landschaft und freuen sich auf das Baden. In den sorgfältig ausgewählten Unterkünften geniessen Sie die herzliche Gastfreundschaft und werden mit feinen sardischen Gerichten verwöhnt. Eine Reise für Abenteuerlustige und Geniesser!

Highlights

- Costa Verde und Costa del Sud
- Dünenstrand von Piscinas
- Insel Sant'Antioco

Online bieten wir in dieser Region auch eine Familienreise und eine gemütliche Trekkingradtour an.

1. Tag Individuelle Anreise nach Montevecchio
Sie werden in Cagliari abgeholt und in Ihre Unterkunft in Montevecchio gebracht, wo Sie das Kartenmaterial entgegennehmen und die Tour mit einem lokalen Bikeguide besprechen.

2. Tag Smaragdgrüne Costa Verde
Sie unternehmen die erste Bike-Rundtour: Ein spektakulärer Singletrail dem Rio Irvi entlang führt Sie an die smaragdgrüne Costa Verde. Nach einer Pause am Meer kehren Sie über den Monte Arcuentu in Ihre Unterkunft zurück.

3.–4. Tag Sanddünen und Bergwerkpfade
An den hohen Sanddünen von Piscinas vorbei fahren Sie zurück ins hügelige Landesinnere. Sie biken auf alten Bergwerkswegen zurück ans Meer und geniessen unterwegs die wilde mediterrane Natur.

5.–6. Tag Gemütliches Inselhüpfen
Eine schöne Abfahrt führt Sie zu einem Hafen, von dem Sie mit der Fähre auf die Isole di San Pietro übersetzen und dann weiter zur Halbinsel Sant'Antioco. Im Frühjahr leuchten die

Felder hier saftig grün, im Sommer und Herbst goldgelb. Sie haben genügend Zeit, an schönen Plätzen eine Pause einzulegen und die Ruhe der schönen Landschaft von Sulcis zu geniessen.

7. Tag Eindrucksvolle Küste
Die eindrucksvolle Costa del Sud ist bekannt für ihre weissen Strände, klares tiefblaues Meer, mächtige Felsen und eine wilde, prachttvolle Natur. Es bieten sich immer wieder spektakuläre Aussichten auf die schönen Sandstrände von Chia. Durch den Wald von Is Cannoneris erreichen Sie Pula, das Endziel der Reise.

8. Tag Individuelle Rückreise
Nach dem Frühstück werden Sie von Pula nach Cagliari gebracht und reisen zurück nach Hause.



Reiseinfos

Kondition Technik



Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Front- oder vollgefedertes E-MTB

Anforderungen

Die Bike-Etappen sind wie folgt aufgeteilt – 1 leichte, 3 mittelschwere und 2 anspruchsvolle Etappen.

E-Bike und Bike

Diese Individualreisen können mit normalen Bikes oder front-/vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Individualreise

- April bis Juni, September bis Oktober
- ohne Reiseleitung, mit Kartenmaterial oder GPS-Daten für das eigene GPS-Gerät
- **Anreise:** mit Flugzeug oder Auto und Fähre
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

ab 2 Personen auch als
Individualreise

Portugal Norden – Dourotal

Foto: Nuno Mourinha

Auch mit
E-BIKE

Dem Douro entlang von Spaniens Grenze bis Porto

Das Dourotal ist weltberühmt für seinen süßen und starken Portwein, der hier auf Terrassen-Rebgärten an den Uferhängen angebaut wird. Wir begleiten den Douro auf dem Bikesattel vom Naturpark Douro Internacional an der spanischen Grenze bis zur Hafenstadt Porto durch die fruchtbare Landschaft dieses Tales. Unterwegs logieren wir in landestypischen Quintas (Weingütern), bestaunen jahrtausendealte Felsgravuren, unternehmen eine Schifffahrt und geniessen eine Zugfahrt durch die idyllische Gegend. Wir machen immer wieder Halt bei einem der zahlreichen Weingüter und lernen viel Wissenswertes über die traditionelle Weinproduktion in dieser Region. Bei einem guten Glas Wein geniessen wir die atemberaubenden Panoramablicke über die sanfte Hügellandschaft, durch die sich der Douro schlängelt.

Highlights

- Authentisches Portugal, schöne Quintas
- Weltkulturerben wie Felsgravuren von Foz
- Weingüter, Portwein und Schifffahrt

1. Tag Anreise nach Porto

2. Tag Naturpark Douro Internacional

Wir tauchen gleich in die atemberaubende Landschaft des Naturparks Douro Internacional ein, der sich auf einer Länge von etwa 122 Kilometern entlang dem Douro erstreckt und hier die Grenze zu Spanien bildet.

3. Tag Felsgravuren von Foz Côa

Im Valle de Monasteiro, dem Tal des Klosters, sind die Kräfte der Erdgeschichte unbestritten, die tektonischen Platten schichten sich majestätisch an unserer Seite. In Vila Nova de Foz Côa lernen wir im spektakulär über dem Douro thronenden Museum viel Spannendes über die über 25 000 Jahre alten Felsgravuren.

4. Tag Einsame Landschaften im Dourotal

In einem nahe gelegenen Steinbruch wird Schiefer abgebaut, der den Weinbauern als perfekter Wärmespeicher für ihre Böden dient. Natürlich lassen wir uns eine Verköstigung des edlen Tropfens nicht entgehen.

5. Tag Zug, Schiff, Bike

Auf einer der schönsten Bahnstrecken Portugals erreichen wir Pinhã. Hier starten wir zur Schifffahrt durch die idyllische Landschaft des Dourotals mit seinen zahlreichen Weinbauterrassen.

6. Tag Miradouro de Galafura

Wir strampeln zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Region, dem Miradouro da Galafura. Ein letztes Mal lassen wir die Blicke über die Region schweifen, bevor wir über einsame Strassen durch die Weinterrassen wieder zum Fluss zurückkehren.

7. Tag Küstenstadt Porto

Wir haben den ganzen Tag Zeit, um die geschäftige Stadt zu erkunden. Die noch heute erhaltenen Portweinkellereien verhalfen Porto im 18. Jahrhundert zu besonderem Aufschwung.

8. Tag Rückreise oder Ferienverlängerung



Reiseinfos

Kondition Technik



MIETE
E-BIKE

Mietbikes solange Vorrat

- Frontgedertes Bike
- Frontgedertes E-MTB

Anforderungen

5 Bike-Etappen mit rund 45 km und 800 Hm pro Tag. Wir fahren ca. 50% auf verkehrsarmen Nebenstrassen und 50% auf Natur- und Schotterstrassen.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten können mit normalen Bikes oder frontgederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- April und Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- April bis Mitte Juni, September - Oktober
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

NEU

Azoren Sail & Bike

Auch mit
E-BIKE

Foto: Luis Silveira e Castro

Segelkreuzfahrt und Biken auf den Azoren

Der beeindruckende, 83-jährige Vier-Mast-Schoner mit dem klingenden Namen «Santa Maria Manuela» ist für 11 Tage unser schwimmendes Hotel. Ohne Koffern zu packen oder Hotels zu wechseln, entdecken wir die vier Azoreninseln São Miguel, Faial, Graciosa und Terceira. Auf São Miguel starten wir mit vier wunderschönen Biketouren um tiefblaue Lagunen, durch idyllische Kuhweiden mit Blick aufs Meer und entlang schroffen Steilküsten. Bei der Segel-Überfahrt nach Faial werden wir von der Crew in den Segelbetrieb integriert und lernen die Grundlagen der Navigation, des Segelns und der Knotentechnik (freiwillig). Weitere Highlights folgen: Walbeobachtung, Besichtigung einer riesigen Lavahöhle, Besuch eines legendären Weltumsegler-Cafés, die Unesco-Weltkulturerbe-Stadt Angra do Heroísmo und zum Abschluss eine Biketour auf Terceira.

Highlights

- Segeln auf einem nostalgischen Schiff
- Walbeobachtung im São-Jorge-Kanal
- Inselhopping auf vier Azoreninseln

1. Tag | Flug nach Ponta Delgada

2.–5. Tag | Biken auf São Miguel

Auf vier abwechslungsreichen Bike-Etappen entdecken wir die vielfältigen Landschaften der grössten Azoreninsel. Von den Kraterrändern blicken wir auf tiefblaue Lagunen, und von den Klippen, die unter uns schroff ins Meer abfallen, beobachten wir die Wellen des Atlantiks.

6. Tag | Auf hoher See

Die Überfahrt auf die Insel Faial dauert etwa 36 Stunden. Wir werden voll in den Segelbetrieb integriert (freiwillig). Die Crew organisiert Workshops zu Navigation, den Grundlagen des Segelns und der Knotentechnik.

7. Tag | Walbeobachtung und Faial

Am frühen Morgen erreicht das Schiff den São-Jorge-Kanal – die beste Gelegenheit, auf Wale zu treffen. Gegen Mittag legen wir in Horta auf Faial an, dem Mitte-Atlantik-Stopp der Seefahrer seit vielen Jahrhunderten.

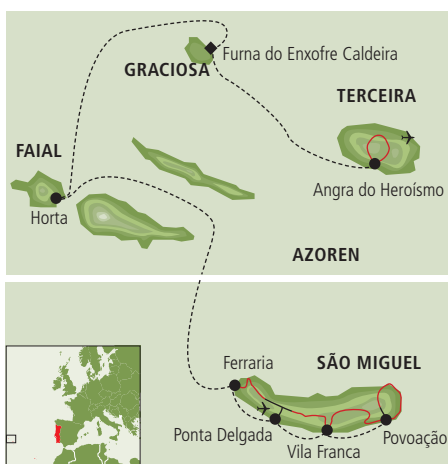
8. Tag | Furna do Enxofre Caldeira auf Graciosa

Am Morgen wird die «Santa Maria Manuela» die Insel Graciosa anlaufen. Hier erwartet uns ein optionaler Besuch der Furna do Enxofre Caldeira, einer riesigen Lavahöhle, die durch ihre vollendete Gewölbedecke beeindruckt.

9.–10. Tag | Sightseeing und Biken auf Terceira

Auf der Insel Terceira besuchen wir die Unesco-Weltkulturerbe-Stadt Angra do Heroísmo. Am letzten Tag folgen wir den Spuren von Charles Darwin auf verschiedenen Entdeckungsreisen.

11. Tag | Rückreise via Lissabon nach Zürich



Reiseinfos

Kondition Technik



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgefedertes Bike
- Front- oder vollgefedertes E-MTB

Anforderungen

50% auf Naturstrassen und 50% auf asphaltierten Nebenstrassen. Bergauf Shuttlebus oder biken, bergab biken auf Asphalt- oder Schotterstrassen.

E-Bike und Bike

Die Spezialreise kann mit normalen Bikes oder front- oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreise

- Juni
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 25–42 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Azoren

Radeln auf dem Azorenhoch

Jeder hat vom Azorenhoch gehört – aber kaum einer war dort. Die grüne Atlantik-Insel gilt als Geheimtipp für Vелоferien. Wir biken auf der Insel São Miguel durch die vielfältige und malerische Postkarten-Landschaft. Der vulkanische Ursprung der Inselgruppe zeigt sich in eindrücklichen Kraterseen, heißen Meeresquellen und blubbernden Fumarolen, aus denen Vulkandampf an die Oberfläche tritt. Idyllische Kuhweiden mit Blick aufs weite Meer, tiefe blaue Lagunen, umringt von mächtigen Kraterwänden, und schroffe Steilküsten wechseln sich mit schwarzen Kieselstränden ab. All dies eingebettet in eine grossartige Flora mit Hortensien, Hibiskus und Azaleen. Ein Farbenschaus fürs Auge und die Sinne. Dazu die liebenswerten Azorer, ihre vielseitige Küche und der Gegensatz zwischen «kolonial» und «schick» im urbanen Ponta Delgada. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interessante Zeitreise an den westlichsten Rand Europas.

Highlights

- Baden in heißen Quellen
- Malerische Vulkane und Kraterseen
- Biken auf Vulkankretonen
- Inselhauptstadt Ponta Delgada
- Farbenprächtige Flora

1. Tag São Miguel, die Insel mitten im Atlantik
Wir fliegen nach Ponta Delgada auf der Atlantikinsel São Miguel. Im Badeort Furnas logieren wir in einem schönen Thermenhotel, das in einem romantischen Park eingebettet ist.

2. Tag Furnas, der nostalgische Badekurort
Wie an einer Perlschnur reiht sich auf der langgezogenen Insel São Miguel ein Vulkan an den anderen. Unsere erste Bike-Etappe führt uns zu den dampfenden und blubbernden Fumaro-

len von Furnas. Weiter biken wir um die Lagune, durchs Hinterland und durch ein wunderschönes Tal hinunter ans Meer in ein abgelegenes Fischerdorf. Nach dem Mittagessen radeln wir erst einen schmalen Küstentrail und dann eine Naturstrasse durch den Wald bergauf zurück.

3. Tag Pico da Vara und Märchenwald im wilden Osten der Insel
Wir shuttle und biken hinauf bis fast zum höchsten Punkt der Insel, dem Pico da Vara auf 1103 m. Ein Jeeptrail führt uns runter zur Nordküste. Der Inselosten ist wenig bekannt und abgelegen, doch wunderschön in seiner wilden Herbheit. An der Südflanke des Pico tauchen wir in einen Märchenwald ein. Ganz unterschiedliche, intensive Grüntöne verzaubern uns und bilden einen lebhaften Kontrast zum Blau des Himmels und des Meeres. Eine rassistige Abfahrt bringt uns in ein geruhsames Fischerstädtchen.

4. Tag Freier Tag rund um Povoação
Den heutigen Tag geniesst jeder, wie er will. Wir setzen uns an den Marktplatz oder den Hafen und erhalten Einblick in das Leben der liebenswürdigen Insulaner. Wer möchte, unternimmt eine Wanderung im tropisch anmutenden Gebirgstal nach Faial da Terra zum Salto do Prego oder erkundet die Umgebung mit dem Bike.

5. Tag Kraterseen im Hochland
Wir radeln quer durchs Hochland zum vergessenen Kratersee Congro. Ein Aufstieg im Bikesattel bringt uns hinauf zum Kraterrand des Vulkans Fogo. Bei schönem Wetter geniessen wir einmalige Ausblicke in dieser einzigartigen Vulkanlandschaft. Ein kerniger Downhill bringt uns runter in die hübsche Hafenstadt Vila Franca. Wir baden im Meer an einem der wenigen Sandstrände der Insel oder im Hotelpool.

6. Tag An den Steilklippen der Nordküste entlang
Vom emporgangenen Pico Barrosa auf fast 1000 m eröffnet sich uns ein traumhafter Rundblick über die ganze Insel. Eine kurvige Sausefahrt bringt uns zu den im üppigen Grünpark «Caldeira Velha» eingebetteten heißen Quellen. Nach dem Baden brausen wir weiter hinter an die Nordküste zur zweitgrössten Stadt auf São Miguel, Ribeira Grande. Von da cruisen wir meistens über der Felsenküste durch kleine Städte bis nach Capelas. Einen Stopp machen wir am Surfers Paradise Beach und geniessen das Spektakel der heranbrechenden Wellen.





Fotos: Pesche Fahrni, Adi Glättli, Fredy Steiner



Auch mit
E-BIKE

ab 2 Personen auch als
Individualreise

7. Tag Biken auf Vulkankreuten

Wir radeln auf der Krete des Pico da Cruz, hoch über der Lagoa Azul und bestaunen die landschaftliche Schönheit dieser lieblichen, saftig grünen Vulkaninsel. Immer wieder kreuzen schwarz-weiss gefleckte Kühe unseren Weg. Hortensien, Hibisken und Azaleen bereichern die Natur; Farbtupfer überall.

8. Tag Der mystische Zauber der Lagoa Azul

Heute umrunden wir die Blaue Lagune erst auf einem Jeeptrail entlang der Südkrete, und anschliessend sausen wir runter nach Sete Cidades, einem in den gleichnamigen Krater eingebetteten pittoresken Städtchen. Ein letzter Aufstieg und eine genüssliche Abfahrt bringen uns nach Ferraria, ein kleines Meerbad an einem schwarzen Vulkanstrand. Ein Bad in den heissen Meeresquellen rundet unsere stimmungsvolle Azoren-Reise ab.

9. Tag Kolonial und «schick» in Ponta Delgada

In der kolonialen Altstadt von Ponta Delgada verbringen wir einen genussvollen Tag mit Flanieren, Shoppen, Baden, Whale-Watching und gutem Essen. Wir befinden uns mitten im Atlantik, dennoch bietet die Stadt für jeden Geschmack etwas. Es ist klar: Die Azoren sind im Hoch!

10. Tag Rückflug nach Hause

Ein Tagesflug via Lissabon bringt uns zurück nach Zürich.



Reiseinfos



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-MTB

Kondition Technik



Anforderungen

Je die Hälfte auf Naturstrassen und asphaltierten Nebenstrassen. Bergauf Shuttlebus oder biken, bergab biken auf Asphalt- oder Schotterstrassen.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Juli und September
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- April–Oktober
- mit englischsprachiger Reiseleitung oder ungeführt mit GPS Daten
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Madeira

Geniesser-Trails auf der Blumeninsel

Nur knapp vier Flugstunden von der Schweiz entfernt liegt Madeira, ein noch kaum bekanntes Bikeparadies. Die portugiesische Insel im Atlantik bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt an befahrbaren Wanderwegen, Wald- und Schotterstrassen, wunderschönen Küstenstrassen im Norden und kurvigen Trails entlang den flachen Wasserkanälen – den Levadas – im Süden. Daneben knackige Bergstrassen und endlose Downhills, vom Pico do Arieiro (1818m) bis runter ans Meer. Madeira bietet einfach für alle Bike- und Naturliebhaber etwas! Aber auch Bergfreaks, Blumen- und Pflanzenfreunde, Geniesser von mediterraner Fischküche und süffigen Weinen werden diese Insel schätzen. Das Klima ist angenehm, die Einheimischen sind relaxed und gastfreundlich. Für diese Reise haben wir wunderschöne Hotels mit viel Charme ausgesucht.

Highlights

- Vom Pico do Arieiro (1818 m) ans Meer
- Hochebene Paúl da Serra
- Radeln an der schönsten Küstenstrasse
- Trailbiken entlang den Levadas
- Mediterrane Küche und gute Weine

1. Tag | Flug nach Madeira

Nach der Ankunft in Funchal bringt uns der Bus ins Inselinnere zu unserem wunderschönen Landgut-Hotel, einer «Quinta». Wenn es der Flugplan zulässt, steigen wir bereits am Nachmittag in die Pedalen, cruisen einer Levada entlang und fahren auf kurvigen Trails zurück zum Hotel.

2. Tag | Die schönste Küstenstrasse Madeiras

Den Tag beginnen wir in den Trekkingschuhen, wir wandern entlang einer der schönsten

Levadas und geniessen traumhafte Ausblicke. Im Velosattel flitzen wir dann ins Tal hinunter und entlang der spektakulären nördlichen Küstenstrasse zum Nordwestzipfel der Insel. Eine schmale Asphaltstrasse wurde mitten in die Felswände gebaut und führt durch Tunnels und Felstäler bis zum nördlichsten Punkt der Insel. Unser Hotel liegt direkt am Meer und ist unsere Basis für die nächsten drei Tage.

3. Tag | Die steilste Seilbahn der Welt

So zumindest fühlt sich die Fahrt runter ans Meer an. Doch zuerst bewältigen wir den Aufstieg, wahlweise auf dem Bikesattel oder im Shuttle. Nun erwarten uns eine lange Abfahrt und kurvige Trails entlang einer Levada bis zu einer der höchsten Klippen Madeiras. Auf einem ausgesetzten Pfad besteigen wir die Klippen, um danach auf knackigen Pfaden oder auf der Teerstrasse zurück ins Hotel zu biken.

4. Tag | Fanal-Tal

Der Startpunkt der heutigen Tour liegt auf rund 1300 m ü. M. Wir biken auf einer geteerten Strasse zum Hochplateau Paúl da Serra. Auf einer wunderschönen Strassenabfahrt radeln wir durchs landschaftlich reizvolle Fanal-Tal und weiter einer Levada entlang nach Porto Moniz. Hier gibt es knorrige Lorbeerwälder, Hortensien und weite Farmlandschaften zu bestaunen. Wer noch nicht genug hat, bikt anschliessend auf wilden und kurvigen Biketrails bis nach Ribeira da Janela. Hier haben wir Zeit, um den süssen Madeira-Wein und die lokale Fischküche zu kosten und im Meer zu baden. Madeira – die Insel für Geniesser!

5. Tag | Biken in der Hochebene Paúl da Serra

Nach einer kurzen Shuttlefahrt bis zu einem Berghotel bezwingen wir mit unseren Bikes einen kleinen Pass und fahren auf einer spektakulären Strasse hoch bis zum Rand der Hochebene Paúl da Serra. Eine Rundtour führt uns quer über die weitläufige Hochebene, vorbei an riesigen Windrädern durch eine steppenartige, afrikanisch anmutende Vegetation. Grobe Naturstrassen, Levada-Singletrails und Karrenwege wechseln sich ab. Ein rasanter Downhill auf einer Schotterpiste oder einer Teerstrasse bringt uns im Nu zurück in unser Hotel direkt am Meer. In der Bucht von Ponta do Sol, wo sich unser Hotel befindet, wurden Wellenbarrieren errichtet, damit einem angenehmen Badevergnügen nichts im Wege steht.





Fotos: Peter Hummel, Pesche Fahrni, Adi Glättli



ab 2 Personen auch als
Individualreise

6. Tag Funchal

Optional kann auch heute gebikelt werden. Mit dem Shuttle lassen wir uns hoch in die Berge bringen und geniessen danach zwei flowige Downhilltrails bis hinunter ans Meer. Freeriden mit einem lokalen Guide wäre auch möglich (fakultativ). Am Mittag machen wir uns auf den Weg nach Funchal. Funchal ist das kulturelle Zentrum Madeiras. Die Stadt wurde von den portugiesischen Seefahrern im Jahre 1419 entdeckt. Auf ihrer Entdeckungstour fanden sie wild wachsenden Fenchel, daher stammt der Name (Fenchel = Funchal). Zu den Attraktionen zählen die Hafenanlage mit der Promenade, das Altstadtviertel Santa Maria, der Botanische Garten (Jardim Botânico) und das Ronaldo-Museum. Wer möchte, kann aus der Gondel der Teleférico do Funchal einen Panoramablick über den Botanischen Garten geniessen (fakultativ). Unzählige Restaurants und der Mercado dos Lavradores laden zum Flanieren ein.

7. Tag Vom Pico do Arieiro runter ans Meer

Ein Shuttle fährt uns hoch zum meistbesuchten Gipfel der Insel. Er ist zwar nur der dritthöchste Berg Madeiras, jedoch ist er der einzige, der durch eine Strasse erschlossen ist. Meist bietet sich eine traumhafte Aussicht auf die zerklüfteten Berggipfel und tiefen Täler. Bei freier Sicht ist sogar die ca. 50 km entfernten Nachbarinsel Porto Santo am Horizont erkennbar. Wenn es hier nicht so bewaldet wäre, könnte Madeira von der Landschaft her die kleinere Schwesterinsel von Santo Antão

auf den Kapverden sein. Von hier biken wir auf vielseitigen Trails und Nebenstrassen bis hinunter ans Meer. Uns bietet sich eine riesige Auswahl von leichten bis anspruchsvollen Bikerouten. Mit dem Bus geht es ins Hotel zurück.

8. Tag Direktflug nach Hause

Wenn es der Flugplan zulässt, können wir nochmals aufs Bike steigen oder uns auf eine letzte Einkaufstour in Funchal begeben. Transfer zum Flughafen Funchal und Rückflug nach Zürich.

Streckenwahl

Bergauf mit Shuttlebus oder Bike, bergab auf Asphaltstrassen oder Singletrails kann das Tour-Level auf 2 reduziert oder auf 3 erhöht werden.



Reiseinfos

Kondition Technik



Vollgefedertes Bike
(solange Vorrat)

Anforderungen

Wir fahren ca. 70% auf Naturstrassen und Singletrails und 30% auf asphaltierten Strassen. Die Strecken sind meist kurz, aber angesichts der oft wechselnden klimatischen Bedingungen und der Wegbeschaffenheit nicht zu unterschätzen. Es steht kein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Bei längeren Aufstiegen kommt ein Shuttlebus zum Einsatz.

Gruppenreisen

- Mai und Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 8–12 Personen

Individualreise

- April bis Oktober
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Slowenien

Von den Julischen Alpen an die Adria

Slowenien ist das perfekte Outdoor-Land Europas. Es bietet eindrucksvolle Gebirgsmassive, türkisblaue Flüsse, ausgedehnte Wälder, schroffe Karstlandschaften und die blauen Strände der Adria. Ein richtiges Postkartenland! Die lebenswürdigen Slowenen verbringen jede freie Minute in der Natur und haben ein dichtes Wegnetz an Bike-trails und Naturparks erschaffen. Ihr kleines, naturbelassenes Land bietet derart viele Bike-Erlebnisse und Trails auf engstem Raum, dass wir oft die Qual der Wahl haben. Wir entscheiden uns für eine Biketour von Nord nach Süd, quer durch die Julischen Alpen und die ausgedehnte Karstregion hinunter nach Istrien, an die Adria. Highlights gibts zuhauf: Bikeparks, flowige Trails, spektakuläre Pässefahrten, Grenzkammstrassen mit Italien, spassige Downhills, riesige Karsthöhlen, stillgelegte Eisenbahnstrecken, und all das eingebettet in herrliche Landschaften.

Highlights

- Bikepark Kranjska Gora
- Wildromantisches Soca-Tal
- Biken auf der Grenzkammstrasse
- Karst- und Höhlenerlebnisse
- Relaxen an der blauen Adria

1. Tag Anreise nach Koper

Wir reisen individuell in die Hafenstadt Koper, die nur 10 km entfernt von der italienischen Grenze bei Triest gelegen ist. Die alte Hauptstadt Istriens ist Start- und Zielort unserer Tour. Hier treffen wir uns am Abend, besprechen die bevorstehende Reise, bummeln gemächlich durch die kleine, gemütliche Altstadt mit ihren malerischen, engen Gassen und lassen uns von der frischen Meeresküche verwöhnen (fakultativ).

2. Tag Bikepark von Kranjska Gora

Ein Bus bringt uns und unsere Bikes via Hauptstadt Ljubljana ins nördliche Jesenice. In den nächsten Tagen werden wir keine weiteren Transfers brauchen, sondern alle Strecken mit dem Bike zurücklegen. Wir schwingen uns in den Bikesattel und radeln auf einer gemütlichen Einrolltour entlang dem Karawanken-Massiv nach Kranjska Gora, einem der bekanntesten Skiresorts Sloweniens. Im Winter messen sich hier die Profis aus aller Welt auf den Skipisten. Das schmucke kleine Dorf im Dreiländereck zwischen Slowenien, Österreich und Italien bietet auch im Sommer viel: Mit der Sesselbahn gehts hoch zu einem wunderschön angelegten Bikepark mit erstklassigen Biketrails, von leicht bis anspruchsvoll, die das Bikerherz höherschlagen lassen. Ein toller Einstieg in unsere MTB-Reise! Abends entspannen wir inmitten der eindrucksvollen Umgebung der slowenischen Alpen.

3. Tag Durch den Triglav-Nationalpark ins Soca-Tal

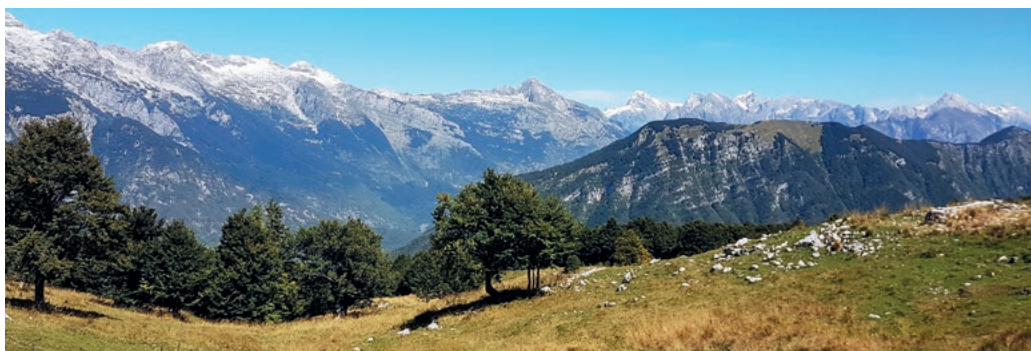
Um ins Soca-Tal zu gelangen, müssen wir erst den höchsten Pass Sloweniens, den Vrsic-Pass, auf einer Höhe von 1611 m ü.M. bezwingen. Eine einzige, schmale Passstrasse windet sich in 24 Kehren hinauf durchs mächtige Triglav-Gebirge. Abwärts splitten wir die Gruppe: Wer es gemütlich nimmt, bleibt auf der Teerstrasse, die andern downhillen auf Trails und Karrenwegen runter zum Talboden. Hier wird die Landschaft lieblich. Wir radeln bis nach Bovec, alles dem teils türkisblau, teils milchig-weiss schimmernden Soca-Fluss entlang, und lassen uns von seiner einmaligen Schönheit betören.

4. Tag Auf den Spuren Napoleons

Heute wird uns bewusst, warum Slowenien das perfekte Outdoor-Land Europas ist. Das Soca-Tal ist das Paradies für Naturliebhaber und bietet unendliche Abenteuermöglichkeiten. Wir biken auf einer Schotterstrasse durch einen Südbuchenwald hoch auf den Stol-Pass und geniessen das 360-Grad-Panorama. Nicht weniger schön sind die unendlich lang scheinende Schotterabfahrt und der anschliessende Biketrail durch eine enge Schlucht hinüber nach Italien. Und all dies auf den Spuren Napoleons!

5. Tag Biken auf der Grenzkammstrasse

Im Ersten Weltkrieg verlief die Frontlinie zwischen Italien und Österreich-Ungarn, auf derer Seite die Slowenen kämpften, auch über die heutige Grenzkammstrasse des Kolovrat-Gebirgsrücken. Nach dem langgezogenen Asphalt-





Fotos: Andi Schnell, Karin Schneider, Jürg Keller



Auch mit
E-BIKE

Aufstieg genießen wir auf der Passhöhe den Ausblick in die majestätischen Julischen Alpen. Auf dem Rad schlängeln wir uns durch heute noch sichtbare Schützengräben und militärische Stellungen und sind froh, dass heute Frieden herrscht. Ein Bike-Leckerbissen wartet auf uns: eine herrliche Trail-Abfahrt hinunter ins geruhsame Dörfchen Tolmin.

6. Tag Durchs bewaldete Bären-Paradies

Heute verlassen wir das Soca-Tal und radeln hinauf in eine stark bewaldete Hochebene. Hier leben Wildkatzen, Wölfe, Luchse, Hirsche, Rotwild und Braunbären. Doch letztere sind sehr scheu und man bekommt sie kaum zu Gesicht. Für uns Biker ist es ein herrliches Gebiet, urhige Natur mit Faunen, Moos und Pilzen, fast wie in einem Märchenwald. Und die Trails hinunter in unser Hotel in Ajdovscina sind vom Feinsten!

7. Tag Sloweniens Karst- und Höhlenerlebnisse

Nach vier Tagen über Berg und Tal wechselt die Landschaft zu sanften Hügelzügen und weiten Ebenen. Hier beginnt eines der grössten Karstgebiete Europas. Die Trails sind oft mit Kalksteinen durchsetzt und werden dadurch etwas ruppiger. Wir durchwandern eine der eindrucklichsten Höhlen des Landes – die St. Kanzian-Höhle (fakultativ), und staunen ob derer ungläublichen Dimensionen. Ein gewaltiger unterirdischer Fluss, der Reka-Fluss, bildet bis zu 100 Meter tiefe Canyons. Wieder am Tageslicht, reiben wir uns die Augen: Es ist einfach überwältigend!

8. Tag Zurück an die Adria

Heute geht es fast nur noch runter, bis ans adriatische Meer. Auf teils knackigen, teils flowigen Trails durchqueren wir die weiten Karstebenen. Über eine stillgelegte Eisenbahnstrecke erreichen wir unseren Startort Koper.

9. Tag Rückreise in die Schweiz

Individuelle Heim- oder Weiterreise.



Reiseinfos



Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-MTB

Kondition Technik



Anforderungen

Wir fahren ca. 15% auf Singletrails, 40% auf Naturstrassen und 45% auf asphaltierten Nebenstrassen. Je nach Wahl, bergab auf Asphaltstrassen oder auf Trails, erhöht sich das Fahrtechnik-Level von 2.5 auf 3. Bei guter Witterung werden beide Varianten angeboten. Auf dieser Tour steht kein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Nur der Gepäcktransport von Hotel zu Hotel ist gewährleistet.

E-Bike und Bike

Ausgewählte Reisedaten können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Mai, August und Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–13 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Kroatien Süddalmatien

Foto: Adi Glättli

Auch mit E-BIKE

Süddalmatien mit Bike und Boot – MTB exklusiv

Diese exklusive Mountainbike-Reise in Süddalmatien ist eine auf Mountainbiker zugeschnittene, aussergewöhnliche Woche, die das Bikerherz höherschlagen lässt. Eine charmante Motorjacht ist unser schwimmendes Zuhause, Kofferpacken oder die Sorge um Fähranschlüsse sind passé! Die Inseln Solta, Ciovo, Brac, Hvar, Vis und Korcula bieten uneingeschränkten Fahrspass. Vom Gipfelglück bestärkt, geht es über traumhafte Naturwege oder anspruchsvolle Singletrails hinunter bis zum Hafen, wo das Schiff wartet. Jede Reise wird von zwei MTB-Guides begleitet, die, wo immer möglich, zwei Leistungslevels anbieten. Die Levels unterscheiden sich nach Höhenmetern, Kilometern und Schwierigkeit der Trails.

Highlights

- Downhill vom Vidova Gora
- Degustation von dalmatinischem Wein
- Bad am Goldenen Horn auf Brac

Für Paare oder Freundesgruppen mit unterschiedlichen Ansprüchen ist unsere Süddalmatien mixed Reise die ideale Wahl. Auf demselben Schiff wird parallel eine Mountainbike- und eine Trekkingrad-Tour durchgeführt. Details siehe Website.

1. Tag Individuelle Anreise nach Trogir
Nach dem Einchecken auf dem Schiff beginnt um ca. 13.30 Uhr die Überfahrt zur Insel Solta. Dort startet die erste kleine Biketour.

2.–3. Tag Insel Brac
Wir geniessen eine Biketour mit traumhaften Ausblicken auf die Nachbarinseln Hvar, Solta und Vis und starten am nächsten Tag die Königsetappe zum höchsten Punkt aller adriatischen Inseln. Der Weg dorthin führt vorbei an Olivenbäumen, Kräuterwiesen und typischen Karstformen wie Dolinen. Der Ausblick von dem ca. 780m hohen Vidova Gora ist einmalig. Wir sehen hinunter auf Bol und dessen Wahrzeichen Zlatni Rat – das Goldene Horn.

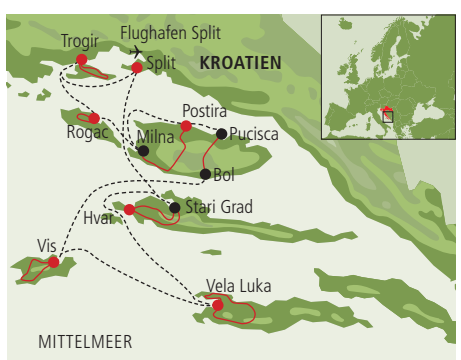
4.–5. Tag Inseln Vis und Korcula
Vis ist die am weitesten vom Festland entfernte kroatische Insel. Zahlreiche Schottersträsschen und Wanderwege bieten uns Mountainbikern

fantastische Möglichkeiten. Von Vela Luka auf Korcula aus machen wir eine abwechslungsreiche Bikerunde, mal auf unvergleichlich schönen Panoramawegen direkt am Meer, mal auf Naturwegen hinauf in die höchsten Gegenden der Insel, und werden anschliessend belohnt mit Abfahrten auf tollen Trails.

6. Tag Insel Hvar
Von Stari Grad geht es auf einer Asphaltnebenstrasse zur Passhöhe, weiter über Schotterwege und Trails zur Inselhauptstadt Hvar. Am Nachmittag Überfahrt nach Split, wo wir die besondere Atmosphäre der lebendigen Stadt mit dem berühmten Diokletianpalast geniessen.

7. Tag Split
Von Trogir unternehmen wir unsere letzte Biketour auf der Halbinsel Ciovo. Durch ein Blumenmeer, und begleitet von würzigem Kräuterduft, biken wir auf Naturwegen oder wahlweise auf tollen Singletrails.

8. Tag Ausschiffung und individuelle Rückreise



Reiseinfos

Kondition Technik

Mietebikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-MTB

Anforderungen
Sportliche Tagestouren mit teilweise bergigen Etappen, technisch anspruchsvolle Singletrails, Schotterpassagen, ruhige Asphaltnebenstrassen. Täglich kann man sich zwischen den Varianten A und B entscheiden:
Level A: bis 60 km und bis 1000 Hm, S1-S3
Level B: bis 50 km und bis 600 Hm, S0-S2
Auf dieser Reise steht kein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Statt einer Biketour kann eine Schiffspassage eingelegt werden.

E-Bike und Bike
Alle Reisedaten können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- April bis Oktober
- mit deutschsprachiger Reiseleitung
- **Anreise:** mit Flugzeug oder Auto
- 16–36 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

Kroatien Kvarner Bucht



Foto: Valentin Rapp

Auch mit E-BIKE

Kvarner Bucht mit Bike und Boot – MTB exklusiv

Auf dieser MTB-exklusiv-Kreuzfahrt in der Kvarner Bucht kommt jeder Vollblutbiker ganz auf seine Kosten. Wir verbringen eine aussergewöhnliche Woche auf einem Deluxe-Schiff und reisen zu den schönsten Inseln der Kvarner Bucht: Krk, Cres, Losinj und Rab. Diese Inseln besitzen jeweils einen ganz eigenen Charakter und sehr unterschiedliche Landschaften. Dementsprechend abwechslungsreich sind auch die Trails. Von flowigen Römerwegen bis hin zu technisch sehr anspruchsvollen Trails bieten die Inseln Traumpfade für jeden Biker. Jede Reise wird von zwei MTB-Guides begleitet, die, wo immer möglich, zwei Leistungslevels anbieten. Die Levels unterscheiden sich nach Höhenmetern, Kilometern und Schwierigkeit der Trails.

Highlights

- Altstadt von Rab mit ihren Glockentürmen
- Mondlandschaft rund um Baska auf Krk
- Trailparadies im Ucka-Bergmassiv

Falls Sie Freude an der Natur und am Offroad-Biken haben, aber nicht unbedingt trailorientiert sind, ist unsere Kvarner Bucht mixed Reise genau die richtige Wahl für Sie. Auf demselben Schiff wird parallel eine Mountainbike- und eine Trekkingrad-Tour durchgeführt. Details siehe Website.

1. Tag **Einschiffung in Omisalj**
 Individuelle Anreise nach Omisalj auf der Insel Krk. Einschiffung zwischen 13.00 und 13.30 Uhr. Um 14 Uhr setzen wir nach Rabac über und starten im Bikepark unsere erste kleine Tour.

2.–3. Tag **Rabac und Insel Cres**
 Abwechselnd auf Asphalt und Forstwegen gelangen wir zu einem Trail, der entlang der Küstenlinie führt und immer wieder den Blick auf Rabac freigibt. Von der venezianisch geprägten Insel Cres biken wir vorbei am Vrana-See bis ins Inselinnere. Zum Abschluss werden wir mit einem Trail mit technisch anspruchsvollen Passagen belohnt.

4. Tag **Insel Losinj**
 Die Insel Losinj ist wie geschaffen fürs Mountainbiken. Wir biken durch Pinienwälder, vorbei an Palmen und Agaven, welche die Uferpromenade säumen, die sich um die halbe Insel windet und die schönsten Badebuchten verbindet.

5. Tag **Insel Rab**
 Die Touren auf Rab verlaufen über schmale Uferpromenaden und flowige Römerwege, schlängeln sich durch den Dundowald und bieten wunderbare Ausblicke auf das Meer und die Altstadt von Rab.

6.–7. Tag **Insel Krk**
 Unsere Biketour führt hauptsächlich auf Neben- und Naturwegen zu einer karstigen Hochebene, die durch die stark wehenden Nordwinde in eine Mondlandschaft verwandelt wurde. Der flowige Römerweg zurück nach Baska lässt Bikerherzen höherschlagen. Am nächsten Tag werden wir mit tollen Ausblicken auf den nördlichen Teil der Insel Krk belohnt. Vorbei an einer der zahlreichen Karsthöhlen der Insel, biken wir auf einem schmalen Pfad zurück zum Schiff nach Omisalj.

8. Tag **Ausschiffung und individuelle Rückreise**



Reiseinfos **Kondition Technik**

MIETE E-BIKE

- Mietbikes solange Vorrat
- Vollgefedertes Bike
 - Vollgefedertes E-MTB

Anforderungen
 Sportliche Tagestouren mit teilweise bergigen Etappen, technisch anspruchsvolle Singletrails, Schotterpassagen, ruhige Asphaltnebenstrassen. Täglich kann man sich zwischen den Varianten A und B entscheiden:
 Level A: bis 60 km und bis 750 Hm, S1-S3
 Level B: bis 50 km und bis 600 Hm, S0-S2
Auf dieser Reise steht kein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Statt einer Biketour kann eine Schiffspassage eingelegt werden.

E-Bike und Bike
 Alle Reisedaten können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

- Gruppenreisen**
- April bis Oktober
 - mit deutschsprachiger Reiseleitung
 - **Anreise:** mit Flugzeug, Zug, Bus oder Auto
 - 14–36 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Nordmazedonien

MTB-Entdeckungsreise durch Nordmazedonien

Nordmazedonien hat vieles gemeinsam mit der Schweiz: Ein kleines Binnenland, das seine Unabhängigkeit behauptet und stolz auf seine lokalen Eigenschaften ist. Ein Land, geprägt von Bergen und Seen, von weiter Natur, wenig bevölkert und mit umso mehr ländlichem Charme. Ein Land, wie geschaffen, um es im Bikesattel zu bereisen, mit endlosen Trails und kaum befahrenen Strassen, mit viel Kultur aus der Zeit der Römer, Zaren und Osmanen. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, wie Käse und Würsten, wozu ausgiebig eigenes Bier, Wein und Selbstgebranntes getrunken wird. Die liebenswürdige, offene Art der Nordmazedonier und ihre damit verbundene grosse Gastfreundschaft geben uns ein gutes, stimmiges Gefühl. Nordmazedonien überzeugt mit seiner fröhlichen Frische eines noch jungen Landes – das Grosses vorhat. Seien Sie mit dabei auf unserer grossen Bike-Entdeckungsreise, es wird Ihnen garantiert gefallen!

4. Tag Traditionelle Dörfer

Von Mavrovo radeln wir eine Nebenstrasse hoch nach Galicnik. Das alte Bergdorf mit seinen traditionellen, mit Schieferplatten eingedeckten Häusern erinnert uns an Dörfer in den Tessiner Tälern. Ein Biketrail führt uns über die weitläufige Bistra-Hochebene erst hinunter in ein Tal und dann wieder einen knackigen Trail hoch nach Lazarapole, einem der besten Luftkurorte Nordmazedoniens. Nach der Abfahrt erreichen wir unser Tagesziel per Bus. Im kleinen Dörfchen Vevcani geniessen wir ein traditionelles Nachtessen mit vielerlei lokalen Speisen und Getränken.

5. Tag Biken vom Jablanica-Massiv hinunter zum Ohrid-See

Gleich in Vevcani beginnt eine steile Nebenstrasse, die hoch hinauf ins Jablanica-Massiv führt. Dieses Massiv bildet die Grenze zu Albanien, und wir biken weiter auf und ab Richtung Ohrid-See. Bald liegt er in seiner ganzen blauen Pracht vor uns und lockt zu einem abkühlenden Sprung ins Wasser. Wir halten in einem Fischerrestaurant am See, besuchen ein uraltes Kloster und radeln am Nachmittag gemütlich dem See entlang ins Kulturstädtchen Ohrid.

6. Tag Unesco-Weltkulturerbe Ohrid

Heute steht uns der ganze Tag zur freien Verfügung, um die berühmte Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und vielen eindrücklichen Bauwerken nach Lust und Laune zu durchstreifen. Abends lädt die Seepromenade mit vielen gemütlichen Restaurants und chilligen Sunset-Bars zum Verweilen ein.

Highlights

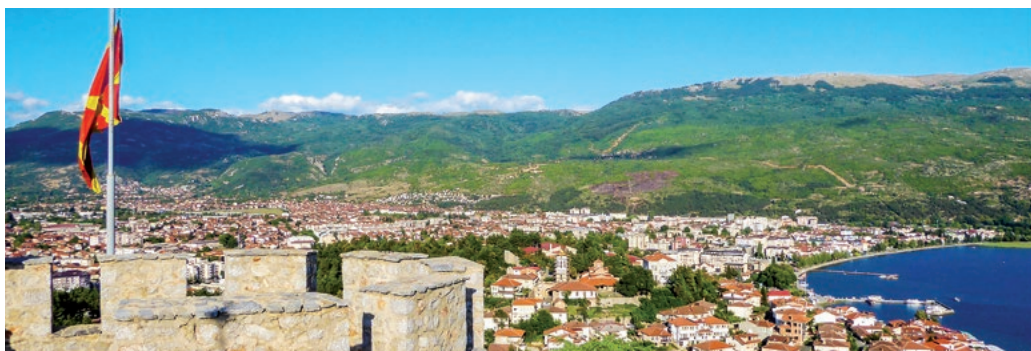
- Hauptstadt Skopje
- Mächtiger Berg Vodno
- Mavrovo-See und Bistra-Gebirge
- Unesco-Weltkulturerbe Ohrid
- Krusevo – Geburtsort Nordmazedoniens

1. Tag Direktflug nach Skopje
Kurzer Flug von Zürich nach Skopje.

2. Tag Biken vom Vodno zur Matka-Schlucht
Die Hauptstadt Nordmazedoniens liegt am Fusse des mächtigen Berges Vodno, den wir erst im Bus und dann im Velosattel erklimmen. Die Aussicht hier oben ist gewaltig. Zum Einstieg folgen wir einigen flowigen Singletrails in die Stadt hinunter. Danach radeln wir weiter zur Matka-Schlucht, die neben dem Hausberg Vodno ein weiteres

Naherholungsgebiet von Skopje ist. Wenn es der Zeitplan erlaubt, mieten wir Kajaks und paddeln auf dem gestauten Matka-Fluss ein Stück in die pittoreske Schlucht hinein. Am Abend besuchen wir die Altstadt mit dem farbenfrohen Bazar und eine Bierbrauerei.

3. Tag Singletrails im Nationalpark Mavrovo
Etwas vom Schönsten an Nordmazedonien sind seine naturbelassenen, wilden Nationalpärke. Im Gebiet von Mavrovo gibt es eine grosse Bärenpopulation und viele andere wild lebende Tiere. Um den Mavrovo-See reihen sich über 2000 Meter hohe Berge aneinander – im Winter ein ideales Skigebiet und ein Bikeparadies im Sommer. Unsere Rundtour führt uns vorbei an Hirten mit grossen Schafherden hoch ins Bistra-Gebirge. Erst auf Jeeptrails hoch und danach auf Singletrails wieder hinunter biken wir durch die wunderschönen Berglandschaften.





Fotos: Andi Schnell, René Thommen, Keti Talevska



7. Tag Nationalpark Galicica-Gebirge

Nach dem gestrigen Kulturtag folgt heute nochmals ein Bike-Leckerbissen. Der Bus fährt uns hoch ins Galicica-Gebirge, wunderschön zwischen dem Ohrid- und dem Prespa-See gelegen. Wir biken auf einsamen Tracks und groovigen Singletrails erst über eine weite Hochebene – durch üppige Graslandschaften, durchsetzt mit roterdigen und steinigen Passagen – und dann auf einem langgezogenen Trail mit vielen Auf und Abs durch kleine Dörfer hinunter bis zum Ohrid-See. Ein Bikererlebnis vom Feinsten!

8. Tag Nationalpark Pelister

Heute folgt ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt. Der Nationalpark Pelister mit seinen über 2000 Meter hohen Bergen liegt zwischen dem Prespa-See und der Pelagonija-Ebene. Wir geniessen die wunderschöne Landschaft und das Panorama beim Mittagessen in einer Berghütte. Die Fahrt nach Bitola führt uns zuerst über einen Singletrail und später folgt eine breite Offroad-Piste, die uns einen perfekten Blick auf die Ebene bietet. In Heraklea erfahren wir viel Spannendes über den Ort und das Leben in dieser Region.

9. Tag Krusevo, Geburtsort Nordmazedoniens

Eine morgendliche Busfahrt bringt uns in Nordmazedoniens höchstgelegene Stadt Krusevo. Die Stadt gilt seit dem anti-osmanischen Aufstand 1903 als Geburtsort Nordmazedoniens. Ein einzigartiges Monument erinnert an diesen wichtigen Teil der nordmazedonischen Geschichte. Krusevo liegt idyllisch eingebettet

in bewaldeten, grünen Hügeln und bietet uns einen schönen Bikerundtrail auf Asphaltstrassen, Jeeptracks und Singletrails. Eine herrliche Abschlussstour unserer Bikereise durch Nordmazedonien!

10. Tag Weindegustation auf dem Ohrid-See und Rückreise

Am Morgen bringt uns ein Transfer zurück nach Ohrid. Wenn es der Flugplan erlaubt, geniessen wir während einer Bootsfahrt auf dem Ohrid-See unser Mittagessen und lassen uns die Degustation einiger nordmazedonischer Weine nicht entgehen. Ein kurzer Transfer bringt uns zum Flughafen Ohrid, von wo wir zurückfliegen.



Reiseinfos

Kondition Technik



Vollgefedertes Bike auf Anfrage

Anforderungen

Wir fahren ca. 80% auf Naturwegen (Jeeptracks oder Singletrails), meist technisch einfach bis mittel, kurze Abschnitte technisch anspruchsvoll, und 20% auf asphaltierten Strassen mit wenig Verkehr.

Gruppenreise

- Mai
- mit lokaler, englischsprachigen Reiseleitung
- 6–15 Personen

Individualreise

- Mai-Oktober
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

Bulgarien

ab 2 Personen auch als
Individualreise

Auch mit
E-BIKE

Foto: Kiril Levterov

Von Sofia ans Schwarze Meer

Bulgarien ist ein Geheimtipp und bietet weit mehr als nur Strandferien am Schwarzen Meer. In den mächtigen Gebirgszügen Rila, Pirin und Rhodopi mit fast 3000 Metern hohen Bergen finden wir lauschige Föhrenwälder, tiefe Schluchten, Wasserfälle, Felsbrücken, versteckte Tropfsteinhöhlen und traumhafte Wege und Naturstrassen für Radfahrer. Dazwischen weite grüne Ebenen, wo Ochsenkarren und Handarbeit noch heute das Bild prägen. Mittelalterliche Klöster, das Amphitheater von Plovdiv und die Kulturstadt Sofia zeugen von früheren Epochen. Die Bulgaren sind ein freundliches, angenehmes Volk, traditionell auf dem Lande, modern und lebenslustig in den Städten. Die Begegnungen mit den Einheimischen während dieser Reise sind einmalig.

Highlights

- Rila-Kloster
- Rhodopi-Gebirge
- Yagodina-Höhle

1. Tag Flug nach Sofia

Nach dem kurzen Flug nach Sofia flanieren wir durch die Kulturhauptstadt mit ihrem architektonischen Reichtum.

2. Tag Das weltberühmte Rila-Kloster

Es liegt versteckt in einem Seitental, inmitten des mächtigen Rila-Gebirges. Nach der Besichtigung folgen wir per Bike einem Karrenweg, der durch Weidelandschaften führt.

3. Tag Bansko und Pirin-Gebirge

Die Rundetappe geht von Bansko, einem schönen historischen Städtchen und beliebtem Urlaubsort, nach Dobrinishte. Von dort biken wir auf Naturstrassen durch den Nationalpark Pirin und kleine Dörfer.

4. Tag Im Herzen des Rhodopi-Gebirges

Die Biketour führt durch duftende Lärchenwälder und vorbei an Bergbächen. Wir begegnen Frauen in traditioneller Tracht und auf Eseln rittenden Männern.

5.–6. Tag Yagodina-Schlucht, Kalksteinhöhlen

In der Nähe der griechischen Grenze besuchen wir die Yagodina-Höhle, die reich an Stalaktiten ist, und den Luftkurort Devin, der seit der Antike auch für seine Mineralquellen bekannt ist.

7.–8. Tag Plovdiv, zweitgrößte Stadt Bulgariens

Vom Skigebiet Pamporovo aus biken wir auf einer abwechslungsreichen Strecke durch Wälder und Alpwiesen hinunter nach Plovdiv. Wir bestaunen die kulturelle Vielfalt und besichtigen eine Kathedrale, eine Moschee und das Amphitheater. Busfahrt ans Schwarze Meer.

9. Tag Am Schwarzen Meer

Wir folgen einem Karrenweg durch Wiesen und dichte Wälder. Nachmittags verweilen wir in der schönen Küstenstadt Varna.

10. Tag Rückflug Varna–Zürich

Individuelle Ferienverlängerung am Schwarzen Meer oder Rückflug.



Reiseinfos

Kondition Technik



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgedertes Bike
- Frontgedertes E-MTB

Anforderungen

Die Bikestrecken führen über Naturstrassen und asphaltierte Nebenstrassen. Der Begleitbus ist abgesehen von wenigen Strecken immer dabei.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder frontgederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Juli
- mit lokaler, englischsprachiger Reiseleitung
- 6–14 Personen

Individualreise

- April bis Oktober
- mit deutsch- und englischsprachiger Reiseleitung oder ungeführt mit GPS Daten
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



NEU

Griechenland

Auch mit E-BIKE

Foto: Adrian Greiter

Griechische Ägäis mit Bike und Boot – MTB exklusiv

Die Inseln der griechischen Ägäis sind eine magische Welt, reich an Geschichtszeugnissen und Mythologien und haben alle ihren eigenen Charakter. Per Bike erkunden wir die Inseln Kos, Leros, Tilos und Nisyros. In den letzten Jahren wurden viele neue Trails gebaut, alte Eselspfade freigeschnitten und gepflegt. Wir biken überwiegend auf Naturwegen, keine Offroad-Strecke wird ausgelassen. Nach den Biketouren ankert unser komfortables Schiff in idyllischen Badebuchten, und wir können direkt in das erfrischende Meer springen. Die Motorjacht ist unser schwimmendes Zuhause, Restaurant und Transportmittel zugleich. Auf dieser Erkundungsreise erleben wir die griechische Ägäis aus einer besonderen Perspektive, nämlich zu Wasser und zu Land.

Highlights

- Abwechslungsreicher Trailspass
- Faszinierende Vulkanlandschaft
- Baden in der griechischen Ägäis

Falls Sie Freude an der Natur und am Offroad-Biken haben, aber nicht unbedingt trailorientiert sind, ist unsere Griechenland-mixed Reise genau die richtige Wahl für Sie. Details siehe Website.

1. Tag Anreise nach Bodrum (Türkei)

2.–3. Tag Bodrum–Kos–Tilos
Heute biken wir nach Kizilagac, das für seinen lebendigen, lokalen Sonntagsmarkt bekannt ist. Auf der Insel Kos cruisen wir über die abwechslungsreichen Trails auf dem Hausberg der Stadt.

4. Tag Tilos–Nisyros
Der besondere Charme des verlassenen Dorfes Mikrochorio zieht uns heute in seinen Bann. Auf einem langen Trail, der sich der Küstenlinie entlang schlängelt, gelangen wir anschliessend zurück zu unserem Schiff.

5. Tag Nisyros–Kalymnos
Wir pedalen nach Nikia, das direkt am Krater des Stefanokraters mit seinen dampfenden Schwefellöchern liegt. Über abwechslungsreiche Naturwege und einen Singletrail gelangen wir zurück auf Meereshöhe.

6. Tag Leros–Pserimos
Unsere heutige Biketour führt uns zum Johanner-Kastell von Agia Marina und über einen Treppendownhill bis in die verwinkelten Gassen des Ortes. Der Küste folgend, erreichen wir einen Sandstrand mit Bademöglichkeit. Abschliessendes Highlight ist der neu angelegte Kalamari Trail, der direkt in den Lighthouse Trail übergeht.

7. Tag Kos–Bodrum
Je nach Lust und Laune biken wir nochmals zum Hausberg von Kos für ein ausgiebiges Trail-Vergnügen oder zu einem der schönen Strände, um ein weiteres Mal ins kühle Nass einzutauchen.

8. Tag Rückreise oder Ferienverlängerung



Reiseinfos **Kondition**
Technik

MIETE E-BIKE

Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-MTB

Anforderungen
Einfache bis sportliche Tagestouren mit bergigen Etappen von 25 bis 50 km und 300 bis 1200 Höhenmetern. Technisch anspruchsvolle Singletrails wechseln sich mit breiten Naturwegen und ruhigen Asphaltnebensträsschen ab. Täglich kann man sich zwischen einer einfacheren und einer schwierigeren Tour entscheiden.

E-Bike und Bike
Alle Reisedaten können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- April bis Oktober
- mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 16–28 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer Website.

www.bike-adventure-tours.ch



E-Velo-Reisen für Entdecker

Die Welt aktiv erleben – mit Genuss und Komfort auf allen Kontinenten



Das zeichnet E-Velo-Reisen von Belvelo aus:

Weltweite Auswahl: Geführte E-Velo-Reisen auf allen Kontinenten.

Maximal 12–14 Reisegäste: Familiäres Reise-Erlebnis und persönliche Begegnungen vor Ort.

Ideale Betreuung: Einheimische, gut Deutsch sprechende Reiseleiter ermöglichen Blicke hinter die Kulissen.

Landschaftlich besonders reizvolle Radrouten: Durch die schönsten Gegenden weltweit.

Aktivität und Entspannung perfekt kombiniert: Radgenuss statt Rekordzeiten.

Die bereiste Region in allen Facetten erfahren: Landschaftlich, kulturell und kulinarisch.

Freiraum und Musse: Radfreie Tage und Begleitbus.

Übernachtungen mit Stil und Komfort: In charmanten Boutique-Hotels, Lodges und Gästehäusern.

Hochwertige Marken-E-Velos: Mehr Spass am Radfahren, mehr Komfort und Sicherheit.

Jetzt gratis den neuen Katalog anfordern:

Telefon: 044 761 37 65

info@belvelo.ch · www.belvelo.ch



BIKEADVENTURE
TOURS

Ihr Belvelo-Partner in der Schweiz.



GARDASEE · FRANKREICH · KORSIKA · DÄNEMARK · POLEN · BALTIKUM · MONTENEGRO · GRIECHENLAND
JAKOWSWEG · ANDALUSIEN · MAROKKO · SÜDAFRIKA · KANADA · THAILAND · VIETNAM · NEUSEELAND

Türkei Kappadokien

Foto: René Thommen

Bike-Eldorado Kappadokien

Kappadokien ist ein Genuss für Entdecker und Liebhaber von Farben und Formen. Das Unesco-Weltkulturerbe in Anatolien bietet landschaftlich und kulinarisch unglaublich viel. Mit dem Bike ist es möglich, in einer Woche alle interessanten Täler zu durchstreifen. Vulkanausbrüche und Wasserläufe formten in Jahrtausenden die kuriossten Gebilde. Zu biblischen Zeiten haben die Menschen Höhlen, Kirchen sowie mehrstöckige unterirdische Städte in den Tuffstein gebaut. Bei Sonnenaufgang schweben Ballone über die Felszacken und pilzartigen Türme. Auf kurvenreichen, welligen Trails erkunden wir diese einmalige Gegend. Wir erklimmen Hochebenen, durchqueren grüne Schluchten und geniessen wunderschöne Panoramen.

Highlights

- Biken auf grandiosen Tuffsteinwegen
- Einzigartige Höhlenhotels
- Ballonflug über dem Weltkulturerbe

1. Tag Flug via Istanbul nach Kayseri

Ankunft in Kayseri am Abend. Ein Kleinbus bringt uns nach Ürgüp (ca. 1 Std. Fahrzeit).

2. Tag Erkundungstour im Tuffstein

Die Felsformationen von Pasabagi ziehen uns als Erstes in ihren Bann. Wir überblicken die Höhlenwohnungen von Cavusin und sind im Mesken-dir-Tal mit seinen Tunnels unterwegs.

3.–4. Tag Undergroundstädte und Ihlara-Schlucht

Via Mustafapasa erreichen wir den Damsa-Stausee. Nach dem kleinen Bauerndorf Cemil wird es für kurze Zeit richtig steil. Mittags steigen wir in Kaymakli in eine Undergroundstadt hinab. In Güzel-yurt übernachten wir in einem originellen Familienhotel. Durch die grüne Ihlara-Schlucht läuft ein Singletrail mit einigen kurzen Hindernissen. Lauschige Restaurants, teilweise sogar auf dem Melendiz-Fluss, laden zum Verweilen ein.

5. Tag Über die sanften Berge nach Uchisar

Ein kleiner Pass gewährt uns eine tolle Fernsicht. In Bozköy werden wir eine schöne Moschee oder die Primarschule besuchen. Ein weiterer Hügel, und wir sind in Kaymakli. Mit dem Bus geht es nach Uchisar.

6. Tag Ballonflug und Love Valley

Einen Ballonflug bei Tagesanbruch (fakultativ)

sollte man sich keinesfalls entgehen lassen! Im Love Valley finden Bike-Techniker tolle Herausforderungen. Selbst weniger Geübte werden das meiste fahren können und ihren Spass haben.

7. Tag Über den Bozdag nach Ürgüp

Heutiges Ziel ist der 1300 Meter hohe Bozdag mit einer markanten Hochebene, die das Weltkulturerbe im Norden abgrenzt. Vom Bozdag erwartet uns dann eine tolle Abfahrt hinunter nach Ürgüp. Dort bleibt Zeit für Einkäufe, Coiffeur oder Hamam.

8. Tag Rückflug nach Europa

Transfer nach Kayseri und Rückflug via Istanbul nach Zürich.

Vielleicht möchtest du neben dem gemütlichen Tagesprogramm noch etwas mehr. Diesen Wunsch erfüllt dir dein Reiseleiter gerne. Für anspruchsvolle Biker geht es jeweils spätnachmittags noch auf ein paar flotte Trails.



Reiseinfos

Kondition Technik



Frontgedertes Bike
(solange Vorrat)

Anforderungen

Ca. 50 % auf Tuffsteinwegen, 25% auf Naturwegen und ca. 25% auf asphaltierten Nebenstrassen. Für anspruchsvolle Biker geht es jeweils spätnachmittags auf ein paar flotte Trails. 186 Kilometer mit ca. 3200 Höhenmeter in 6 Bike-Etappen. Wer möchte, kann jeweils spätnachmittags mit dem Reiseleiter noch über einige flotte Trails kurven. So kann das Level der Tour auf 3 erhöht werden.

Gruppenreisen

- Mai und Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 8–12 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch





AFRIKA *& Indischer Ozean*

Velo, Mountainbike & E-Bike Gruppenreisen



Mauritius

Velo fahren, baden und geniessen an Traumstränden

Eine Rundreise für GeniesserInnen, die das grüne Juwel im Indischen Ozean aktiv im Velosattel entdecken möchten. Wir umradeln die vielseitige Insel in gemütlichen und abwechslungsreichen Etappen. Mauritius bietet nicht nur schneeweiße, palmengesäumte Sandstrände, sondern auch eine tropische Vegetation mit Mangrovenwäldern, Zuckerrohrfeldern und sanften Hügelketten. Neben den eindrucksvollen Landschaften erleben wir die kulturelle Vielfalt und das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und Ethnien. Es erwarten uns einige Ruhetage am Meer, an denen wir individuelle Entdeckungstouren unternehmen oder einfach nur das Sonnenbaden an den Stränden und am Pool geniessen. Wir lassen uns von der abwechslungsreichen kreolischen Küche verwöhnen. Alle Übernachtungen sind in schönen Hotels, direkt am Meer und mit Swimmingpool. Ausser in Port Louis bleiben wir in jedem Hotel mindestens zwei Nächte.

Highlights

- Pont Naturel mit starker Brandung
- Trauminsel Ile aux Cerfs
- Grand Bassin & Botanischer Garten
- Stadtleben in Port Louis
- Nationalpark Black River Gorges

1.–2. Tag Nachtflug nach Mauritius

Ankunft am Morgen des 2. Tages und kurzer Transfer zu unserem Hotel an der Blue Bay. Am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Einrolltour mit dem Bike. Den ersten Sonnenuntergang geniessen wir am Strand bei einem erfrischenden Welcome-Drink.

3. Tag Erkundungstour entlang der Südküste

Unsere heutige Entdeckungstour führt uns durch Zuckerrohrfelder zu den Steilklippen an

der Südküste. Fasziniert beobachten wir die sendende Brandung bei der Pont Naturel.

4. Tag Der Ostküste entlang nach Belle Mare

Wir radeln zum Kolonialstädtchen Mahébourg und tauchen ab in das bunte Markttreiben. Auf unserer Velotour der Küste entlang Richtung Norden entdecken wir exotische Pflanzen und Früchte wie Vanille, Ylang-Ylang, Ananas... Ein feines Mittagessen mit lokalen Spezialitäten gibt es in einem lokalen Strandrestaurant, dabei geniessen wir den spektakulären Blick über den Indischen Ozean.

5. Tag Bootstour zur Trauminsel Ile aux Cerfs

Eine kurze Bootsfahrt bringt uns zur paradisischen Ile aux Cerfs, wo uns wohl die schönsten Sandstrände von Mauritius erwarten. Wie im Paradies verbringen wir diesen Ruhetag mit Sonnenbaden und Schnorcheln.

6. Tag Küstenstrasse zur Grand Baie

Wir kommen an zahlreichen Traumstränden und dem historischen Cap Malheureux mit seiner pittoresken Kirche vorbei. Es bleibt uns genügend Zeit, an den schönsten Stränden zu rasten und zu picknicken. An der Grand Baie bewundern wir den farbenfrohen Hindutempel, stürzen uns ins Shoppingparadies der Insel und geniessen das Nachtleben.

7. Tag Botanischer Garten, L'Aventure du Sucre

Durch mauritische Dörfer und ausgedehnte Zuckerrohrfelder, wo wir den Bauern bei der Feldarbeit zusehen, radeln wir zum Botanischen Garten. Auf der Rückfahrt besuchen wir die Zuckerraffinerie L'Aventure du Sucre in Pamplemousses. Selbstverständlich darf einheimischer Rum degustiert werden.

8. Tag Das Stadtleben in Port Louis

Heute entdecken wir Port Louis, die quirlige Hauptstadt von Mauritius. Wer möchte geht auf eine Shoppingtour im Le-Caudan-Waterfront-Komplex oder zum lokalen Markt. Am Abend haben wir freie Zeit zum Flanieren an der Hafensperrmauer.

9.–10. Tag Nach Flic en Flac und Ruhetag

Wir radeln durch abwechslungsreiche Landschaften zum nächsten Traumstrand bei Flic en Flac, wo wir das Strandleben mit kühlen Drinks und feinem Essen in vollen Zügen geniessen. Wir gönnen uns einen Ruhetag am Strand oder entdecken die Umgebung auf einem fakultativen Ausflug.





Fotos: Pesche Fahrni, Adobe Stock, Beachcomber, Florina Saladin, Linus Steigmeier



Auch mit
E-BIKE

11. Tag | **Ins grüne Herz der Insel**

Zuerst radeln wir bergauf zum beeindruckenden Chamarel-Wasserfall, vorbei an Kaffee- und Ananasplantagen zum nächsten Naturschauspiel – der siebenfarbigen Erde (Terres des Sept Couleurs). Danach geht es bergab zur Halbinsel Le Morne mit dem 556 Meter hohen Le Morne Brabant, einem der Wahrzeichen von Mauritius. Die nächsten drei Nächte verbringen wir in einem schönen Strandresort, das alles bietet, was das Herz begehrt.

12. Tag | **Königsetappe mit vielen Highlights**

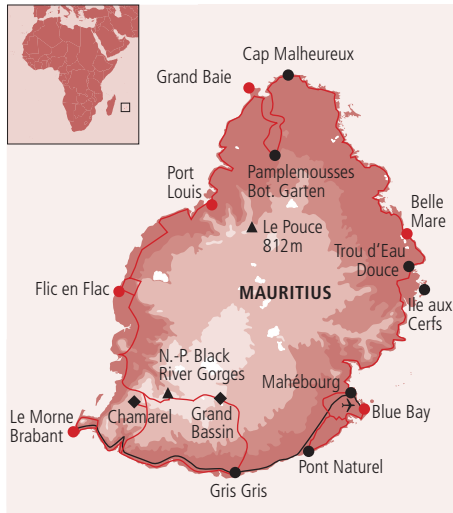
Unsere letzte Bike-Etappe führt zunächst bergauf zum höchsten Punkt unserer Reise, dem Aussichtspunkt der Plaine Champagne (750m). Von der Terrasse aus haben wir einen herrlichen Ausblick über das grüne Herz von Mauritius, den Nationalpark Black River Gorges mit seiner ursprünglichen intakten Regenwaldvegetation. Wir fahren weiter bis zum Grand Bassin, dem heiligen See der Hindus. Die zahlreichen Tempel um den See zeigen, wie magisch dieser Ort für gläubige Hindus ist. Eine herrliche Abfahrt führt uns zurück an die Küste, von wo aus wir auf tollen Beachtrails zurück zum Hotel fahren.

13. Tag | **Ruhetag am Meer**

Diesen Ruhetag gestalten wir nach Lust und Laune. Wir genießen das süsse Nichtstun in der Hotelanlage oder nutzen das vielseitige Wassersportangebot. Wer möchte, kann eine Wanderung auf den Le Morne Brabant (556m) unternehmen – nur für Schwindelfreie, denn am Schluss ist Klettern angesagt.

14. Tag | **Heimreise nach Europa**

Je nach Flugplan der Airline Edelweiss ist die Reisedauer 13 oder 14 Tage.



Reiseinfos **Kondition** **Technik**

MIETE E-BIKE TOUR

Mietbikes solange Vorrat

- Frontgefedertes Bike
- Frontgefedertes E-Bike
- Mit Trekking-/Tourenrad fahrbar

Anforderungen

Das Konditions- und Fahrtechnik-Level für diese Tour ist mit 1-2 angegeben. Ca. 20% Naturstrassen oder Singletrails durch Zuckerrohrfelder oder dem Strand entlang. 80% asphaltierte Strassen.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten können mit normalen Bikes oder frontgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- April/Mai, Oktober und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](http://www.bike-adventure-tours.ch).

www.bike-adventure-tours.ch





Madagaskar

Bike-Abenteuer im Hochland und Süden der Pfefferinsel

Diese vielseitige Biketour auf dem «Minikontinent» führt uns vom Hochland mit den kunstvoll angelegten Reisterrassen bis zu den Stränden an der Westküste. In den Nationalparks beobachten wir verschiedene Lemuren- und Chamäleonarten. Wir bestaunen die Fauna und Flora, die sich dank der isolierten Lage von Madagaskar losgelöst von der übrigen Welt entwickelt hat. Durch eine eindruckliche Gebirgslandschaft erreichen wir mit dem Bike im Westen eine faszinierende Savannenlandschaft. Wir wandern durch den Isalo-Nationalpark mit seinen Felskuppen, Schluchten und natürlichen Badebecken. Nach einer Fahrt vorbei an mächtigen Baobabs und einer urtümlichen Landschaft erreichen wir die Westküste mit ihren endlosen und menschenleeren Sandstränden. Unterwegs erleben wir das einfache Leben der fröhlichen Madagassen. Alle Übernachtungen in Hotels.

5. Tag | Fahrt zum Ranomafana-Nationalpark

Innerhalb von wenigen Kilometern verändert sich das Landschaftsbild. Im Gegensatz zu den Reisfeldlandschaften auf dem Hochplateau ist die Vegetation hier sehr üppig. Bald erreichen wir das kleine Dorf Ranomafana, das eine Thermalquelle besitzt und direkt an den Ranomafana-Nationalpark grenzt.

6. Tag | Ranomafana–Sahambavy

Gemütlich fahren wir auf einer Naturstrasse übers Hochland zur Sahambavy Tea Station und bewundern die in den verschiedensten Grüntönen leuchtenden Tee-Plantagen. Unser Hotel liegt direkt an einem See.

7. Tag | Sahambavy–Ambalavao

Mit dem Bike fahren wir durch die terrassenförmig angelegten Reisfelder und kleinen Dörfer mit ihren landestypischen ockerfarbigen Häusern. Unser heutiges Ziel ist Ambalavao, das bekannt ist für seine Handwerksprodukte wie Seidentücher und Papier.

8.–9. Tag | Bikefahrt ins Andringitra-Massiv

Die Granitberge des Andringitra-Massivs mit den vielen endemischen Pflanzen und Tieren versetzen uns in eine andere Welt. Der hier heimische Kata-Lemur ist besonders bekannt und mit dem schwarz-weiss geringelten Schwanz auch sehr auffällig. Am 9.Tag geniessen wir einen Ruhetag oder wandern auf den Chamäleonberg und geniessen einen unvergesslichen Ausblick auf die Granitturmlandschaft.

Highlights

- Höhenkurort Antsirabe
- Ranomafana-Nationalpark
- Faszination Andringitra-Massiv
- Wanderung im Isalo-Nationalpark
- Baobabs und Sandstrände bei Ifaty

1. Tag | Linienflug Europa–Antananarivo (Tana)

2. Tag | Busfahrt nach Antsirabe

Busfahrt zur höchstgelegenen Stadt Madagaskars, nach Antsirabe. Wir fahren vorbei an weiten Reisfeldern und blicken auf die Ausläufer des Ankaratra-Gebirges. Am Nachmittag unternehmen wir eine Einrolltour durch den charmanten Höhenkurort Antsirabe, dessen Stadtbild von den bunten Rikschas und kolonialer Architektur geprägt ist.

3. Tag | Sagenumwobener Lac Tritriva

Auf Naturstrassen biken wir vorbei an kleinen, roten Ziegelhäusern und grünen Reisfeldern zum Rand des Vulkans Tritriva. Vom Kraterand erwartet uns ein grandioser Rundblick auf die Hochebene von Antsirabe und den umliegenden Ortschaften. Ein schmaler Fussweg führt vom Kraterand hinunter ans Ufer des tiefgrünen Kratersees.

4. Tag | Biketour nach Ambositra

Auf der sogenannten Route du Sud, entlang an Reisterrassen und Eukalyptuswäldern, radeln wir nach Ambositra. Je näher wir dieser Stadt kommen, die bekannt für ihre kunsthandwerklichen Leistungen ist, desto näher rückt der Regenwald. Ambositra liegt im zentralen Hochland von Madagaskar, etwa 180 Kilometer südlich der Hauptstadt Antananarivo. Der Name bedeutet «wo es viele Rinder gibt».





Fotos: Bea Fischli, Werner Schmidiger, Daniel Keel, Gabi Maiwald, Adobe Stock, Sandra Seidel



ab 2 Personen auch als
Individualreise

Auch mit
E-BIKE

Afrika

10. Tag Bike- und Busfahrt nach Ranohira

Die Landschaft bleibt spektakulär, deshalb wird sie von Künstlern oft als Motiv ausgewählt. Immer mehr nimmt nun die Savannenlandschaft überhand und das Isalo-Gebirge leuchtet im Hintergrund.

11. Tag Wanderung im Isalo-Nationalpark

Auf einer landschaftlich einmaligen Wanderung durch eine Landschaft aus erodiertem rotem Sandstein erreichen wir das berühmte «piscine naturel», das zu einem Bad einlädt. In diesem Park wachsen diverse endemische Pflanzenarten, und sieben verschiedene Lemurenarten leben hier.

12. Tag Bike- und Busfahrt bis Tulear

Die Gebirgslandschaft wechselt zu einer Steppe, die von lichten Palmenhainen bewachsen ist. Wir erreichen das Safirdorf Ila-kaka, wo wir unsere Bikes verladen und mit dem Bus bis nach Tulear fahren. In Tulear besuchen wir das bekannte Schweizer Hilfswerk ADES und erfahren mehr über das Solarkocher-Projekt.

13. Tag Bike-Etappe nach Ifaty

Mit dem Bike fahren wir der Küste entlang mit Blick auf das blau schimmernde Meer bis zum kleinen Fischerdorf Ifaty. Die Baobabs (Affenbrotbäume) recken sich in verschiedensten Formen über die Buschlandschaft. In Ifaty erreichen wir unser Hotel, wo wir den Sonnenuntergang am endlosen Sandstrand genießen.

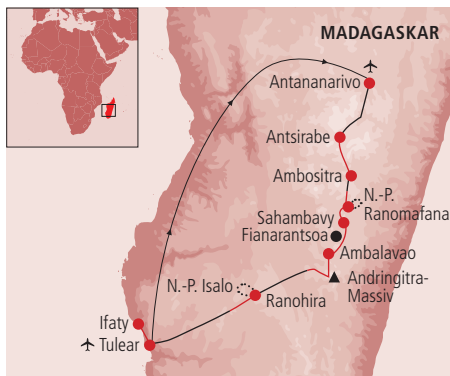
14. Tag Ruhetag am Strand von Ifaty

Wir genießen den letzten Tag am Meer in vollen Zügen. Wer möchte, kann auf einer Pirogenfahrt mit den einheimischen Fischern mit Brille und Schnorchel die Unterwasserwelt entdecken. Am schönen Strand ist es ausserdem sehr einladend, sich eine Massage zu gönnen.

15. Tag Flüge Tulear-Tana / Tana-Europa

Busfahrt nach Tulear und anschliessend Flug in die Hauptstadt Tana. Ein Nachtflug bringt uns zurück nach Europa.

16. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgedepertes Bike
- Vollgedepertes E-Bike

Anforderungen

Bike-Kulturreise ohne grössere technische Schwierigkeiten. Bei verkürzten Etappen kann die Tour als Level 1 gefahren werden, die ganzen Etappen entsprechen dem Konditionslevel 2. Das Begleitfahrzeug steht jederzeit zur Verfügung.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder vollgedeperten E-Mountainbikes (max. 3 E-Bikes vorhanden) gefahren werden.

Gruppenreisen

- Oktober und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

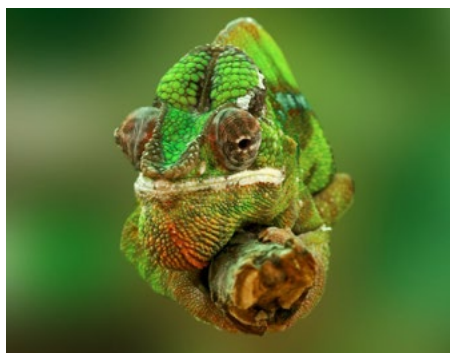
Individualreise

- Mitte März bis Mitte November
- mit deutschsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch





Bike- & Kulturreise in den Weingebieten

Südafrika ist bekannt für seine ausgezeichneten Weine und sein angenehmes Klima während unserer Wintermonate. Ideale Bedingungen für eine Entdeckungsreise mit dem Bike entlang der Küstengebiete, durch die Rebberge und Halbwüsten der Kap-Region. Das lebendige Kapstadt erkunden wir auf zwei Rädern. Ein Besuch auf Robben Island rundet diesen Tag ab, bevor es weiter ans Kap der Guten Hoffnung geht. An den folgenden Tagen radeln wir auf einfach zu fahrenden Natur- und Asphaltstrassen durch die Weingebiete von Stellenbosch, Franschhoek und Wellington und Greyton. Wir geniessen täglich aufs Neue die kulinarischen Köstlichkeiten der Region und die feinen Weine der lokalen Winzer. Zum Abschluss unserer Rundfahrt sind wir wieder an der Küste. In Hermanus und am Kap Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, können wir mit etwas Glück Wale beobachten. Unseren letzten Tag auf dem Bike folgen wir dem wunderschönen Küstenabschnitt nach Gordon's Bay. Eine Tour für GeniesserInnen.

Highlights

- Kapstadt by Bike und Robben Island
- Kap der Guten Hoffnung
- Weindegustationen auf Weingütern
- Halbwüstenlandschaft Kleines Karoo
- Panoramastrasse Clarence Drive

1. Tag Flug nach Kapstadt

2. Tag Ankunft in Kapstadt

Auf eigene Faust erste Erkundungen der faszinierenden Stadt und der berühmten Waterfront mit vielen gemütlichen Restaurants direkt am Wasser.

3. Tag Kapstadt by Bike und Robben Island

Am Morgen erkunden wir Kapstadt mit dem Bike und zu Fuss. Anschliessend besuchen wir

die berühmten Gefängnisinsel Robben Island, auf der Nelson Mandela einsass. Heute zählt die Insel zum Unesco-Weltkulturerbe.

4. Tag Fahrt ans Kap der Guten Hoffnung

Mit dem Bike radeln wir entlang der Atlantikküste nach Camps Bay und weiter nach Noordhoek. Von dort fahren wir mit dem Bus zum Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Wir übernachten in Simonstown und besuchen am Strand die Pinguinkolonie.

5. Tag Weindegustation bei Franschhoek

Über die Cape Flats biken wir in die Weinregion von Stellenbosch. In Franschhoek besuchen wir die malerischen Weinberge und probieren lokale Produkte und Weine. Die Region ist auch bekannt für ihre herrliche Aussicht und ihre ausgezeichneten Restaurants.

6. Tag Grandiose Aussicht vom Paarl Rocks

Wir biken entlang dem Paarl-Berg, den wir auch zu Fuss erklimmen werden, um einen spektakulären Blick auf die Weinanbaugebiete zu erhaschen. In Wellington übernachten wir auf einem Weingut, wo wir Weine degustieren können.

7. Tag Historischer Baines-Kloof-Pass

Eine Schussfahrt führt vom spektakulären Baines-Kloof-Pass runter auf die andere Seite des Slanghoek-Tals, das von hohen Bergen umgeben ist. Weiter geht die Fahrt durchs fantastische De-Doorns-Tal zu unserem reizvollen Hotel am Rande der Great-Karoo-Wüste bei De Doorns.

8. Tag Halbwüstenlandschaft Kleines Karoo

Die heutige Bike-Etappe führt über unbefestigte Strassen in die wunderschöne Halbwüstenlandschaft Kleines Karoo. Eine Abfahrt vom Ouberg-Pass führt uns nach Montagu, berühmt für seine riesige Vogelkolonie.

9. Tag Ruhetag in Montagu

Wir können heute geführt oder selbstständig Montagu und seine Umgebung entdecken. Wandern, biken oder einfach die Beine und die Seele im schönen Hotel baumeln lassen. Das Gourmetessen in unserem Hotel wird alle begeistern.

10. Tag Besuch eines Entwicklungsprojekts

Wieder sind wir auf abgelegener, unbefestigter Piste unterwegs, bevor wir auf die legendäre R62 gelangen. Wir bezwingen einen Pass, bevor wir Barrydale erreichen. Dort besuchen wir ein Entwicklungsprojekt für Kinder und Jugendliche.





Fotos: Adobe Stock, Stefan Alder



Auch mit
E-BIKE

11. Tag | Wunderschöne Gegend um Suurbraak
Wir fahren mit dem Bike durch die Langeberg-Oos-Berge mit ihren eindrücklichen Felswänden. Faszinierend ist auch die Gegend um die malerische Missionsstadt Suurbraak. Übernachtet wird im Gästehaus in Swellendam. Wer möchte, kann das örtliche Museum und ein nettes Café besuchen.

12. Tag | Die Königsetappe nach Arniston
Die heutige Königsetappe kann je nach Kondition angepasst werden. Wir fahren an geernteten Getreidefeldern vorbei und setzen mit einer handbetriebenen Fähre über einen Fluss. Im Naturschutzgebiet De Hoop können wir mit etwas Glück Wildtiere und einige der letzten verbliebenen Wale der Saison sehen. Wir verbringen die Nacht direkt am Meer in Arniston.

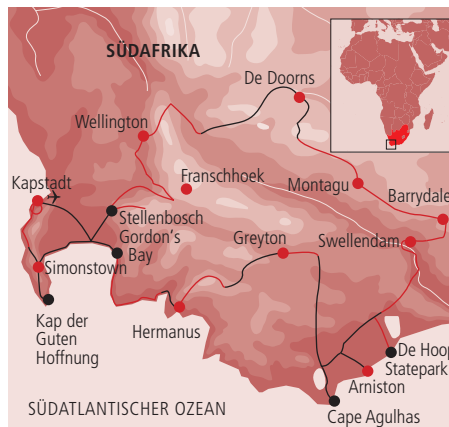
13. Tag | Wildes Südkap und Greyton
Wir besuchen Kap Agulhas, den südlichsten Punkt Afrikas. Nach einem Transfer biken wir am Fusse der herrlichen Riviersonderend-Berge nach Greyton. Das Provinzstädtchen ist ein absolutes Juwel mit wilden Pferden, die durch die Strassen ziehen. Die schmucken Geschäfte laden zu einem Einkaufsbummel ein.

14. Tag | Wale in der Bucht von Hermanus
Heute geht unsere Fahrt in einem ständigen Auf und Ab zurück ans Meer. Am Mittag erreichen wir den bekannten Ferienort Hermanus. Die Gegend ist berühmt für die beste landgestützte Walbeobachtung der Welt. Wir beobachten die Wale von einem Boot aus.

15. Tag | Küstenstrasse nach Gordon's Bay
Unsere Radtour führt entlang der atemberaubenden Panoramastrasse Clarence Drive zur False Bay und zum Städtchen Gordon's Bay. Am Abend Busfahrt nach Kapstadt.

16. Tag | Kapstadt und Heimreise
Der Morgen steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer und am Abend Rückflug.

17. Tag | Ankunft in Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



- Mietbikes solange Vorrat
- Vollgefedertes Bike
 - Vollgefedertes E-MTB

Anforderungen

Diese konditionell und technisch einfache Bikereise führt zu 40% über Naturstrassen und zu 60% auf Asphaltstrassen mit wenig Verkehr.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- März und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10-11 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Südafrika Trail

Trail & Weine in der Kap-Region

In Südafrika findet jedes Jahr eines der bekanntesten Etappenrennen der Welt statt. Die unzähligen Singletrails mit viel Flow und die atemberaubende Landschaft im südlichen Kap tragen einiges zum Erfolg des Rennens bei. Wir folgen während der 17-tägigen gemütlichen Reise den Originalstrecken. Wir sind jeden zweiten bis dritten Tag in einem anderen Gebiet und lernen so die Highlights der gesamten Kapregion kennen. Viele Farmer und Weingüter machen extra für uns ihre Grundstücke zugänglich – wahre Schatzkammern mit oft handgeschaukelten Supertrails. Natürlich kommen auf dieser Reise die kulinarischen Köstlichkeiten der Region und die feinen Weine der lokalen Winzer nicht zu kurz. Unterwegs haben wir genügend Zeit, die verschiedenen Kleinstädte und Dörfer zu erkunden. Am Ende der Reise erwartet uns das lebendige Kapstadt mit dem weltberühmten Tafelberg. Das Beste an dieser Reise: Du brauchst kein Leistungssportler zu sein, die Trails sind selten anspruchsvoll. Spass pur!

ten und führen uns durch Pinienwälder, Weingebiete und eine felsige Schlucht zu einem wunderschönen Aussichtspunkt über Hermanus und Overstrand. Am Nachmittag haben wir Zeit für Whale-Watching (saisonal, Okt-Nov) oder flanieren an der Promenade des netten Küstenstädtchens. Das Abendessen gibt's in einem Seafood Restaurant direkt an den Klippen zum Meer.

6. Tag Greyton

Ein Transfer bringt uns ins malerische Greyton. Das kleine Dorf aus dem 19. Jahrhundert liegt in einem Tal am Fusse der Riviersonderend-Berge und am gleichnamigen Fluss. Viele Gassen sind ungeeiert und von mächtigen alten Eichen gesäumt. Hübsche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Hier erwartet uns ein spassiges Singletrail-Erlebnis der Extraklasse. Je nach Saison und Wetter machen wir unterwegs einen Lunchhalt im Schweizerisch-Südafrikanischen Weingut Creation!

7.-8. Tag Trailspass im Oak Valley

Der Winzer Peter Visser hat auf seiner Farm im Oak Valley wunderbare Singletrails gebaut. Sie liegen eingebettet in eine schöne Landschaft, mit viel Wald, kleinen Seen, Apfelplantagen und Weinreben. Dort dürfen wir uns am nächsten Tag gleich noch einmal auf tollen Singletrails austoben. Diesmal gehts direkt vom Glamping auf dem Farmland der Cluver Winery über Stock und Stein. Da die Farmer selber begeisterte Mountainbiker sind, haben sie für die Überquerung der vielen Weidezäune extra für die Biker Übergänge gebaut und den vielen

Highlights

- Auf Originalstrecken des berühmtesten Etappenrennens
- Die besten Bikegebiete erkunden
- Technisch relativ einfache Singletrails
- Biken auf dem Tafelberg bei Kapstadt

1.-2. Tag Flug Zürich-Kapstadt

Nachtflug nach Kapstadt und Ankunft am nächsten Morgen. Kurzer Transfer nach Somerset West. Der Ort hat ein sehr ausgeglichenes Klima und liegt in einer der schönsten Gegenden Südafrikas. Am Nachmittag bauen wir die Bikes zusammen und begeben uns auf eine kurze Testrunde.

3. Tag Helderberg-Trails

Das Trail-Netz befindet sich am Fusse der Helderberg Mountains inmitten des Weingebiets

und lässt keine Wünsche offen. Die grosse Auswahl an Downhills, Endurostrecken und Flowtrails lassen jedes Bikerherz höherschlagen. Durch Weingebiete und lichte Wälder erklimmen wir auf Singletrails den Berg. Eine Top Aussicht und flowige Singletrails entschädigen uns für die Mühen. Am Nachmittag haben wir Zeit zum Relaxen oder in der nahegelegenen Shoppingmall zu flanieren.

4. Tag Wildekrans-Trails mit Winetasting

Mit dem Bus fahren wir der Küste entlang nach Hermanus. Unterwegs im Weingut Wildekrans laden wir die Bikes aus und rocken einen abwechslungsreichen Bikeloop. Als Belohnung geniessen wir anschliessend ein Winetasting.

5. Tag Hermanus-Trails

Die heutige Bikerunde in Hermanus besteht aus Jeeptacks, Singletrails und technischen Abfahr-





Fotos: Pesche Fahrni, Adobe Stock



Auch mit
E-BIKE

Trail-Abschnitten Namen gegeben. Wenn wir Glück haben sehen wir unterwegs sogar Antilopen, Springböcke und Zebras.

9.–10. Tag Stellenbosch – Bike-Mekka

Transfer ins Zentrum der Mountainbike-Region Stellenbosch, die sich perfekt fürs Flanieren eignet. Wir erkunden die Trails nach Lust und Laune. Am Abend geniessen wir ein Essen in einem der unzähligen Restaurants der Stadt. Tags darauf vergnügen wir uns auf den Trails im wilden Tal des Jonkershoek-Naturreservats. Wer will, kann danach noch weitere Trails fahren.

11.–12. Tag Simonsberg-Loop und Franschoek

Unser heutiger Ausgangspunkt ist das Muratie Wine Estate. Wir biken eine Schlaufe fast ausschliesslich auf Singletrails. Anschliessend gönnen wir uns einen wohlverdienten Lunch. Am nächsten Tag rocken wir die Trails von Franschoek in den umliegenden Bergen.

13. Tag Nature-Trails in Wellington

Ein Transfer bringt uns zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour in Wellington. Es geht auf und ab in den Nadelwäldern auf flowigen Trails im reizvollen Tal des Haweqwa-Naturreservats. Die Tour endet im Doolhof Wine Estate. Transfer nach Simonstown das an der Küste der Kap-Halbinsel liegt. Am Nachmittag besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach.

14. Tag Kap der Guten Hoffnung

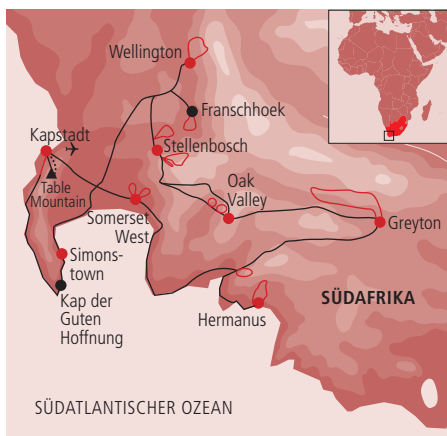
Wir fahren mit dem Bus zum Cape Point, wo wir eine Wanderung unternehmen. Weiter geht es

mit dem Bus der weltbekannten Küstenstrasse entlang nach Kapstadt. Unser Hotel liegt direkt neben der Waterfront.

15.–16. Tag Kapstadt – Tafelberg

Bei einem Besuch am Kap ist ein Ausflug auf den Tafelberg ein Muss. Zu Fuss oder mit der Gondelbahn erreichen wir das Wahrzeichen der Stadt. Am Abreisetag steht uns der ganze Vormittag zur Verfügung, um Kapstadt zu entdecken. Fakultativ kann auch eine Walking-Tour durch das Township Langa unternommen werden. Nach dem Mittagessen Transfer zum Flughafen und Rückflug.

17. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-Bike

Anforderungen

Diese konditionell und technisch mittlere Bikereise führt zu 75% über Singletrails, zu 20% über Natur- und zu 5% über Asphaltstrassen. Wir biken zwischen 20–50 km mit ca. 450–1300 Hm am Tag. Die Strecken können beliebig gekürzt oder verlängert werden. Technisch relativ einfache, spassige und flowige Singletrails.

E-Bike und Bike

Ausgewählte Reisedaten können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Februar und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–12 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Namibia

Mountainbike-Safari im Outback

In warmen Rottönen leuchten die mächtigen Sanddünen der Wüste, die grünen Sterne eines Köcherbaums zeigen in den blauen Himmel, und langsam beugt sich eine Giraffe zum Wasserloch – Bilder aus einem Land im Süden Afrikas, dessen von Menschenhand kaum berührte Natur jeden gefangen nimmt. Die Weite des Horizonts, die reine klare Luft und die Stille vermitteln ein Gefühl von Freiheit und Ruhe, das viele von uns in Europa vermissen. Bizarre Felsformationen, wundervolle Wüstenlandschaften, Sossusvlei – die höchste Düne der Welt –, die raue Küste und nicht zuletzt die Nationalparks mit ihrem Tierreichtum sind die Hauptattraktionen Namibias. Diese karge Schönheit und Einsamkeit vom Bikesattel aus zu erleben, gehört zu den eindrucksvollsten Erlebnissen. Namibia – ein Eldorado für Biker und Naturliebhaber.

6. Tag | Naukluft-Berge

Den heutigen Tag gestalten wir individuell. Wir erkunden die Umgebung unserer Lodge bei einer Wanderung oder biken durch die abwechslungsreiche Landschaft. Tiefe Schluchten und bizarre Felsformationen, verbunden mit einer reichen Vegetation, schaffen hier einen idealen Lebensraum für Bergzebras und viele andere Wildarten. Wir sind allein in unberührter Natur und genießen die überraschenden Pfade zwischen den pittoresken Felsen.

7. Tag | Die Weite der Namib-Wüste

Wir durchqueren die zentrale Namib-Wüste und passieren den Wendekreis des Steinbocks, den Gaub- und den Kuiseb-Pass. Mit etwas Glück sehen wir unterwegs Springböcke, Zebras, Warzenschweine und Oryx-Antilopen, bis wir schliesslich die Atlantikküste erreichen.

8. Tag | Kolonialstadt Swakopmund

In Swakopmund, einer «deutschen» Kolonialstadt, unternehmen wir einen Ausflug nach Wahl. Entweder fahren wir aufs Meer und erleben eindruckliche Begegnungen mit Pelikänen, Flamingos, Kormoranen, Hunderten Robben und mit etwas Glück auch Delfinen. Oder wir lassen uns von der faszinierenden Fauna und Flora im Dünengürtel verzaubern. Den Nachmittag verbringen wir gemütlich in Swakopmund.

9.–10. Tag | Biken im Outback Namibias

Heute beginnt der zweite Teil unserer vielseitigen Reise durch Namibia mit dem Ziel Damaraland. Vier Tage leben wir fernab jeglicher Zivilisation

Highlights

- Weite und Ruhe der Namib-Wüste
- Dünen von Sossusvlei
- Biketour zur Spitzkoppe
- Camping unter dem Sternenhimmel
- Safari im Etosha-Nationalpark

1.–2. Tag | Windhoek, im Herzen Namibias

Nachtflug nach Windhoek, Namibias Hauptstadt, wo wir am nächsten Tag eintreffen. Es bleibt genug Zeit, die verschiedenen Gesichter Windhoeks kennenzulernen, so auch Katatura, das «afrikanische» Viertel.

3. Tag | Khomas Hochland

Das geländegängige Begleitfahrzeug bringt uns ins Hochland, wo wir unser Bike-Abenteuer in Namibia mit einer gemütlichen Einrolltour star-

ten. Wir radeln durch weitläufiges Farmland zu einer komfortablen Gästefarm. Am Abend erleben wir mit etwas Glück, wie die Sonne in der unendlichen Weite der Wüste versinkt.

4.–5. Tag | Sossusvlei – höchste Düne der Welt

Vor uns erstreckt sich eine weite Landschaft, die in guten Regenjahren mit wogendem Gras bedeckt ist. Die Piste ist angenehm zu befahren, und wir genießen die Nähe zur Natur. Abends erreichen wir unsere Lodge am Rand der Sandwüste. Wind und Sand haben hier eine einmalige Dünenlandschaft geschaffen. Es erwartet uns ein unvergessliches Panorama mit faszinierenden Farb- und Schattenspielen. Tags darauf wandern wir auf eine der zahllosen Dünen im Sossusvlei-Nationalpark, die zu den höchsten weltweit gehören. Als Abschluss dieses eindrucksvollen Tages besichtigen wir den Sesriem Canyon.





Fotos: Ruedi Thoni, Karin Holdener, Niklaus Frutiger, Carole Renggli, Beat Losenegger, Martin Frei



und geniessen die abwechslungsreichen, einsamen und ursprünglichen Landschaften. Wir biken durch unwirkliche Mondlandschaften, Trockentäler, zwischen bizarren Felsformationen und Akazien durch Wüstengebiete und an mächtigen Tafelbergen wie der Spitzkoppe (1728m) oder dem Brandbergmassiv (2580m) vorbei. Zusammen mit unserem Guide erforschen wir die kleinen Spuren und Wunder, die auf Pirschfahrten meist übersehen und nur zu Fuss oder im Bike-Sattel sichtbar werden. Abends errichten wir mitten in der Wüste unser Zeltcamp und geniessen die abenteuerliche Lagerfeuerstimmung unter dem klaren südlichen Sternenhimmel.

11.–12. Tag Felsgravuren von Twyfelfontein

Auf unseren Bikes radeln wir mit Blick auf den eindrucksvollen Brandberg in Richtung Uis. Unsere Fahrt führt vorbei an Kleinsiedlungen kommunaler Bauern des Damara-Stammes, die hier beheimatet sind. Am nächsten Tag besuchen wir die Felsgravuren in den Sandsteinbergen von Twyfelfontein – wir staunen über dieses faszinierende Zeugnis der frühen Besiedlung Namibias. Die abgelegene, steinige und trockene Wüstenprarie ist Heimat von Zebras, Giraffen und dem seltenen schwarzen Nashorn.

13.–14. Tag Safari im Etosha-Nationalpark

Unsere letzte Bike-Etappe führt durch trockenes Savannenland zur Vingerklippe. Von dort reisen wir im Begleitfahrzeug zum Etosha-Nationalpark. Die Landschaft unterscheidet sich sehr von den Gegenden, durch die wir bis jetzt gefahren sind. «Etosha» bedeutet «grosser weisser Platz» und

bezieht sich auf die rund 5000 Quadratkilometer grosse Salzpfanne, die dem Park ihren Namen gegeben hat. Der riesige Etosha-Nationalpark ist eines der bekanntesten Naturschutzgebiete Afrikas. Er ist Lebensraum für zahlreiche Grosstiere. Vom sicheren Fahrzeug aus beobachten und fotografieren wir Elefantenherden, Löwen, Nashörner und andere Wildtiere wie Zebras, Antilopen und Giraffen – Afrika pur, so wie man es sich vorstellt!

15.–16. Tag Abschied von Afrika

Mit dem Bus gelangen wir nach Windhoek, wo wir am nächsten Tag die Heimreise antreten.

17. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos

Kondition Technik



Vollgefedertes Bike
(solange Vorrat)

Anforderungen

Konditionell mittelschwer, biketechnisch ohne grosse Schwierigkeiten, mit Ausnahme von 2 Etappen mit Level 3 und 2 optionalen Biketouren, die vor Ort nach Wunsch gestaltet werden können

Gruppenreisen

- Mai, Juli und September
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Individualreise

- Mitte April bis September
- mit deutsch- oder englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

VELOPLUS

AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER

↓ FILM ANSEHEN

WWW.VELOPLUS.CH/

[MITARBEITER-PORTRAITS](#)

Fredy →
PRODUKTMANAGER

PASSION AUF ZWEI RÄDERN

«WIR BIETEN KUNDEN
PRODUKTE MIT
ALLEINSTELLUNGS-
MERKMALEN, DIE SO
NICHT AUF DEM MARKT
ZU FINDEN SIND.»

Unser Produktmanager Fredy ist ein Veloplus-Urgestein, ein Vollblutvelofahrer, ein leidenschaftlicher Biker und ein wandelndes Produktlexikon. Er testet, entwickelt und weiss, was Kunden brauchen.

Tansania Kilimanjaro

Foto: Adi Glättli

Biketour mit Gipfelbesteigung und Safari

Kilimanjaro – 5895 Meter ragt der Vulkanriese aus der weiten Steppe Ostafrikas empor. Wer hat nicht schon davon geträumt, einmal ganz oben auf diesem Gipfel zu stehen? Wir bieten dieses einmalige Erlebnis. Zuerst umrunden wir den «Kili» mit dem Bike und durchqueren dabei Bananen- und Zedernwälder, Farmland und Massai-steppe. In der Massai-steppe erleben wir täglich die Herzlichkeit und Lebensfreude der Einheimischen. Nach der Biketour sind wir bestens akklimatisiert und steigen gemütlich zum «leuchtenden Berg» empor. Durch Regenwald, Alpinsavanne und Lavageröll wandern wir zum ewigen Eis. Bei guten Verhältnissen erleben wir einen spektakulären Sonnenaufgang, der uns für den anstrengenden Aufstieg reichlich belohnt.

Highlights

- Biken im Bananenschungel
- Begegnungen mit Massais in der Steppe
- Kili-Besteigung per Bike oder zu Fuss

1. Tag Flug Europa–Arusha (Kilimanjaro)

Flug von Europa nach Arusha und Transfer zum Dorf Marangu am Fusse des Kilimanjaro.

2. Tag Akklimatisationstag in Marangu

In der idyllischen Umgebung unseres Hotels bereiten wir uns auf die Biketour vor und unternehmen einen Spaziergang durch die Bananenwälder zu einem Wasserfall.

3.–8. Tag Biken um den Kilimanjaro

Unsere Biketour beginnt auf 1500 m ü. M. Auf Naturstrassen und Singletrails umrunden wir in sechs Etappen das Vulkanmassiv. Am Südfuss treffen wir auf üppige Vegetation, während auf der Nordseite Zedernwälder und Massai-steppe vorherrschen. Oft bieten sich uns imposante Ausblicke auf den Kilimanjaro. Wir erleben die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen, die wie wir mit dem Fahrrad unterwegs sind.

9. Tag Ruhetag in Marangu

Wir bereiten uns auf die bevorstehende Besteigung des Kilimanjaro vor.

10.–14. Tag Kilimanjaro-Besteigung

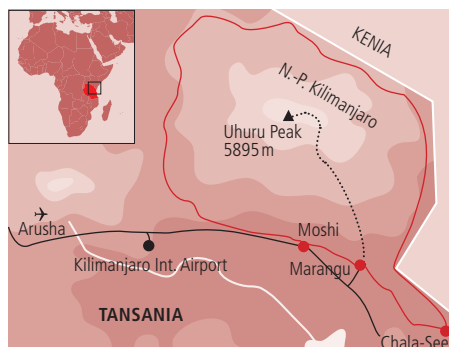
Während der Bergtour werden wir von einheimischen Führern und Trägern begleitet. Durch exotisches Farmland, Regenwald, alpine Steppe und Lavageröll gelangen wir zum ewigen Eis.

15.–16. Tag Minisafari und Rückflug

In der Nähe des Arusha-Nationalparks besteht die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt teilzunehmen. Am Abend Rückflug von Arusha nach Europa. Ankunft am 16. Tag.

Optionales Safariprogramm

Im Anschluss können Sie an einer 4-tägigen Safari in den schönsten Nationalparks Tansanias teilnehmen.



Reiseinfos

Kondition Technik



Frontgefedertes Bike

Anforderungen

Biketour: Ab und zu gibt es kurze, sandige Stellen. Ein kurzer Regenschauer kann die Strecke glitschig machen. Geeignet für Teilnehmer mit guter Kondition und Ausdauer.

Kilimanjaro-Besteigung: Tagesetappen zwischen 4 und 5 Stunden, Gipfeltour ca. 10 bis 12 Stunden.

Individualreise

- Mitte Juni bis Mitte März
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Bike-Highlights der Perle Afrikas

Intensiver und erlebnisreicher kann man die vielfältigen Landschaften Afrikas nicht erleben! Mit dem Bike und zu Fuss bereisen wir die «Perle Ostafrikas», wie Winston Churchill Uganda nannte. Auf dieser abwechslungsreichen Bikereise durch Uganda erwarten uns viele Highlights: eine Bike-Safari im Mburo Nationalpark, Tierbeobachtungen im Queen-Elizabeth-Nationalpark, die letzten Berggorillas in Ugandas tropischen Regenwäldern, mystische Hügellandschaften am Lake Mutanda oder den Kraterseen und das eindrucksvolle Ruwenzori-Gebirge. Aufgrund der Höhenlage Ugandas findet man ein angenehmes Klima vor. Nebst der beeindruckenden Natur wird uns auch die aufgeschlossene und freundliche Bevölkerung begeistern.

5. Tag Bike-Safari im Nationalpark

Heute erwartet uns ein unvergessliches Erlebnis! Vom Bike aus Zebras, Impalas, Büffel oder sogar Giraffen zu beobachten, ist sicher ein Highlight. Elan Track oder Ruroko Track sind Namen für Wege durch Sumpfbereiche, akazienbewachsene Anhöhen bis zu Hügelkuppen mit herrlichem Panorama. Zwecks Orientierung und Sicherheit begleitet uns ein bewaffneter Ranger.

6. Tag Transfer zum Lake Mutanda

Nach einem ganztägigen Transfer erreichen wir den traumhaft gelegenen Lake Mutanda. Der See bietet bei klarem Wetter einen atemberaubenden Blick auf die Vulkankette der Virunga-Berge. Mystisch und teils wolkenverhangen reihen sich die Vulkangipfel wie auf einer Perlenkette aneinander.

7.-8. Tag Biken im Bwindi-Nationalpark

Wir biken durch lebhaftes Dörfer zum Bwindi-Nationalpark. Das Panorama lädt immer wieder zu Fotostopps ein, um die Vogelperspektive auf Seen, Vulkane, terrassenförmig angebaute Felder und Dörfer festzuhalten. Am 8. Tag erreichen wir Ruhija, ein kleiner Ort an der Parkgrenze, der uns als Ausgangspunkt für das Gorilla-Tracking dient.

9. Tag Gorilla-Tracking

Frühmorgens fakultatives Gorilla-Tracking: Gemeinsam mit einem Ranger und Fährtenfinder begeben wir uns zu dieser seltenen Tierbeobachtung im dichten Urwald. Als Alternative kann das Dorf besichtigt werden.

Highlights

- Bike-Safari im Lake-Mburo-Nationalpark
- Kalinzu-Forest mit den Schimpansen
- Gorilla-Tracking im Bwindi-Nationalpark
- Idylle am Lake Mutanda
- Kraterseen am Ruwenzori-Gebirge

1. Tag Flug Europa-Entebbe

Je nach Flugplan Ankunft am späten Abend oder am frühen Morgen des nächsten Tages.

2. Tag Entebbe – Bussi Island

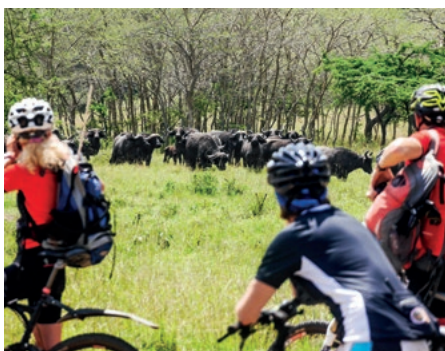
Am Morgen stellen wir unsere Bikes fahrtüchtig bereit und setzen mit einem lokalen Boot über nach Bussi Island. Mit dem Bike geht es durch unberührte Landschaften. Sumpfgas, Torfmoos und Papyrus begleiten uns auf der Bike-Etappe. Mit dem Bus erreichen wir am Abend Kalisizo.

3. Tag Durch den Gemüsegarten Ugandas

Uganda „off the beaten track“ kann hier nur mit dem Fahrrad erlebt werden. Auf einer wenig befahrenen Piste geht es durch den Gemüsegarten Ugandas. Mais, Bananen, Süsskartoffeln, Kaffee, Tomaten, Kohl und Avocado wachsen am Wegesrand. Wir werden von lachenden Menschen begrüßt und kaufen ein paar Bananen. Solche Gastfreundschaft und Freundlichkeit gibt es nur in diesen ländlichen Gebieten. Unsere Bikestrecke führt auf hügeligen Wegen auf und ab durch kleine Dörfer nach Lyantonde.

4. Tag Ankole-Trail im Mburo-Nationalpark

Wir starten unsere heutige Bike-Etappe direkt beim Hotel. Es geht über Wiesen und schmale Wege zum Mburo Nationalpark. Direkt an den Park grenzt das Weideland der Hima-Hirten, deren langhornige Ankole-Rinder gemeinsam mit den wildlebenden Antilopen und Zebras grasen.





Fotos: Sophie Perrenoud, Sibylle Henny, Jutta Mächler, Adi Glättli, Severino Wahl, Beat Feller, Sandra Seidel



ab 2 Personen auch als
Individualreise

Auch mit
E-BIKE

10. Tag Abfahrt nach Kihihi

Direkt vom Hotel aus startet ein langer Downhill mit wenigen Gegenanstiegen auf einer breiten Naturpiste durch den Wald. Wir geniessen die herrlichen Ausblicke aufs Kigezi-Plateau und sehen unterwegs zahlreiche Teeplantagen.

11. Tag Safari im Queen Elizabeth Nationalpark

Der heutige Tag im zweitgrössten Nationalpark von Uganda wird in Sachen Tierbeobachtung sicher unvergesslich bleiben. Am frühen Morgen fahren wir zum Ishasha-Sektor, wo es sich die Löwen gerne in den Bäumen bequem machen. Mit Glück können wir diese in den Ästen entdecken. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt mit dem Boot auf dem Kazinga-Kanal und halten Ausschau nach Flusspferden, Büffel und vielleicht sogar badenden Elefanten.

12. Tag Entdeckung rund um die Virungas

Morgens machen wir uns im Kalinzu-Forest auf die Pirsch nach den freilebenden Schimpansen. Im üppig grünen Regenwald leben neben den Menschenaffen auch schwarze und weisse Colobus-Affen. Nach der Wanderung fahren wir wieder Richtung Norden und überschreiten den Äquator in der Nähe vom Städtchen Kasese. Am späten Nachmittag radeln wir mit dem Bike durch eine grün bewachsene Kraterlandschaft.

13. Tag Wanderung Ruwenzori oder Ruhetag

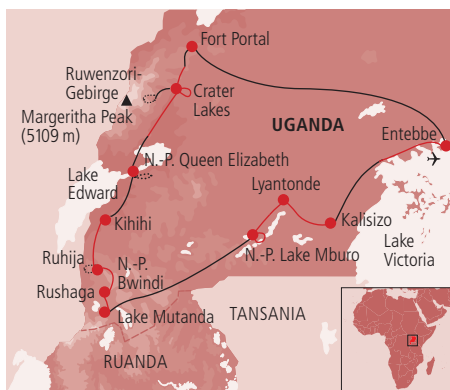
Für den heutigen Tag haben wir mehrere Optionen: eine Biketour durch die Kraterlandschaft, einen Ruhetag oder eine optionale Wanderung im Ruwenzori-Mountains Nationalpark.

14. Tag Wanderung Ruwenzori oder Ruhetag

Unsere letzte Biketour führt auf und ab durch zahlreiche Bananen-Plantagen und landwirtschaftlich stark genutztes Gebiet, immer mit Blick Richtung Ruwenzori Gebirge. Am frühen Nachmittag erreichen wir nach einem letzten Picknick unterwegs die Teerstrasse, wo wir ein letztes Mal aufladen müssen. Kurzer Bustransfer zu unserer Lodge in Fort Portal. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abschluss der Reise, bleibt doch genügend Zeit die Lodge mit ihrem Swimmingpool zu geniessen.

15.-16. Tag Entebbe und Flug nach Europa

Eine längere Busfahrt bringt uns zurück nach Entebbe. Je nach Abflugszeit bleibt uns noch etwas Zeit um den Botanischen Garten in Entebbe zu erkunden. Ein Abendflug bringt uns zurück nach Europa.



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgedepertes Bike
- Vollgedepertes Bike
- Frontgedepertes E-MTB

Anforderungen

Ca. 90 % auf Naturstrassen meist ohne grössere fahrtechnische Schwierigkeiten und 10 % auf asphaltierten Strassen.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder frontgedeperten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Juli, August/September und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10-14 Personen

Individualreise

- Juli-September, Ende November - Februar
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Äthiopien

Bike-Abenteuer am Horn von Afrika

Eine authentische Biketour, gewürzt mit einer Brise Abenteuer! Diese Reise in das nördliche Hochland im ehemaligen Kaiserreich Abessinien vereint Abenteuer, herausfordernde Biketage und faszinierende Kulturgeschichte. Wir besuchen Lalibela mit seinen aus Fels gehauenen Kirchen und erleben auf grandiosen Bike-Etappen die Simien-Berge hautnah. Kurvenreiche Gebirgsstrassen führen nach Axum, wo wir auf die Relikte einer mächtigen, antiken Zivilisation stossen. Mit dem Bike durch die Felsmassive der Tigray- und Gheralta-Region ist ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. Auf versteckten Pfaden erkunden wir hier malerische Sakralbauten und erleben die offene Herzlichkeit der lokalen Bevölkerung. Kommen Sie mit uns auf eine einzigartige Reise, erleben Sie atemberaubende Landschaften und eine spannende Alltagskultur, geprägt von jahrtausend alten Traditionen. Äthiopien erwartet Sie!

Highlights

- Unesco-Kulturerbe Lalibela, Gondar, Axum
- Panorama-Trails im äthiopischen Hochland
- Per Bike durch den Simien-Nationalpark
- Endemische Tierwelt: Blutbrustpaviane
- Felsenkirchen in Gheralta

1. Tag Flug Europa–Addis Abeba

2. Tag Addis Abeba, die neue Blume

Am frühen Morgen Ankunft in Addis Abeba. Anschliessend Aufbruch zu einer kurzweiligen City-Tour durch die Hauptstadt Äthiopiens. Wir besichtigen die Dreifaltigkeitskirche mit der Gruft des letzten Kaisers, Haile Selassie. Im Nationalmuseum besuchen wir Lucy, mit ihren 3,2 Millionen Jahren wohl eine unserer ältesten Vorfahren.

3. Tag Felsenkirchen in Lalibela

Morgenflug nach Lalibela (2500m). Der Ort ist weltbekannt für seine einzigartigen, aus den Felsen gehauenen Kirchen, die oft auch als achttes Weltwunder bezeichnet werden. Nach der Besichtigung der Felsenkirchen erkunden wir gemeinsam per Bike den Ort samt grandiosen Panoramen auf die umliegenden Bergketten der Amhara-Region.

4. Tag Biketour zu Asheten Maryam

Am Morgen erwartet uns eine abwechslungsreiche Biketour zur Felsenkirche Asheten Maryam (2990m). Eine breite Piste führt durch dörfliche Siedlungen und Felder hinauf zum Tafelberg von Asheten. Von hier haben wir einen wunderschönen Rundblick auf die Gegend von Lalibela. Die Lage der versteckten Kirche samt ihrer eindrucklichen und uralten Atmosphäre garantiert Gänsehaut-Ambiente!

5. Tag Per Bike und Flugzeug nach Gondar

Auf einer beschaulichen Panoramastrasse verlassen wir Lalibela und winden uns auf einer langen Abfahrt in das Tekeze-Tal. Ein kurzer Inlandflug bringt uns in die alte Kaiserstadt Gondar, wo wir die mittelalterliche Altstadt mit ihrer grossartig erhaltenen Festung erkunden.

6. Tag Mit dem Bike im Simien-Nationalpark

Das Hochgebirge wartet! Nach einem kurzen Transfer nach Debarq (2900m) geht es per Bike auf einer gut ausgebauten Piste direkt in den Park hinein. Die endemische Flora und Fauna scheint mit jedem Tritt zuzunehmen: Erika-Vegetation, weite Grasmatten und jenseits der Baumgrenze die bizarre Schönheit der afroalpinen Senezien und Lobelien.

7.–8. Tag Kliffs und Blutbrustpaviane

Die Tierwelt trumpft im Nationalpark ganz gross auf. Uneingeschränkte Stars sind die grossen Populationen der Blutbrustpaviane (Dscheladas), vom Bike aus können wir sie beim Fressen, Herumtollen und Lausen beobachten. Mit etwas Glück erspähen wir auch mächtige Lämmergeier, grazile äthiopische Wölfe oder majestätische Steinböcke. Neben all diesen einzigartigen Erlebnissen eröffnen uns die gigantischen Kliffe und Steilabbrüche fantastische Panoramablicke. Nicht umsonst wird das Simien-Gebirge auch als «Dach Afrikas» bezeichnet.

9. Tag Axum, legendäre Königsstadt

Mit dem Bike folgen wir einer geschichtsträchtigen Serpentinenstrasse hinab ins Tiefland und





Fotos: Bea Fischli, Thomas Krenn



ab 2 Personen als
Individualreise

Afrika

geniessen weitere Panoramen der Extraklasse. Am Abend Ankunft in Axum, der Wiege des orthodoxen äthiopischen Christentums und Ursprungsort der salomonischen Kaiserdynastie.

10. Tag Auf den Spuren der Bundeslade

Vor mehr als 3000 Jahren begann hier die zivilisatorische Besiedlung des heutigen Äthiopiens. Neben dem berühmten Stelenpark besichtigen wir die Grabanlage von König Kaleb. Bis heute zählt Axum zu den wichtigsten christlichen Pilgerorte, wird doch laut äthiopischer Geschichtsschreibung die sagenumwobene Bundeslade hier aufbewahrt.

11. Tag Spektakuläre Trails nach Yeha

Wir biken durch die spektakuläre Tigray-Region. Pittoreske Felsmassive am Horizont wirken im Sonnenlicht wie überdimensionale Scheuerschnitte. Über einen abwechslungsreichen Singletrail gelangen wir ins Dorf Yeha, wo eine der bedeutsamsten Tempelanlagen des axumitischen Zeitalters steht. Mit dem Bus nehmen wir die letzten Kilometer nach Adigrat in Angriff.

12. Tag Hawzien – «Arizona Äthiopiens»

Eine imposante Bike-Etappe führt uns durch eine von Kakteen und terrasierten Feldern geprägte Landschaft. Auf Offroad-Pisten und Trails erleben wir einen spannenden Biketag mit Blick auf die gigantischen Tafelberge.

13. Tag Wandern in Gheralta

Zu Fuss erkunden wir die aussergewöhnliche Landschaft und wandern zur Felskirche Abuna

Abraham. Wie ein Adlerhorst thront das Gotteshaus auf einem exponierten Felsen über der Landschaft und hat aufgrund seiner versteckten Lage bis heute seinen ursprünglichen Charme bewahrt.

14. Tag Marktbesuch in Mekele

Mit dem Bus erreichen wir Mekele, die Hauptstadt der Tigray-Region. Auf dem quirligen Markt begegnen wir den Karawanen aus der Danakilsenke, die ihre Salzbarren verkaufen.

15. Tag Addis Abeba und Rückreise

Kurzer Inlandflug zurück nach Addis Abeba. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Europa.

16. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



Frontgefedertes Bike (solange Vorrat)

Anforderungen

Ungefähr 50% der Bikestrecken sind auf befestigten Naturstrassen, 40% auf geteerten Strassen mit wenig Verkehr und 10% auf Singletrails.

Individualreise

- Oktober bis Mai
- mit deutsch- oder englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

NEU

Marokko

BZ Berner Zeitung Leserreise

Auch mit
E-BIKE

Foto: Adi Glättli

Marokkos Königsstädte und Atlasgebirge per Bike

Diese exklusive Leserreise führt uns zu Marokkos einzigartigen Königsstädten und durch die wunderbaren Landschaften des Atlasgebirges. Wir tauchen ein in die prunkvollen und geschichtsträchtigen Königsstädte Marrakesch, Fès, Meknès und Rabat. Jede der vier Städte war zu einem bestimmten Zeitpunkt in Marokkos Geschichte Hauptstadt einer der grossen Dynastien des Wüstenstaates. Wir entdecken die bedeutende römische Ausgrabungsstätte von Volubilis und die eindrückliche Moschee Hassan II. in Casablanca, die zu den grössten weltweit gehört. Mit dem Bike oder E-Bike durchstreifen wir die Zedernwälder des Mittleren Atlas und bestaunen die prächtigen Sanddünen von Merzouga. Aktive GeniesserInnen kommen auf dieser Reise voll auf ihre Kosten.

Highlights

- Marrakesch, Rabat, Fès und Meknès
- Sanddünen von Merzouga
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis

1. Tag Direktflug nach Marrakesch

2. Tag Casablanca und Rabat

In Casablanca besuchen wir die beeindruckende Moschee Hassan II. und in Rabat das Mausoleum von Mohammed V. sowie den Hassan-Turm.

3. Tag Königsstadt Meknès

Wir besichtigen Bab Mansour, das als eines der schönsten Stadtportale in ganz Marokko gilt.

4. Tag Die Römer in Volubilis

Mit dem Bike erreichen wir die heilige Stadt Moulay Driss und pedalen weiter zur imposanten römischen Ausgrabungsstätte von Volubilis.

5. Tag Chefchaouen in Blau

Wir spazieren durch die «blaue Stadt» Chefchaouen mit ihrem achteckigen Minarett der Grossen Moschee und unternehmen eine Radtour.

6. Tag Königsstadt Fès

In der mittelalterlichen Altstadt von Fès lassen wir aromatische Spezialitäten, kunstvolles Handwerk und das geschäftige Treiben auf uns wirken.

7.–9. Tag Natur- und Berber-Kultur

Die nächsten Bike-Etappen führen uns durch weite Eichen- und Zedernwälder, vorbei an prächtigen Olivenhainen und Schafherden.

10. Tag Palmhaine und Kasbahs

Nach einem Transfer biken wir vorbei an Palmenhainen und prunkvollen Kasbahs.

11. Tag Zur Sandwüste Sahara

Auf dem Kamelrücken erreichen wir unser luxuriöses Camp in der Wüste von Merzouga.

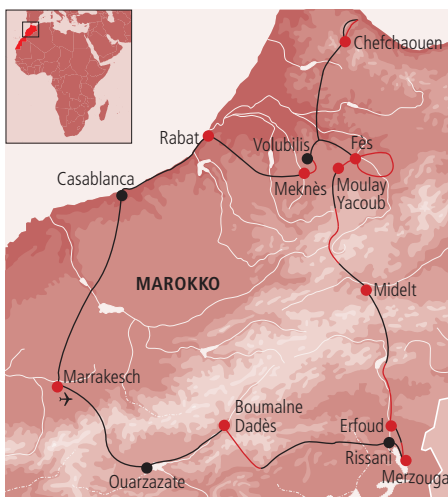
12.–13. Tag Über den Hohen Atlas

Auf dem Weg zurück nach Marrakesch besuchen wir Rissani mit seinem quirligen Markt und die Filmstadt Ouarzazate.

14. Tag Königsstadt Marrakesch

Auf einem Stadtrundgang erfahren wir viel Interessantes über die pulsierende Stadt.

15. Tag Rückreise in die Schweiz



Reiseinfos

Kondition
Technik



Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Frontgefedertes E-Bike

Anforderungen

Die Bike-Etappen betragen durchschnittlich 35 km und 600 Hm und sind technisch einfach. Sie erfordern eine gute allgemeine Fitness.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten können mit normalen Bikes oder frontgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Mai und September
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

NEU

Marokko Gravel

Foto: Hassan Bouhrazen

Gravel-Abenteuer in Südmorokko

Diese Gravel-Tour verbindet einige der unterschiedlichsten und vielfältigsten Landschaften im Südosten Marokkos. Auf unseren Gravel-Bikes überqueren wir Hochplateaus mit atemberaubender Fernsicht auf die schneebedeckten Gipfel des Atlasgebirges. Wir biken durch beeindruckende Schluchten und fruchtbare Täler, wo die saftig-grünen Terrassen und die lehmfarbenen Dörfer ein einzigartiges Farbspektakel bieten. Weiter südlich durchqueren wir karge Mondlandschaften in den wilden Saghro-Bergen. Hier leben Stämme der Ait-Atta-Berber, die immer noch ihren traditionellen Lebensstil als Nomaden pflegen. Im Draa-Tal erwarten uns Tausende von Palmen mit süßen Datteln in den fruchtbaren Oasen, die sich den Dünen der Sahara entgegenstellen.

Highlights

- Gebirgskette Hoher Atlas
- Saghro-Berge
- Authentische Berberkultur

1. Tag Direktflug nach Marrakesch

2. Tag Berber-Dörfer im zentralen Atlas

Wir starten unser Gravel-Abenteuer mit einer wunderbaren Rundtour auf schönen Gravel-Strecken durch Berber-Dörfer und üppige Täler.

3. Tag Berg- und Wüstenpanorama

Wir pedalen hoch zu einem Pass und genießen die beeindruckende Aussicht auf die zum Teil schneebedeckten Gipfel des Atlasgebirges und in die südlichen Wüstenebenen. Die Straße schlängelt sich runter nach Ghessate, von wo wir auf einer tollen Gravel-Piste weiter bis in die schöne Oase von Skoura fahren.

4. Tag Nomadenfamilien

Wieder auf einer tollen Gravel-Strecke erklimmen wir ein Hochplateau mit Blick auf den majestätischen Berg M'Goun (4068m), wo viele Nomadenfamilien ihre Herden grasen lassen. Weiter führt uns die Strecke ins Dadès-Tal, dessen fruchtbare, grüne Täler einen beeindruckenden Kontrast zu den Steinwüsten bilden.

5. Tag Passfahrt und Felszähne

Nach einem fordernden und langen Aufstieg durch die atemberaubende Landschaft vulkanischen Ursprungs genießen wir die Abfahrt zu den berühmten Felszähnen von Bab n'Ali.

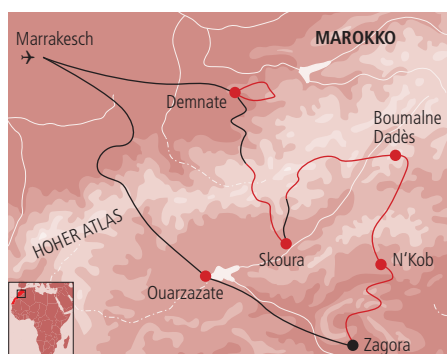
6. Tag Wüstenoasen und Dattelpalmen

Heute durchstreifen wir die letzte Gebirgskette vor der Sahara. Vom Tizi-n'Tanoumit-Pass geht es auf der anschließenden Abfahrt durch abgelegene Dörfer.

7. Tag Quirliges Marrakesch

Wir erreichen Marrakesch und lassen uns von dieser einmaligen Stadt verzaubern.


8. Tag Rückreise oder Ferienverlängerung



Reiseinfos

Kondition Technik



 Gravel-Bike
(solange Vorrat)

Anforderungen

Diese technisch einfache Gravel-Biketour führt hauptsächlich über befestigte Pisten. Bei dieser Tour geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um das gemeinsame Vелоerlebnis.

Gruppenreisen

- März und Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Marokko *Bike-Kultur*

Bike-Genussreise vom Hohen Atlas bis in die Sahara

Das Königreich Marokko ist das westlichste Land im Maghreb, den nordafrikanischen Staaten. Der orientalische Reiz der schönsten kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten zieht uns auf dieser Reise in seinen Bann. Auf unseren Bikes entdecken wir von den Bergen des Hohen Atlas bis zu den Dünen der Sahara Land und Leute abseits der grossen Touristenrouten. Vom Tizi-n'Tichka-Pass durch das schmale Dadès-Tal radeln wir flussabwärts von Oase zu Oase, bis wir die ersten Sanddünen erreichen und unser Lager aufschlagen. Neben dem Unesco-Weltkulturerbe Ait Ben-Haddou erkunden wir auch das Tal der Rosen oder Ouarzazate, das für viele berühmte Filme als Kulisse diente. Wir erfahren spannende Geschichten aus dem harten Berberleben wie auch aus «1001 Nacht» und lassen uns mit lokalen Spezialitäten verwöhnen. Traditionelle Kasbahs und Riads, alte Burgen und Herrschaftshäuser, dienen uns als luxuriöse und authentische Art der Beherbergung.

5. Tag Vom Tal der Rosen zur Dadès-Schlucht

Eine alte, fast vergessene Strasse führt über ein eindrückliches Hochplateau und verbindet das farblich kontrastreiche Dadès-Tal und das Rosen-Tal. Hier leben Berber immer noch in jahrhundertealten Höhlen und bauen auf dem schmalen grünen Streifen vor allem Feigen, Mandeln und Granatäpfel an. Wir geniessen die verkehrsfreie Fahrt und trinken in einer der bewohnten Höhlen einen frischen heissen Berbertee.

6. Tag Die Saghro-Berge

Am Morgen bringt uns ein Transfer in die Saghro-Berge. Wir wechseln aufs Bike und geniessen die Abfahrt auf einer Schotterstrasse durch die spektakuläre, dunkle Gebirgslandschaft vulkanischen Ursprungs. Wir passieren kleine Berberdörfer und beobachten, wie das Tal immer fruchtbarer und grüner wird. Prächtige Oleander, Mandelbäume und Palmenhaine säumen unseren Weg bis in die Oase und Wüstenstadt N'Kob.

7. Tag Wüstenluft schnuppern und Dromedare reiten

Unsere heutige Etappe führt uns durch schöne Felslandschaften einem Fluss entlang. Üppige Melonenfelder gedeihen in seiner Uferregion. Das letzte Stück zu unserem Wüstencamp legen wir gemütlich auf dem Rücken von Dromedaren zurück. Wir schwelgen im Licht des leuchtenden Sonnenuntergangs, bis sich der Himmel im Dunkeln mit Tausenden von Sternen verzaubert.

Highlights

- Die Wunder der Königsstadt Marrakesch
- Gebirgskette Hoher Atlas
- Kulturwelterbe Ait Ben-Haddou
- Traditionelle Kasbahs und Riads
- Die Sanddünen der Sahara

1. Tag Flug nach Marokko

Direktflug nach Marrakesch, Transfer und anschliessend Entdeckungstour durch die Stadt.

2. Tag Passabfahrt vom Hohen Atlas

Ein Transfer bringt uns über den 2260 m hohen Tizi-n'Tichka-Pass nach Telouet. Hier starten wir mit unseren Bikes, halten bei der Kasbah von Telouet und bestaunen die üppig geschmückten Räume. Weiter geht es durch das malerische Ounila-Tal talauswärts nach Ait Ben-Haddou.

3. Tag Weltkulturerbe Ait Ben-Haddou

Am Fusse des Hohen Atlas liegt die befestigte Stadt Ait Ben-Haddou. Wir tauchen ein in die wohl besterhaltene nach traditioneller Architektur erbaute Lehmbausiedlung von Marokko. Sie diente mehrmals als Filmkulisse. Nach einem kurzen Transfer starten wir unsere Biketour durch die Steinwüste bis in die idyllische Oase Skoura.

4. Tag Eintauchen in das Leben der Berber

Unsere heutige Bikestrecke führt uns an zahlreichen Höhlen der Berber-Nomaden vorbei. Wir treffen auf Schaf- und Ziegenherden, passieren kleine Dörfer und lassen das gemächliche ländliche Leben der Berber auf uns wirken. Nach einem feinen Picknick durchwandern wir den eindrucksvollen Canyon Quati und besuchen die einzigartige Kasbah in El Hot.





Fotos: Adi Glättli



ab 2 Personen auch als
Individualreise

**Auch mit
E-BIKE**

8. Tag Von Oase zu Oase biken

Wir biken im Schatten von Tausenden von Palmenhainen durch das fruchtbare Draa-Tal von Oase zu Oase. Im Frühling wird hier Gemüse angebaut, und im Herbst dürfen wir süsse Datteln direkt von den Palmen naschen. Nach dem Mittagessen fahren wir in den Begleitfahrzeugen nach Ouarzazate und beziehen dort eine traditionelle Kasbah, die einen atemberaubenden Blick auf die Gipfel des Atlasgebirges bietet.

9. Tag Paradis du Safran und Marrakesch

Unsere Rückreise führt uns über den wichtigsten alten Handelsweg, den schon die alten Berberstämme kannten. In Ourika halten wir im «Paradis du Safran», einem herrlichen Ruheplatz, wo Safran von hervorragender Qualität wächst. Wir lernen, wie sich echter Safran von anderem unterscheidet, und geniessen feine Speisen mit dem kostbaren Gewürz. In Marrakesch angekommen, richten wir uns gemütlich in einem Riad ein, und wer mag, verwehnt Körper und Geist in einem marokkanischen Hamam.

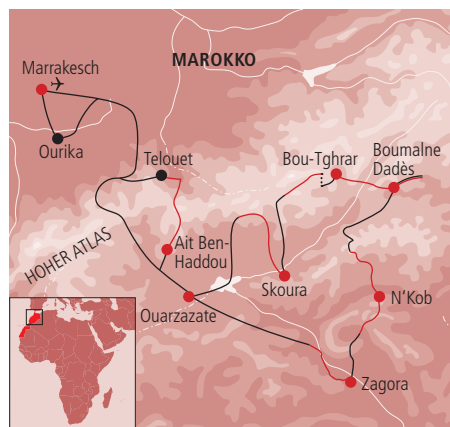
10. Tag Entdeckungstour in Marrakesch

Die Königsstadt Marrakesch hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Auf einer Stadtführung lernen wir viel Interessantes über die einzigartige Stadt. Wir streifen durch die Medina (Altstadt) und tauchen ein in das zauberhafte Spektakel aus «1001 Nacht». Im Labyrinth der Souks (Märkte) finden wir unzählige orientalische Schmuckstücke. Auf dem Djemaa el Fna, dem

berühmtesten Platz Afrikas, treffen Geschichtenerzähler, Schlangenbeschwörer, Händler und Gaukler aufeinander. Am Abend feiern wir den Abschluss unserer unvergesslichen Reise durch Marokko.

11. Tag Abschied und Heimreise

Je nach Flugplan bleibt Zeit für eine letzte Entdeckung in der Medina und in den Souks. Transfer und Rückflug nach Europa.



Reiseinfos



Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-MTB

**Kondition
Technik**



Anforderungen

Es sind ca. 60% geteerte Nebenstrassen und 40% befestigte Naturstrassen.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- März, Oktober und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- März bis Mai und Oktober bis November
- mit deutsch- oder englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](http://www.bike-adventure-tours.ch).



www.bike-adventure-tours.ch



Auf Singletrails durch den Hohen Atlas

Der Hohe Atlas mit seinem fast endlosen Netz von Maultierpfaden ist wie geschaffen für eine Singletrail-Tour, auf der wir die unglaubliche Vielfalt dieser Landschaft und die legendäre Gastfreundschaft der Berber erleben. Auf dem Bikesattel durchqueren wir Wälder, üppige Täler und steinige Plateaus und bestaunen dabei die schneebedeckten Gipfel des Atlasgebirges. Bergauf biken wir meist auf Naturstrassen und verdienen uns so den Trail-Spass der Abfahrten. So abwechslungsreich wie die Landschaften sind auch die Trails, die mal flowig, mal technisch anspruchsvoll zurück ins Tal führen. Am Ende des Tages warten in unserem Gästehaus oder der authentischen Lodge ein frischer marokkanischer Minztee und ein leckeres lokales Menü als Stärkung auf uns. Zum Abschluss der Reise tauchen wir ein in das bunte und geschäftige Treiben aus «1001 Nacht» in Marrakesch.

5. Tag Eindrucksvolles Anougal-Tal

Im Bus erreichen wir den Eingang des Anougal-Tals. Abwechslungsweise auf Naturstrassen und Singletrails geniessen wir die eindrucksvolle Szenerie dieses einzigartigen Tals mit saftig grünen Terrassen, rötlichen Hügeln, traditionellen Lehmhäusern, Pinienwäldern und den mächtigen Gipfeln des Hohen Atlas im Hintergrund. Die grandiose Singletrail-Abfahrt nach Ouirgane ist der würdige Abschluss dieses grossartigen Tages.

6. Tag Ouirgane-Loop oder Ruhetag

Unsere Rundtour startet gemütlich entlang dem Stausee. Der anschliessende Aufstieg auf einer Naturstrasse bringt uns in ein höher gelegenes Tal. Die Anstrengung lohnt sich – denn es folgt eine fantastische Singletrail-Abfahrt, die jedes Bikerherz höherschlagen lässt. Wer es heute lieber gemütlicher angehen möchte, geniess den prachtvollen Garten, den Swimmingpool oder das Wellness-Angebot im Hotel.

7. Tag Imposanter Djebel Toubkal

Auf Trails und Naturpisten erreichen wir eine Hochebene und werden mit dem atemberaubendem Panorama auf die Bergkette des Djebel Toubkal belohnt. Der höchste Berg Nordafrikas thront majestätisch in der Landschaft. Auf einem tollen Singletrail streifen wir durch Gerstenfelder und die hügelige Landschaft und erreichen schliesslich unsere Unterkunft. Auf der lauschigen Terrasse geniessen wir die lokale Kulinarik und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Highlights

- Trail-Spass vom Feinsten
- Authentische Berberdörfer
- Unberührte Natur im Hohen Atlas
- Königsstadt Marrakesch
- Gastfreundschaft und Kulinarik

1. Tag Flug nach Marokko

Direktflug nach Marrakesch, Transfer und Bikes zusammenbauen oder Mietbike einstellen.

2. Tag Erste Singletrails im Hohen Atlas

Ein Transfer bringt uns in die Berge südlich von Marrakesch. Auf unserer ersten Biketour bekommen wir einen Eindruck der Singletrails des Atlasgebirges. Wir überblicken die gewaltige Ebene von Haouz und erreichen unser gemütliches Gästehaus in Amizmiz.

3. Tag Rund um Amizmiz

Wir starten direkt vom Gästehaus mit einer kurzen, flachen Aufwärmassage. Es folgt ein steiler Anstieg auf einer Naturpiste, bis wir eine Hochebene erreichen. Der herrliche Singletrail zurück zu unserer Unterkunft entschädigt für alle Strapazen des Tages. Wir erfrischen uns im Swimmingpool oder entspannen im Garten zwischen Palmen und Olivenbäumen.

4. Tag Trail-Feuerwerk durch Berberdörfer

Ein prächtiger Trail führt uns durch kleine Dörfer, wo wir das einfache Leben beobachten und die Aufmerksamkeit der Berber auf uns ziehen. Spitzkehren und steinige Passagen fordern unsere technischen Fähigkeiten. Nach dem Mittagessen, das unsere Crew bereits an einem Stausee vorbereitet hat, folgt eine spassige Flow-Abfahrt mit spektakulärer Aussicht in die schneebedeckten Berge des Hohen Atlas.





Fotos: Christine Kühni, Hassan Bouhrazen



Auch mit
E-BIKE

8. Tag Flowiger Zauberteppich

Nach einem kurzen Transfer starten wir unsere Etappe in der Nähe von Tahannout. Wir pedalen auf einer Piste lange bergwärts bis zur Passhöhe des Tizi n'Tadmamt auf 1820 m ü. M. Was nun folgt, ist eines der unvergesslichen Highlights dieser Reise: der Magic Carpet Trail. Der «Zauberteppich» bietet endlosen Flow-Spass vom Feinsten. Vielleicht kreuzen wir unterwegs ein schwer bepacktes Maultier oder einen Esel auf dem Heimweg vom Markt oder Kinder winken und rufen uns freudig zu. Mit einem Lächeln im Gesicht erreichen wir das Ourika-Tal.

9. Tag Terres d'Amanar

Wir pedalen auf einer breiten Naturstrasse nochmals hoch zum Tizi n'Tadmamt, der eine faszinierende Vielfalt an Wegen bietet. Bereits steht die letzte Abfahrt dieser Reise an. Wir geniessen den herrlichen Trail runter ins Tal – ein toller Abschluss unserer Bikereise. Unser Ziel ist Terres d'Amanar, das für seine roterdigen Schluchten bekannt ist. Wir verladen unsere Bikes und verlassen den Hohen Atlas in Richtung Marrakesch.

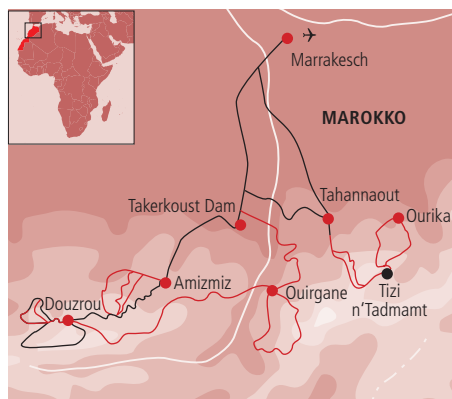
10. Tag Entdeckungstour durch Marrakesch

Auf einer Stadtführung lernen wir viel Interessantes über die einzigartige Königsstadt Marrakesch. Auf dem Djemaa el Fna, dem berühmtesten Platz Afrikas, treffen Geschichtenerzähler, Schlangenbeschwörer, Händler und Gaukler aufeinander. In den überwältigenden Souks findet man Souvenirs für jeden Geschmack – Lederwaren, Schmuck, Teppiche, Glaswaren und Keramik. Wir streifen durch die Medina und die Souks, be-

obachten das geschäftige Treiben und tauchen ein in das zauberhafte Spektakel aus «1001 Nacht». Am Abend feiern wir bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen den Abschluss unserer unvergesslichen Reise durch Marokko.

11. Tag Heimreise

Je nach Flugplan bleibt Zeit für eine letzte Entdeckung in der Medina und in den Souks. Transfer und Rückflug nach Europa.



Reiseinfos



Mietbikes solange Vorrat

- Vollgefedertes Bike
- Vollgefedertes E-Bike

**Kondition
Technik**



Anforderungen

Bergauf meist Naturstrassen (40%) oder verkehrsarme Asphaltstrassen (10%), bergab meist Singletrails (50%), die meist flowig mit einigen technischen Passagen sind. Im Durchschnitt pro Tag 40 km mit 1100 Höhenmetern.

E-Bike und Bike

Ausgewählte Reisedaten können mit normalen Bikes oder vollgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Mai und Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–13 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Kapverden

Bikeparadies zwischen Afrika und Brasilien

Willkommen auf den Kapverden! Der Geheimtipp von Bike Adventure Tours führt uns zu den beiden spannendsten Bike-Inseln des Archipels. Wir fliegen nach São Vicente, der kulturellen Hochburg der Kapverden mit der quirligen Kolonialstadt Mindelo und den weiten, gischtumrausten Stränden. Eine kurze Fährüberfahrt bringt uns nach Santo Antão, der grössten, grünsten und steilsten Insel mit ihren spektakulären Steilhängen und mächtigen Gebirgsketten. Wir biken auf alten, gepflasterten Küstenstrassen und gewundenen Maultierpfaden, oft mit grandioser Aussicht, durch stimmungsvolle Landschaften. Himmel und Meer, Wüste und Berge, Afrika und Brasilien, kaum woanders sind sich die Gegensätze so nah... Dazu die feine kreolische Küche und 350 Tage Sonne im Jahr. Was für ein unentdecktes Juwel mitten im Atlantik, wie geschaffen für Bikeferien.

Highlights

- Mountainbike-Paradies Santo Antão
- Spektakuläre Küstentrails
- Fast and Furious Trail
- Downhills vom Feinsten
- Hafenstadt Mindelo, Kultur und Strand

1. Tag Flug nach São Vicente

Via Lissabon erreichen wir die Inselhauptstadt Mindelo.

2. Tag Einrolltour zur Baia das Gatas

Unsere erste Etappe führt uns über einen kleinen Pass hinunter zur Katzenbucht. Hier findet jedes Jahr das grösste Open Air der Kapverden statt. Wir biken einsamen Stränden entlang und durch mondartige Landschaften zurück ins Städtchen Mindelo.

3. Tag Inselblick vom Feinsten

Heute liegt ein Kraftakt vor uns. Wir biken auf steilen Pavéstrassen hoch auf den Monte Verde bis auf 750 m ü. M. Die Aussicht auf die zerklüftete Insel und das weite Meer ist fantastisch. Die wohlverdiente Schussabfahrt zurück nach Mindelo ist ein Genuss nach den morgendlichen Strapazen. Die Nachmittagsfähre bringt uns zur Nachbarinsel Santo Antão in unser gediegenes Hotel.

4. Tag Santo Antão, die «Insel der Berge»

Die Insel Santo Antão ist so gebirgig, dass sie nur auf dem Schiffsweg erreichbar ist. Teils auf Asphalt, teils auf Pflaster biken wir auf der schönsten Küstenstrasse der Welt, unter senkrechten Felswänden und über tosenden Klippen. Schliesslich erreichen wir unser Tagesziel – das Ribeira-Tal mit seinen hoch aufragenden Bergen.

5. Tag Maultier-Trails

Heute biken wir ins zentrale Hochland. Im Shuttle oder im Bikesattel bezwingen wir die gekonnt in die Berge gebaute Serpentinstrasse bis zur Hochebene von Lagoa auf 1600 m ü. M. Kaum zu glauben, dass hier ein Maultierweg ins Tal hinunterführt. Bei gutem Wetter ist das ein Top-Singletrail-Erlebnis!

6. Tag Spektakulärer Küstentrail Fontainhas

Auf einem Maultierweg entlang der tosenden Nordküste biken wir auf einem meist breiten und gut gepflasterten Weg auf und ab. Wie Adlerhorste kleben die Dörfer an den steilen Berghängen in den zerklüfteten Bergstätern. Wir bewundern die Ausstrahlung, Einfachheit und Lebensfreude der Kapverder.

7. Tag Fruchtbare Täler, wilde Berge

Am Morgen starten wir mit einer gemütlichen Biketour ins fruchtbare Tal Ribeira de Torre. Nachmittags biken wir durch Pinienhaine und Weideflächen zu einem spektakulären Trail, der zuerst über einen Bergrücken und anschliessend wieder ins Ribeira-Tal hinunter führt.

8. Tag Krater Cova do Paúl

Noch einmal geht es hoch zur Inselmitte. Die Aussicht vom Pico da Cruz (1585 m) ist fantastisch, wir blicken rundum aufs endlos scheinende blaue Meer. Wir radeln zurück durch dichte Föhrenwälder bis zum Fuss des Kraters Cova do Paúl. Zu Fuss oder im Bikesattel folgen wir einem sich spektakulär windenden Maultierpfad in die bodenlos scheinende Tiefe.





Fotos: Michel Juhasz, Martin Jost, Rudolf Isenring, Pesche Fahrni, Katharina Liechti

9. Tag Schlucht von Alto Mira

Per Bike oder Shuttle gelangen wir in den Talkessel von Chã do Morte und auf den Pass Seleda de Alto Mira hinauf. Eine gute Pavéstrasse führt uns anschliessend in die beiden abgelegenen Dörfer von Alto Mira. Von da geht es auf einer ruppigen Schotterstrasse in die Schlucht hinunter, wo uns ein Weg stetig abwärts bis zum Meer führt.

10.–11. Tag Tarrafal, am «Ende der Welt»

Es gibt Orte, die sind magisch. Und der Weg dorthin etwas vom Abenteuerlichsten, das man sich vorstellen kann... Mit Bus und Bike erreichen wir Tarrafal, dieses einsame, verträumte Fischerdorf, direkt am schwarzen Kiesstrand gelegen. Es ist ein Idyll der Ruhe und Entspannung, weit weg vom Lärm der Welt. Am frühen Morgen wandert, wer will, der Küste entlang ins noch abgelegene Monte Trigo. Ein Fischerboot bringt uns von dort zurück in unser Paradies.

12. Tag Das westliche Hochplateau

Das Plateau bietet einige der eindrucklichsten Maultierwege der Kapverdischen Inseln. Zu Fuss oder per Bike bezwingen wir den Aufstieg zum Kraterrand und können uns unmöglich vorstellen, wie wir diese senkrechte Kraterflanke runter sollen. Doch es geht – unglaublich die Bauwerkskunst der Kapverder! Vor uns liegt eine krönende Bikeabfahrt mit einigen Schiebepassagen auf einer ellenlangen Serpentinstrasse, hinab bis auf Meereshöhe. Ein grandioser Abschluss einer tollen Bike-reise.



13.–14. Tag Zurück nach São Vicente

Die Morgenfahre bringt uns tags darauf zurück ins vertraute Mindelo auf São Vicente. Wir wohnen an der Westspitze der Insel in einem angenehmen Resort mit Swimmingpool. Wir geniessen die freie Zeit und lassen unsere Bike-reise gemächlich ausklingen. Die Erlebnisse der letzten Tage gehen uns durch den Kopf: Kapverden – was für ein unentdecktes Juwel mitten im Atlantik, zwischen Afrika und Brasilien. Wer einmal da war, kommt immer wieder.

15. Tag Rückreise via Lissabon

Wir unternehmen eine letzte, kurze Wanderung zu einem Leuchtturm, der hoch über den tosenden Klippen gelegen ist, oder relaxen am Strand. Am Nachmittag Flug nach Lissabon.

16. Tag Ankunft in Zürich

Nach einem kurzen Aufenthalt in Lissabon fliegen wir zurück nach Hause.



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



MIETE Vollgefedertes Bike (solange Vorrat)

Anforderungen

Wir fahren ca. 50 % auf gepflasterten Nebenstrassen, ca. 30 % auf Natur- und Maultierwegen und ca. 20 % auf neuen Asphaltstrassen. Die Downhills auf den Maultierpfaden sind teilweise fahrtechnisch anspruchsvoll und entsprechen dem Technik-Level 3. Diese Trails können problemlos auch gewandert werden. Es gibt einige Schiebe- und Tragepassagen.

Gruppenreisen

- Mai und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Ab 2022 wird ein neues Programm auf den Kapverden angeboten.

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch





ASIEN & Himalaya

Velo, Mountainbike & E-Bike Gruppenreisen



Orientalisches Bike-Erlebnis im Sultanat Oman

«Marhaba» im Sultanat Oman. Mit frischen Datteln und einer Tasse Kaffee werden wir Reisende im Oman willkommen geheissen. So will es die Tradition – und so ist es auch heute noch. Oman zieht uns vom ersten Moment an in seinen Bann: hochmodern, doch im Kern, seine uralten familiären Werte und Strukturen achtend. Eine betörende Mischung aus gelebter Kulturgeschichte und Moderne. Nebst Gastfreundschaft und Kultur sind es die prägnanten Landschaften, die uns Biker faszinieren: imposante Gebirge, die in den schillerndsten Farbtönen das umliegende Flachland überragen, Wasserläufe in tiefen Schluchten und grünen Oasen; Wahiba, die grosse Sandwüste mit Dünen und Kamelen; das Arabische Meer mit farbigen Fischerbooten und unendlich langen Stränden. Und Trails und Bikespots ohne Ende. Eine Reise zu den schönsten Ecken des Omans. Ohne Zelt Nächte, dafür mit umso mehr Komfort.

Tropfsteinhöhle. In einem idyllischen Gebirgsdorf verbringen wir die nächsten drei Nächte.

6. Tag Tradition und Moderne der Omani

Eine Führung durch das traditionelle Dorf gibt uns einen Einblick in die altherwürdige omanische Kultur. Doch wie leben die Omani heute? Um das herauszufinden, bringt uns unser lokaler Guide in eine kleine Stadt und erklärt uns die Gepflogenheiten moderner Omani. Wer Lust hat, kommt mit auf einen kurzen, knackigen Singletrail quer durch die schroffe Kalksteinlandschaft. Kein Wunder, spricht unser Guide stets von den omanischen «Rocky Mountains».

7. Tag Omanische «Rocky Mountains»

Unsere heutige Rundtour führt uns die Vielfalt der Farben, Formen und des Untergrunds eindrücklich vor Augen. Wir radeln erst auf schnellem Asphalt, dann über einen schmalen Schotterpass, dann durch weitläufige Kulturland-Hochebenen. Doch nicht genug, es folgt eine steile Abfahrt, dann ein sandiges Trockental und zuletzt ein Spiel mit dem Wind. Alle kommen da auf ihre Kosten und freuen sich auf die einheimischen Gerichte und Fruchtsäfte, welche die Omani uns stets frisch zubereiten. Und zum Willkommen wie immer Kaffee und die süssesten Datteln.

8.–9. Tag «Sonnenberg» Jebel Shams

Superlative sind häufig übertrieben – nicht aber im Falle des Wadi Nakhar. Mit dem 4x4-Fahrzeug (oder wer will, im Bikesattel) wagen wir uns in den immer enger werdenden Canyon vor.

Highlights

- Grand Mosque und Old Muskat
- Die omanischen «Rocky Mountains»
- Biken und wandern am Jebel Shams
- Wüstencamp in den Wahiba-Sanddünen
- Baden und radeln am Arabischen Meer

1. Tag Flug nach Muskat

2. Tag Einrolltour in Muskat

Mit dem Bus und dem Bike erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Grand Mosque, den grossen Souk in Matrah und den Palast des Sultans.

3. Tag Mountainbiken zur Oase Wadi Bani Awf

Unsere Auftaktetappe bietet alles, was das Bikerherz höherschlagen lässt: Wir folgen dem

trockenen Flusslauf des Wadi Bani Awf hinauf ins Hajar-Gebirge. Bald endet die Teerstrasse, und wir biken auf einer Jeepstige durch das romantische Flusstal, das sich hoch- und runterschlängelt – mit zum Teil steilen Aufstiegen.

4. Tag Hinauf ins Hajar-Gebirge (2000 m)

Gestern Morgen noch auf Meereshöhe und heute Abend schon auf 2000 Metern. Der Track ist rau, und die Luft wird immer dünner, doch oben angekommen erwartet uns eine traumhafte Aussicht und mit etwas Glück geniessen wir einen einmalig schönen Sonnenuntergang.

5. Tag Karstgebirge und Tropfsteinhöhlen

Wo es hochgeht, geht es auch wieder hinunter. Getreu diesem Motto folgt heute eine herrliche Abfahrt – erst auf Asphalt, dann auf Naturstrasse. Wir radeln durch Lehmdörfer und weitläufige Palmhaine. Ein Highlight ist der Besuch einer





Fotos: Andi Schnell



Am Nachmittag geht es dann hoch zum Rand des «Grand Canyon» auf 2000 Metern. Unser Resort liegt am Fusse des höchsten Berges im Oman, des Jebel Shams (3017m). Am 9. Tag haben wir verschiedene Optionen: die Ruhe geniessen, eine abenteuerliche Wanderung auf dem «Balcony Trail» oder eine knackige Rundtour mit dem Bike in die Gebirgslandschaft.

10. Tag Bahla Fort und Jabril Castle

Nebst den Naturerlebnissen und Outdoor-Sport bietet der Oman auch kulturelle Schätze. Nach einer Sausefahrt hinunter und gemütlichem Radeln auf asphaltierten Nebenstrassen erreichen wir das imposante Fort von Bahla, das zum Unesco-Weltkulturerbe gehört. Danach besichtigen wir das Schloss von Jabril und erfahren vieles über die jahrhundertealte Geschichte.

11. Tag Wüstencamp in den Wahiba-Sandünen

Nizwa ist seit je eines der religiösen und kulturellen Zentren vom Oman. Heutzutage ist es ein lebendiges Städtchen mit einem der schönsten Souks Omans. Auf einer morgendlichen Radtour erkunden wir dieses Labyrinth, den Souk und die weitere Umgebung. Mit dem Bus fahren wir danach Richtung Südosten, an den Rand der grossen Wahiba-Sandwüste. Hier beginnt das 4x4-Abenteuer durch den Sand bis in unser Wüstencamp. Und wer nicht genug hat schwingt sich zum Sunset in den Kamelsattel (fakultativ).

12.–13. Tag Radeln entlang der Meeresküste

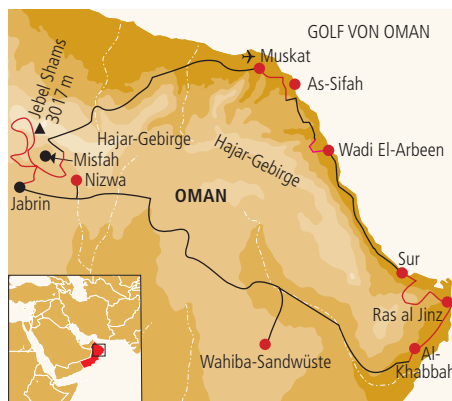
Im äussersten Osten der Arabischen Halbinsel radeln wir kilometerlangen Sandstränden

entlang. Hunderte von kleinen Fischerbooten zeichnen eine weitere Facette des geheimnisvollen Oman. Ganz in der Nähe gibt es ein Naturschutzreservat für Meeresschildkröten. Mit dem Bike geht es quer durch eine Gesteinswüste in die quirlige Küstenstadt Sur.

14.–15. Tag Badeplausch am Meer

Unsere letzte Biketour führt uns durch das liebevolle Wadi El-Arbeen. Wir geniessen eine kühle Erfrischung in einem natürlichen Badesee. In einem schönen Strandresort lassen wir uns so richtig verwöhnen.

16. Tag Rückreise nach Europa



Reiseinfos

Kondition Technik



Anforderungen

Ca. 50% auf Naturstrassen und 50% auf asphaltierten Nebenstrassen. Single-trails wo möglich als optionale Variante. Wir bewegen uns am Anfang der Tour in Höhenlagen bis zu 2000 Metern, mit zum Teil steilen Aufstiegen. Dies kann das Level «gefühl» etwas erhöhen. Es kann jederzeit ins Begleitfahrzeug eingestiegen werden.

Gruppenreisen

- Februar und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Jordanien

Ein orientalisches Märchen im Bikesattel

Diese faszinierende Bikereise führt uns zu den bedeutendsten Highlights, die das Königreich Jordanien zu bieten hat. Wer hat nicht schon von Petra gehört, einem der sieben neuen Weltwunder? Oder von «Lawrence of Arabia» geträumt, einer Nacht in einem Beduinenzelt im Wadi Rum? Oder von einem schwerelosen Bad im Toten Meer? All das und vieles mehr bietet Jordanien. Der Reiz dieser Bikereise liegt in der ausgewogenen Mischung von sportlicher Betätigung, Abenteuer, Kultur und Naturschönheiten. Wir biken auf der antiken Königsstrasse, die schon zu biblischen Zeiten Syrien mit Ägypten verband. Die Geschichte Jordaniens reicht weit zurück: Wir begeben uns auf die Spuren der Nabatäer, Römer, Byzantiner, Araber, Kreuzritter und Osmanen. Die Wüste mit ihrem sich wandelnden Gesicht und ihrer Stille zieht uns in ihren Bann. Wir übernachten in schönen Hotels und einem komfortablen Zeltcamp im Wadi Rum. Unsere Reiseleiter und die Beduinen freuen sich, das Bike-Märchen wahr werden zu lassen...

Highlights

- Jerash, gut erhaltene römische Ruinenstadt
- Petra, die rosarote Stadt der Nabatäer
- Naturschönheiten des Wadi Rum
- Schwerelosigkeit im Toten Meer erleben
- Abenteuerliches Canyoning im Wadi Mujib

1. Tag | Flug nach Amman

Späte Ankunft in Amman und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag | Römische Ruinenstadt in Jerash

Mit dem Bus fahren wir nach Jerash, wo wir die römische Ruinenstadt besuchen. Die anschließende Bikefahrt führt uns durch eine mediterrane Vegetation. Vorbei an Olivenhainen, Frucht- und Obstplantagen gelangen wir zum Ajloun Forest Reserve.

3. Tag | Unterwegs im Ajloun Forest Reserve

Wir erkunden mit dem Bike den schönen Waldnaturpark, der dazu dient, die einmalige Tier- und Pflanzenwelt dieser aussergewöhnlichen Region zu schützen. Nirgendwo sonst in Jordanien gibt es so ausgedehnte Laubwälder, die Hügel und Täler überziehen.

4. Tag | Zum Biosphäre-Naturreservat Dana

Nach einer längeren Busfahrt biken wir von Wadi Al Hassa über das erstaunlich fruchtbare jordanische Hochplateau. Die hügelige Landschaft wird von bewirtschafteten Feldern, Ruinen und kleinen Dörfern geprägt. Unser Tagesziel, das weitläufige Naturreservat Dana, erwartet uns mit seiner einzigartigen Pflanzen- und Tiervielfalt. Es erstreckt sich vom Jordangraben bis zum Flachland von Wadi Araba und beherbergt über 600 Wildpflanzenarten und 250 Vogel-, Säugetier- und Reptilienarten.

5. Tag | Biketour via Shobak Castle nach Petra

Wir biken durch eine traumhaft wilde Canyonlandschaft, die oft mit Steineichen und Tamarisken gesäumt ist. Unterwegs besichtigen wir das Shobak Castle, das imposant auf einem Felshügel thront. Danach biken wir weiter durch abwechslungsreiches hügeliges Gelände auf eindrucksvollen Panoramatrails, die uns fantastische Aussichten bis nach Petra bieten.

6. Tag | Petra, die bezaubernde Nabatäerstadt

Vor über 2000 Jahren beherrschten die Nabatäer die Weihrauchstrasse. Aus dem Profit erbauten sie Petra. Die märchenhafte, aus farbenprächtigen Sandsteinfelsen gemesselte Stadt ist eine architektonische Meisterleistung. Zu Fuss durchschreiten wir «Al Siq», die imposante, bis zu 70 Meter tiefe enge Felsenschlucht, bis sich vor uns «Khazne Faraun», das sogenannte Schatzhaus des Pharaos, eröffnet. Wir wandern an den Obeliskten vorbei zum Opferplatz und geniessen die Aussicht auf Petra.

7. Tag | Bike-Highlight von Petra ins Wadi Rum

Heute erleben wir die eindrucksvollste Bikestrecke dieser Reise: Die reizvolle, felsige Landschaft verwandelt sich zunehmend in eine faszinierende sandige Umgebung. In der Sandwüste manövrieren wir mit dem Bike durch ausgetrocknete sandige Wadis (trockene Flussläufe), bis wir das Naturreservat Wadi Rum erreichen. Das feine orientalische Abendessen wird uns im Beduinenzelt serviert – der perfekte Abschluss dieses erlebnisreichen Tages. Wir übernachten in einem komfortablen Camp mitten in der Wüste.





Fotos: Adi Glättli, Adobe Stock



8. Tag Aqaba und Jeep tour im Wadi Rum

Wir besuchen Aqaba und haben Zeit, im Meer zu baden. Zurück im Wadi Rum, erkunden wir auf einer Jeep tour die Wüste mit ihren spektakulären Granitfelsen und geniessen einen unvergesslichen Sonnenuntergang.

9. Tag Vom Mount Nebo zum Toten Meer

Wir fahren mit dem Bus zum Mount Nebo (800m). Hier soll Moses das erste Mal das Gelobte Land erblickt haben. Unser Blick schweift weit über das Jordantal, das mit 400 Meter unter Meer der tiefste Punkt der Erdoberfläche ist. Eine be rauschende Abfahrt mit atemberaubenden Ausblicken führt uns zu unserem Hotel am Ufer des Toten Meeres. Wir geniessen die Schwerelosigkeit beim Baden im warmen Salzwasser.

10. Tag Küstenbiking am Toten Meer und Canyoning im Wadi Mujib

Nach einem reichhaltigen Frühstück radeln wir der Küste des Toten Meeres entlang zum Wadi Mujib. Diese enge, tief in den Fels eingeschnittene Schlucht liegt mitten in der Wüste, führt mal mehr, mal weniger Wasser und lädt zum sanften Canyoning ein. Unsere zweistündige Wanderung durch diesen Flusslauf ist ein spassiges unvergessliches Highlight zum Abschluss unserer Reise. Unser letztes feines Mittagessen geniessen wir bei schöner Aussicht beim Dead Sea Panorama Complex. Der restliche Nachmittag steht uns zur freien Verfügung für ein Bad im Pool oder um sich nochmals im Toten Meer treiben zu lassen.

11. Tag Rückflug und Ankunft in Europa

Ein Transfer bringt uns zum Flughafen von Amman. Wir treten mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und Erinnerungen an die vergangenen Tage in Jordanien die Heimreise an.



Reiseinfos

Kondition Technik



Frontgefedertes Bike
(solange Vorrat)

Anforderungen

Wir fahren zu ca. 40% auf Naturstrassen meist ohne grössere technische Schwierigkeiten und zu ca. 60% auf asphaltierten Nebenstrassen mit wenig Verkehr.

Gruppenreisen

- April und Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Iran «Zentralasiatisches Paradies»

Bike-Kulturreise durchs Morgenland

Viele haben uns nur Gutes aus dem Iran erzählt, viel Widersprüchliches hingegen kommt aus Medien und Presse. Es gibt nur einen Weg, den Schleier dieses Mysteriums zu lüften, nämlich selber den Iran zu bereisen. Am besten im Bikesattel, denn nebst eindrücklicher orientalischer Kultur warten wunderbare Gebirgs- und Wüstenlandschaften auf den passionierten Biker. Und dies fernab der viel befahrenen Hauptstrassen, auf kleinen Naturpisten und uralten Trekkingrouten der Nomaden. Wir erleben die Kultiviertheit der Iraner, getragen von einer jahrtausendealten Kultur. Relevant in diesem Land ist nicht die momentane islamistische Ausprägung – die im Übrigen die meisten nicht wollen –, sondern die Fähigkeit der Iraner, uns als Fremde willkommen zu heissen und an ihrem Reichtum teilhaben zu lassen. Eine Reise für Entdeckungsfreudige, für Architekturliebhaber, für Kulturgeniesser und nicht zuletzt für Mountainbiker!

Highlights

- Berühmte Gärten von Shiraz
- Achämenidische Palastanlage Persepolis
- Faszinierend schönes Isfahan
- Sanddünen um den Namak-Salzsee
- Damavand und das Alborz-Hochtal

1.–2. Tag Nachtflug nach Shiraz

Shiraz wurde weltbekannt durch die mittelalterlichen Dichter und durch seine grossen Weinanbaugebiete. Wir erkunden die herrlichen Gartenanlagen, flanieren durch den Bazar, die Stadtfestung und die farbigen Moscheen.

3. Tag Antike Königsstadt Persepolis

Die Achämeniden erschufen 500 Jahre v. Chr. das erste Weltreich, mit Sitz in Persepolis, die Stadt der Perser. Wir erkunden mit dem Bike die

Umgebung und besichtigen anschliessend diese imposante Palastanlage.

4. Tag Auf zum verlorenen Paradies

Auf dem Bike beginnen wir unsere Entdeckungsreise durch den ländlichen Iran. Wir suchen nicht weniger als das verlorene Paradies der Iraner. Eine abwechslungsreiche Biketour durch verträumte Dörfer, über Schotterpisten in ein grünes Seitental führt uns zu dem vermeintlich verlorenen Paradies.

5. Tag Durchs wilde Nomadental

Mehrere Pässe und dünne Luft fordern uns heute ziemlich heraus. In der atemberaubend schönen Berglandschaft des wilden Zagros-Gebirges begegnen wir unterwegs mit etwas Glück Nomaden, die mit ihren riesigen Schaf- und Ziegenherden in ihrem Sommerlager weilen, um ihre Tiere dort weiden zu lassen.

6. Tag In den Oasen des Zagros-Gebirges

Von der Passhöhe sausen wir zuerst abwärts und weiter über kuptierte Pistenstrassen in eine kleine, versteckte Oase mit Wasserfall. Hier können wir uns wunderbar erfrischen und erholen. Transfer in die typisch iranische Kleinstadt Yasuj.

7. Tag Biken im Dena-Gebirgsmassiv

Der höchste Gipfel im Dena-Massiv liegt auf 4409m; er ist fast rundherum schneebedeckt. Wir staunen über die eindrückliche Felsenkulisse mit den vielfältigen geologischen Formen und Farben. Aus dem grünen Apfeltal führen flowige Naturstrassen durch die Bauerndörfer. Entlang einem kristallklaren Fluss biken wir auf kaum befahrenen Schotterpisten weiter durch eine einmalige Landschaft. Transfer nach Isfahan.

8.–9. Tag Isfahan, die Stadt aus «1001 Nacht»

Isfahan beeindruckt mit der orientalischen Baukunst und ist zudem fahrradfreundlich! Überwältigend sind die Eindrücke des riesigen Imam-Platzes und der türkisfarbigen Kuppeln der Moscheen, der Gärten und Paläste dieser so angenehmen Wüstenstadt. Abends locken unzählige schick aufgemachte Cafés.

10. Tag Weltkulturerbe im Karkas-Gebirge

Wir biken nach einem Transfer auf kaum benutzten Jeeptracks durch das verlassene Geiergebirge in das kleine, rotfarbene Lehmendorf Abyaneh. Die uralte traditionelle Lehmbau-Architektur wurde von der Unesco ausgezeichnet. Die engen Gässchen sind nur zu Fuss, mit Esel oder Rad zu erkunden.





Fotos: Adi Glättli, André Wyss, Adobe Stock

**11. Tag Die Karawanserei in der Salzwüste**

Auf einer Schussfahrt biken wir das langgezogene Tal hinunter in die Ausläufer der riesigen Kavir-Wüste. Wahlweise mit Bike oder Bus nähern wir uns den bis zu 160m hohen Sanddünen, die das Tor zur dahinter liegenden Salzwüste mit dem grossen Namak-Salzsee markieren. Unser Ziel ist eine schön restaurierte «Karawanserei», die uns ein einmaliges Wüstenerlebnis unter dem Sternenhimmel bietet!

12. Tag Kashan, Stadt an der Seidenstrasse

Im Velosattel biken wir auf Wellblechpisten aus der Wüste und erreichen Kashan, eine bedeutende Handelsstadt aus der Karawanenzeit. Grossartige königliche Gärten, historische Paläste, ein architektonisch sehenswerter Bazar wie auch unser wunderschönes Hotel lassen uns wie Prinzen und Prinzessinnen fühlen.

13. Tag Mitten ins Alborz-Hochgebirge

Wir überwinden mit dem Bus die grosse Distanz ins Alborz-Gebirge, nördlich von Teheran, südlich vom Kaspischen Meer. Es gilt als Ausflugsgebiet der Teherani. Hier gibt es grosse Skigebiete und viele Ferienanlagen. Wir übernachten mitten in dieser schönen Gebirgslandschaft.

14. Tag Damavand, der majestätische Vulkan

Mit 5671m ist er der höchste Vulkan Asiens. Schon lange inaktiv, ganzjährig schneebedeckt, überragt er alle anderen Gipfel. Auf dem Bike nähern wir uns ihm auf einer spektakulären, schönen Bikeroute. Natur-Faszination pur! Über 3000 Meter hohe Pässe, langgezogene Stepentäler

und kristallklare Flüsse. Ein orientalisches Bike-Märchen für uns! Busfahrt nach Teheran.

15. Tag Teheran, Metropole des Iran

Trotz Verkehrschaos hat Teheran durchaus auch seine schönen und interessanten Seiten. Wir besichtigen nach Lust und Laune die schönsten Paläste, das Nationalmuseum oder einen Bazar, um mit Safran, Gewürzen, Nüssen und Datteln den Heimweg anzutreten. Doch zuerst geniessen wir nochmals die herzhaft-iranische Küche und mischen Tee und Süssigkeiten. Wir sagen «Merci» zu den so gastfreundlichen und angenehmen Iranern.

16. Tag Rückflug nach Europa**Reiseinfos****Kondition
Technik****Anforderungen**

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 450–550 km mit ca. 6500 Hm in 10 Bike-Etappen (einige Etappen können verkürzt oder verlängert werden). Wir fahren ca. 80% auf breiten Schotterpisten und 20% auf asphaltierten Strassen mit wenig Verkehr.

Gruppenreisen

- Mai und September
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Sri Lanka

Highlights der grünen Paradiesinsel

«Märchenland der Tropen» und «Insel des Entzückens» – so beschrieben Reisende schon vor Jahrhunderten Sri Lanka. Das gilt heute noch genauso wie damals. Diese Insel bietet uns eine Vielfalt an Eindrücken, die kaum zu überbieten ist. Wir besuchen das Kulturdreieck, wo wir den Sigiriya-Felsen erklimmen, die fantastischen Höhlentempel bei Dambulla bewundern und die Königspalastruinen von Polonnaruwa erkunden. Die Bike-Etappen führen uns oft auf Naturstrassen an Seen, Wäldern und sattgrünen Teeplantagen vorbei. In den tierreichen Naturreservaten können wir Elefanten, Affen, grosse Echsen und viele weitere exotische Tiere beobachten. Mit der Eisenbahn fahren wir ins Teeanbaugebiet. Wir radeln hoch zu den Horton Plains und biken durch Teeplantagen zurück ins Tiefland. Die letzten Tage dieser Reise lassen wir an den Traumstränden im Süden Sri Lankas ausklingen. Alle Übernachtungen sind in Hotels, meistens mit Pool.

Highlights

- Kulturelles Dreieck: Dambulla Cave, Sigiriya-Felsen, Königspalast-Ruinen bei Polonnaruwa
- Elefantensafari im Udawalawe-N.-P.
- Eisenbahnfahrt nach Nuwara Eliya

1. Tag | Flug von Europa nach Colombo

2. Tag | Einrolltour am Strand von Negombo

Wir unternehmen eine erste Einrolltour in der Umgebung von Negombo. Am Nachmittag geniessen wir das Strandleben.

3. Tag | Küstenbiking von Negombo nach Chilaw

Eine halbtägige Bike-Etappe führt uns der maleischen Westküste entlang in Richtung Norden. Wir fahren auf verkehrssamen Strassen durch

kleine Fischerdörfer. In unserem stilvollen Resort mit grossem Pool haben wir genügend Zeit zum Baden, Relaxen und Geniessen.

4. Tag | Beschauliches Landleben

Im ländlichen Sri Lanka haben wir die Gelegenheit, den Bauern bei der Gemüse- oder Reisernte zuzuschauen oder gar dabei mitzuhelfen. Am Nachmittag erreichen wir Sigiriya, das wir je nach Lust und Zeit zu Fuss oder mit dem Bike erkunden.

5. Tag | Sigiriya-Felsen und Höhlentempel

Heute erklimmen wir den 185 m hohen «Löwenberg» von Sigiriya. Unterwegs bestaunen wir die Fresken mit den «Wolkenmädchen», bevor wir die fantastische Aussicht bestaunen. Durch schöne Landschaften und an vielen Seen vorbei radeln wir zum buddhistischen Höhlentempel von Dambulla.

6. Tag | Königsstadt-Ruinen Polonnaruwa

Am Morgen biken wir auf Naturstrassen entlang dem Minerva-Tank-Wildlife-Reservat nach Polonnaruwa. Die tausend Jahre im Urwald versunkene ehemalige Königsstadt durchqueren wir mit dem Fahrrad.

7. Tag | Gewürzgarten und Hunas-Wasserfall

In einem Gewürzgarten lassen wir uns in die Geheimnisse der Wirkung der lokalen Heilkräuter einweihen. Weiter führt uns der Weg vorbei an Reisfeldern und durch Teeplantagen hoch zum Hunas-Wasserfall. Wir geniessen das milde Höhenklima und die fantastische Aussicht.

8. Tag | Schussabfahrt nach Kandy

Über eine kurvige Passstrasse biken wir nach Wattagama. In Kandy besuchen wir den artenreichen botanischen Garten und den «Tempel des heiligen Zahns». Am Abend essen wir in der romantischen Altstadt.

9. Tag | Eisenbahnfahrt nach Nuwara Oya

Mit der Eisenbahn fahren wir durch eine einzigartige Teeplantagen-Landschaft nach Nuwara Eliya (Nurelia). Sie ist mit 1890 m ü. M. die höchstgelegene Stadt Sri Lankas. Wir spazieren durch das Städtchen und gönnen uns eine Tasse Tee.

10. Tag | Horton Plains: Mehrere Ökosysteme

Unsere heutige Etappe führt uns durch eine Landschaft mit ganz speziellem Reiz. Es erwartet uns ein lohnenswerter Aufstieg durch Nebelwälder zu den Horton Plains, einer steppenartigen Hochebene auf 2150 m ü. M. Das





Fotos: Chris Schnell, This Schilt



Auch mit
E-BIKE

ab 2 Personen auch als
Individualreise

einzigartige Ökosystem fasziniert uns mit seiner Flora und Fauna. Dieser ruhige Ort ist die Heimat von Sambarhirschen, Bärenaffen und Leoparden. Nach dem Mittagessen bringt uns der Bus zurück zum Hotel.

11. Tag Atemberaubende Teeanbaugebiete

Wir kurven den ganzen Tag durch landschaftlich wunderschöne Teeplantagen. Wir sausen durch kleine Dörfer, die sich an die Hügel schmiegen, pedalen über grüne Hügel und tauchen in das nächste Tal ab. Langsam, aber merklich fahren wir Richtung Tiefland, bis wir Dickoya auf 1200 Metern erreichen. Wir übernachten in Herrenhäusern, die in herrlicher Landschaft liegen.

12. Tag Elefanten-Safari im Udawalawe-Nationalpark

Vorbei am Norton-Stausee und durch Teeplantagen und Regenwald-Vegetation radeln wir zum Udawalawe-Nationalpark. Am späten Nachmittag unternehmen wir mit dem Jeep eine Elefanten-Safari.

13. Tag Zum Traumstrand an der Südküste

Als krönender Abschluss erwartet uns heute eine weitere abwechslungsreiche Bike-Etappe zu unserem Traumhotel an der Südküste.

14. Tag Letzte Eindrücke Sri Lankas

Wer Lust hat, kommt am Morgen mit auf eine Stadtführung durch Galle. Nach dem Ausflug kann man sich den Praktiken einer Ayurveda-Behandlung hingeben. Ein letztes Bad im Meer nehmen oder in einem der Pools schwimmen

oder einfach nur relaxen. Alle verbringen ihren letzten Ferientag, wie sie möchten. Am späten Abend erfolgt der Bustransfer zum Flughafen.

15. Tag Flug Colombo–Europa



Reiseinfos



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgefedertes Bike
- Frontgefedertes E-MTB

Kondition Technik



Anforderungen

30% auf Naturstrassen und einigen Singletrails, 70% auf asphaltierten, kleinen Strassen mit wenig Verkehr. Begleitfahrzeug steht jederzeit zur Verfügung

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder frontgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Februar, Oktober, November, Dezember
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- ganzjährig
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

Rajasthan Indien

Foto: Adobe Stock

Veloreise Faszination Rajasthan

Diese abwechslungsreiche Radreise lässt uns eintauchen in den facettenreichen Bundesstaat Rajasthan, die farbenfrohe und ursprünglichste Region Indiens. Sie erleben nicht nur die Ruhe der Wüste, sondern auch die turbulenten Städte. Mit dem Bike und auf dem Kamelrücken entdecken wir in Jaisalmer die weite Wüstenlandschaft. Wir lassen uns von der Märchenwelt der Region Shekawati und ihren reich verzierten Handelshäusern fesseln. Weiter geht es durch beeindruckende Landschaften in die rosarote Stadt Jaipur. Natur pur erleben wir im Ranthambore-Nationalpark, Heimat der letzten frei lebenden Tiger Indiens. Ein weiteres Naturparadies und ein Maharadscha-Palast faszinieren uns bei Bharatpur. Der krönende Abschluss dieser Reise ist der Besuch des Taj Mahal.

Highlights

- Jaisalmer in der Wüste Thar
- Taj Mahal in Agra
- Tiger-Reservat Ranthambore-Nationalpark

1.–2. Tag | Flug Europa–Delhi und Nachtzug
Flug nach Delhi. Stadtrundfahrt und Zugfahrt im Schlafwagen nach Jaisalmer.

3.–4. Tag | Jaisalmer in der Wüste Thar
Per Rad und Kamel entdecken wir die zahlreichen Sanddünen rund um die alte Karawanenstadt Jaisalmer in der Wüste Thar.

5. Tag | Mit Bike und Bus nach Bikaner
Wir begegnen Frauen, die in farbige Saris gehüllt sind und Männer die stolz ihren Turban auf dem Kopf tragen. Mit dem Bus erreichen wir Bikaner, ein lebendiges, verwinkeltes Städtchen.

6.–8. Tag | Faszinierendes Shekawati
Wir tauchen ein in das pure indische Leben der Region Shekawati. Wir sind fasziniert vom geschäftigen Treiben auf den lokalen Märkten und den reich verzierten Handelshäusern.

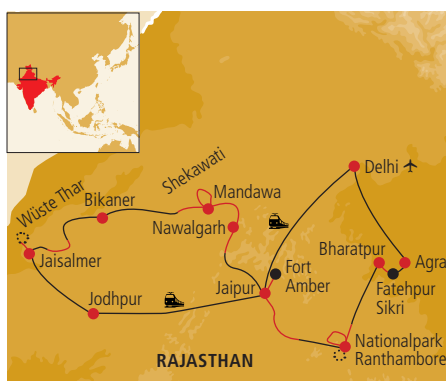
9.–10. Tag | Jaipur, die rosarote Stadt
Besichtigung der rosaroten Hauptstadt Rajasthan, Jaipur mit seinem historischen Fort Amber.

11.–12. Tag | Tiger-Reservat Ranthambore
Im Ranthambore-Nationalpark erleben wir Natur pur: Hier sind einige der letzten frei lebenden Bengaltiger Indiens heimisch. Nebst zwei Jeepsafaris genießen wir einen Bike-Ruhetag.

13. Tag | Vogelschutzgebiet Keoladeo-Ghana
Eine geruhsame Radtour durch kleine abgelegene Dörfer führt uns nach Bharatpur. Wir erkunden den Keoladeo-Nationalpark.

14.–15. Tag | Taj Mahal in Agra
Den krönenden Abschluss dieser Märchenreise bildet der Besuch des Taj Mahal in Agra – ein Traum aus Marmor.

16. Tag | Rückflug nach Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



Anforderungen

Die meisten Etappen führen über asphaltierte Strassen mit wenig Verkehr. Einige wenige Strecken führen über Naturpisten, die aber fahrtechnisch wenig anspruchsvoll sind. Es kann jederzeit ins Begleitfahrzeug eingestiegen werden.

Individualreise

- Oktober bis März
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

NEU

Nordkorea

Foto: Philipp Keller

Radkulturreise durch ein unbekanntes Land

Nordkorea ist das am stärksten abgeschottete Land der Welt. Wir bieten die Möglichkeit, sich selber ein Bild über das gegenwärtige Gesellschaftssystem dieses weitgehend unbekanntes Landes zu machen – und das erst noch im Bikesattel. Dadurch ergibt sich ein tieferer Einblick in den Alltag und die Traditionen der Nordkoreaner. Wir «erfahren» Kultur und Gepflogenheiten beim Radeln durch zumeist landwirtschaftlich geprägte Gebiete. Daneben biken wir in einem Skiresort, geniessen einen Badeort am Meer, besuchen die Demarkationszone und bestaunen die Monumente der Hauptstadt Pjöngjang. Unsere Reise führt zudem über Peking und bietet so einen spannenden Vergleich mit dem chinesischen Riesenreich. Eine Reise für Entdecker: «Denn erstens ist es anders – und zweitens, als man denkt ...»

Highlights

- Über Peking nach Pjöngjang
- Gebirge mit Skiort
- Baden am Meer

1.–3. Tag | Peking

Flug nach Peking. Wir nehmen uns zwei Tage Zeit, die geschichtsträchtige Stadt zu erkunden.

4.–5. Tag | Pjöngjang

Flug nach Pjöngjang. Wir besichtigen mit dem Bike die Hauptstadt von Nordkorea.

6.–7. Tag | Nampo und Sariwon City

Wir biken nach Nampo. Am nächsten Tag radeln wir im Gebiet des berühmten Berges Kuwol.

8.–9. Tag | Kaesong

Busfahrt nach Kaesong. Wir erradeln die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Tags darauf besuchen wir Panmunjomkwan und am Nachmittag mit dem Bike einige sehenswerte Tempel.

10.–11. Tag | Sariwon – Masikryong

Heute besuchen wir eine Farm und erhalten einen Einblick in das landwirtschaftliche Leben in Nordkorea. Danach erkunden wir per Bike die Jongbang Castle Festung bei Sariwon. Am nächsten Tag biken wir auf den Skipisten von Masikryong.

12.–13. Tag | Wonsan

Wir entdecken mit dem Bike die herrliche Umgebung von Wonsan und wandern im Tal des Kuryong-Wasserfalls.

14. Tag | Von Wonsan zurück nach Pjöngjang

Ganztägige Busfahrt zurück nach Pjöngjang.

15. Tag | Pjöngjang – Dandong

Mit dem Zug überqueren wir die Grenze nach China und erreichen am Abend Dandong.

16.–17. Tag | Grosse Mauer und Rückreise

Wir besuchen ein Stück der imposanten Grossen Mauer und die berühmte «Zerbrochene Brücke», bevor wir mit dem Zug nach Peking reisen. Am nächsten Tag Flug zurück in die Schweiz.



Reiseinfos

Kondition Technik



Anforderungen

Programm- und Bikeroutenänderungen in Nordkorea sind nicht vorhersehbar und können unangemeldet jederzeit vorkommen. Nordkorea ist immer für eine Überraschung gut, jedoch von Reisenden ein recht hohes Mass an Flexibilität erfordert.

Gruppenreise

- September
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Velo-Traumreise auf der faszinierenden Götterinsel

Bali – mit dem Namen verbindet sich die Vorstellung vom «Paradies auf Erden», wo die Menschen immer glücklich sind und von der Natur üppig beschenkt werden. Es ist eine wunderschöne wie auch geheimnisvolle Insel mit äusserst gastfreundlichen Menschen. Überall sind Tempel und lachende Gesichter zu sehen. Wir biken auf abgelegenen Strässchen durch die Reisterrassen, die wie von Landschaftsarchitekten an den Hängen der Vulkanberge angelegt wurden. Auf dem Bike erleben wir ursprüngliche und noch weitgehend unberührte Gegenden dieses Inselparadieses. Wir besteigen Vulkanberge, relaxen in heissen Quellen, schnorcheln und tauchen an den von Korallenriffen gesäumten Sandstränden. Alle Übernachtungen sind in schönen Hotels, oft direkt am Meer und meistens mit Swimmingpool. Wir bleiben meistens für zwei Nächte im selben Hotel. Der Bus bringt uns zurück ins Hotel.

Highlights

- Meerestempel Pura Tanah Lot
- Hot Springs und Delfine in Lovina
- Besteigung des Vulkans Mount Batur
- Traumstrand «White Sands Beach»
- Königliche Bäder in Tirtagangga

1. Tag | Nachtflug Europa–Denpasar

2. Tag | Meerestempel Pura Tanah Lot

Heute geniessen wir unseren ersten Sonnenuntergang auf Bali beim zauberhaften Meerestempel Pura Tanah Lot.

3. Tag | Durch Reisfelder nach Jatiluwih

Mit dem Bus fahren wir zum Batukaru-Tempel hoch. Bei Jatiluwih beginnt unsere Entde-

ckungsfahrt mit dem Bike durch die schönsten Reisterrassenlandschaften Balis, sie zählen zum Unesco-Weltnaturerbe. Wir geniessen unvergessliche Ausblicke über die Reisfelder. Der Bus bringt uns zurück ins Hotel.

4. Tag | Mittagessen bei balinesischer Familie

Am frühen Morgen starten wir per Fahrrad unsere Entdeckungsreise durch ausgedehnte Reisfelder. Das Mittagessen geniessen wir bei einer balinesischen Familie in einem traditionellen Bauerndorf. Besuch des Affenwaldes bei dem Künstlerdorf Ubud.

5. Tag | River-Rafting auf Dschungelfluss

Heute erfrischen wir uns mit einer sanften River-Rafting-Tour auf dem Ayung-Fluss, der sich durch einen faszinierenden grünen Canyon schlängelt. Ein balinesischer Tempeltanz in Ubud verzaubert uns am Abend.

6. Tag | Wassertempel am Bratan-See

Eine kurzweilige Busfahrt führt uns zum Bratan-See auf 1200m ü.M. Dort bewundern wir den Wassertempel und besuchen den bunten Früchte- und Gemüsemarkt von Bedugul. Nach einer 25 Kilometer langen Abfahrt entspannen wir uns in den heissen Quellen in Banjar. Von dort ist es nicht mehr weit zu unserem Hotel in Lovina.

7. Tag | Lovina-Strand, fakultative Biketour

Fakultativ kann man am Morgen auf eine Delfin-Watching-Tour gehen und/oder eine Radtour in den Lovina Hills unternehmen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um den schönen Strand oder den Pool im Hotel zu geniessen.

8. Tag | Vulkanlandschaft beim Mount Batur

Die härteste und steilste Etappe steht heute auf dem Programm. Wir überwinden 1700 Höhenmeter (Mitfahrgelegenheit im Begleitfahrzeug). Stolz erreichen wir Kintamani, wo wir mit einem atemberaubenden Ausblick auf die bizarre Kraterlandschaft des Mount Batur belohnt werden.

9. Tag | Besteigung des Vulkanberges Batur

Im Morgengrauen wandern wir auf den noch aktiven Vulkan und erleben auf dem Gipfel des Mount Batur (1717m) einen unvergesslichen Sonnenaufgang. Danach erwarten uns 1200 Höhenmeter Abfahrt im Radsattel nach Sidemen zum Mittagessen. Wir fahren durch Reisfelder, die zu den schönsten auf Bali zählen. Wir übernachten in einem bezaubernden Hotel mit Sicht auf den Götterberg Mount Agung.





Fotos: Joe Spörr, Beat und Karin Feller, Stefan Alder, Adobe Stock, Andrea Rhyner



ab 2 Personen auch als
Individualreise

10. Tag | Königliche Bäder in Tirtagangga

Am Fusse des heiligen Berges Mount Agung (3142 m), dem religiösen Zentrum von Bali, besuchen wir am Mittag den Wasserpalast von Tirtagangga mit seiner wunderschönen Gartenanlage. In den königlichen Bädern geniessen wir ein erfrischendes Bad. Gegen Abend erreichen wir Amed im Osten der Insel.

11. Tag | Baden und Schnorcheln an den Sandstränden

Wir vergnügen uns beim Baden, Schnorcheln, Tauchen und Faulenzen. Am Hausriff können wir beim Schnorcheln farbige Fische und Korallen entdecken. Im nahe gelegenen Tulamben liegt ein antikes Schiffswrack, das wir tauchend erforschen können (fakultativ).

12. Tag | Biketour um Balis Ostkap

Heute umrunden wir das Ostkap auf einer anspruchsvollen Strasse, die stets auf- und abwärts führt. Wir werden mit fantastischen Ausblicken aufs Meer und auf die Nachbarinsel Lombok belohnt. Am Mittag erreichen wir den «White Sands Beach». Er ist einer der schönsten Strände Balis. Von hier fahren wir mit dem Bus nach Candi Dasa.

13. Tag | Reisfeldwanderung zu den Bali Aga

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung durch die weiten Reisterrassenfelder mit Blick auf den Mount Agung. Wir schauen den Reisbauern bei ihrem Handwerk zu. Unsere Wanderung führt nach Tenganan. Hier leben die Bali Aga, die «alten Balinesen». Anschliessend Busfahrt zu unserem Strandhotel in Nusa Dua.

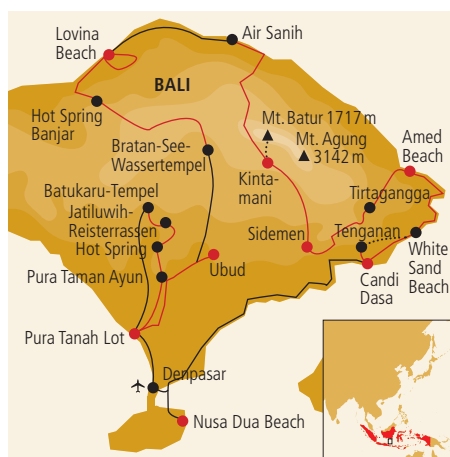
14. Tag | Ruhetag am Strand oder fakultative Ausflüge

Den heutigen Ruhetag geniessen wir am Pool, am Strand und beim Baden im Meer. Es gibt viele Möglichkeiten: Wellenreiten, einen Bootsausflug zum Schnorcheln und Tauchen oder eine Shoppingtour ins nahe Kuta. Unser Abschiedessen geniessen wir in einem feinen Strandrestaurant.

15. Tag | Letzte Impressionen und Einkäufe

Wir haben Zeit zur freien Verfügung für letzte Einkäufe oder eine Massage am Strand. Am Abend fliegen wir, um viele unvergessliche Erlebnisse reicher, zurück nach Europa.

16. Tag | Ankunft in Europa



Reiseinfos

Kondition Technik



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgefedertes Bike
- Mit Trekking-/Tourenrad fahrbar

Anforderungen

Die meisten Etappen führen über asphaltierte Strassen mit wenig Verkehr. Die asphaltierten Nebenstrassen sind zum Teil in die Jahre gekommen und weisen viele Löcher und Unebenheiten auf. Es gibt einige kurze, steile Steigungen (das Rad kann geschoben werden) und Abfahrten.

Gruppenreisen

- April, Juli, November und Dezember
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung oder lokaler, englischsprachiger Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- ganzjährig
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



NEU

Nordthailand & Laos

Von Chiang Mai nach Luang Prabang

Von der alten Königshauptstadt Chiang Mai biken wir nach Luang Prabang. Hier im hügeligen Norden dieser beiden Länder finden wir noch viel Natur. Teakwälder, Reisfelder, Gemüseplantagen wechseln sich ab mit Karstfjellandschaften, Höhlen und alten spirituellen Plätzen und Tempelanlagen. Die einfache Lebensart dieser Menschen und ihre scheue Neugier zeugen von einer anderen Welt, während wir in den grossen Städten die Gegenseite der aufstrebenden Region Südostasiens erleben. Von Chiang Mai mit seinen vielen Kunsthandwerkern spannen wir den Bogen nach Chiang Rai mit seinem Nachtmarkt und dem spektakulären Weissen Tempel. Im hügeligen Norden von Laos begegnen wir Volksgruppen wie Khamu, Phu Thai oder Hmong. Und schliesslich erreichen wir das Juwel Luang Prabang. Den Abschluss machen wir mit einer City-Biketour in Bangkok. Wir laden Sie ein, mit uns auf dieser abwechslungsreichen Tour diese Region, ihre beeindruckenden Landschaften und kulturellen Höhepunkte zu entdecken.

Highlights

- Chiang Mai
- Wat Rong Khun Chiang Rai
- Goldenes Dreieck
- Stammesleben in Laos
- Luang Prabang

1. Tag | Nachtflug Europa–Chiang Mai

2. Tag | Ankunft in Chiang Mai

Frühe Ankunft in Bangkok und Weiterflug nach Chiang Mai. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend geniessen wir ein feines thailändisches Abendessen.

3. Tag | Einrolltour um Chiang Mai

Wir fahren mit dem Bus zur Stadt hinaus. Eine schöne und einfache Tour dem Ping River ent-

lang gewöhnt uns ans Radeln in Thailand. Wir besuchen Ban Tawai, das bekannt ist für seine Handwerkskunst, und schauen den Handwerkern und Künstlern über die Schulter.

4. Tag | Der Teak-Forest-Ride

Mit einem Langboot überqueren wir einen See, um zum Anfang unserer Biketrails zu gelangen. Auf coolen Trails fahren wir durch einen malerischen Teakwald und machen eine Pause bei einem Wasserfall. Mit dem Bus gelangen wir in unser Resort nahe Chiang Dao.

5. Tag | Durch Reisfelder nach Chiang Rai

Ein kurzer Transfer bringt uns zu den Chiang-Dao-Höhlen. Auf unbefestigten Strassen radeln wir durch Reisfelder an aufragenden Kalkfelsen vorbei und treffen verschiedene hier lebende Bergvölker. Am Nachmittag erwarten uns ein paar tollen Biketrails.

6. Tag | Goldenes Dreieck

Wir besuchen das einzigartige Wat Rong Khun, den Weissen Tempel. Wir folgen dem Kok River durch Fruchtplantagen und erreichen Chiang Saen, die frühere Hauptstadt des Lanna-Königreichs. Die Stadt liegt mitten im Goldenen Dreieck. Wir lernen einiges über die Geschichte dieser Region kennen.

7. Tag | An die Grenze zu Laos

Mit der Bergkulisse im Rücken folgen wir dem Mekong und radeln gemütlich durch malerische Bergdörfer, vorbei an Tabak- und Reisfeldern. Die letzten 12 Kilometer werden etwas anstrengender mit einigen kurzen, aber knackigen Steigungen, bevor wir in die Hauptstrasse Richtung Grenze zu Laos einschlagen. Hier, in Chiang Khong, werden wir die vorerst letzte Nacht in Thailand verbringen.

8. Tag | Willkommen in Laos

Heute überqueren wir die Grenze und unternehmen unsere erste Bike-Etappe auf laotischem Boden. Nach einem stärkenden Picknick biken wir 60 Kilometer durch einen schönen Nationalpark. Am Abend erwartet uns ein Guesthouse in Luang Namtha.

9. Tag | Authentisches Landleben in Laos

Nach einem längeren Transfer steigen wir auf unsere Bikes und pedalen durch ein sehr ländliches Gebiet, in dem viele verschiedene Volksstämme leben. Wir besuchen ein Dorf, in dem viele Weber arbeiten und wunderschöne, bunte Stoffe herstellen.





Fotos: Adi Glättli, René Huguet

**10. Tag Königsetappe**

Leichte Steigungen und Abfahrten durch eine grüne, oft bewirtschaftete Landschaft begleiten uns den ganzen Tag. Unterwegs besuchen wir Schnapsbrennereien und interessante Märkte.

11. Tag Bootsfahrt auf dem Nam Ou River

Mit einem Longtailboot fahren wir auf dem Nam Ou, dem längsten Binnenfluss von Laos, flussabwärts. Die wunderschöne, grün bewachsene Urwald-Flusslandschaft und die exotischen Vogelarten, die wir vom Boot aus entdecken, werden noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

12. Tag Biketour Luang Prabang

Nachdem wir ein paar kleine Pässe überwunden haben, fahren wir dem Ufer des Nam Ou entlang durch eine verwunschene Flusslandschaft, vorbei an Reisfeldern und kleinen Dörfern. Am Abend durchstreifen wir den Nachtmarkt von Luang Prabang.

13. Tag Kuang-Si-Wasserfall

Das Ziel der heutigen Biketour ist der wunderschöne mehrstufige Kuang-Si-Wasserfall. Zurück in Luang Prabang, haben wir Zeit, die bezaubernde Altstadt zu besichtigen. Wir besuchen die berühmten Tempelanlagen, das alte Kloster Wat Xieng Thong und weitere Sehenswürdigkeiten und geniessen das spezielle Ambiente.

14. Tag Letzte Impressionen

Der Vormittag steht uns zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Ein Bustransfer bringt uns am Nachmittag zum Flughafen. Wir

fliegen nach Bangkok, wo uns die letzte Nacht in Asien erwartet.

15. Tag City-Biketour durch Bangkok

Nach dem Frühstück schwingen wir uns aufs Bike und erkunden damit Bangkok. Es gibt viel zu entdecken in dieser lebhaften und geschäftigen Metropole. Am späten Abend fliegen wir zurück nach Hause.

16. Tag Ankunft in Europa**Reiseinfos****Kondition
Technik**

GRATIS Frontgefedertes Bike

Anforderungen

Wir fahren zu ca. 30% auf Naturstrassen meist ohne grössere technische Schwierigkeiten und zu 70% auf asphaltierten Strassen ohne grossen Verkehr. Auf der Tour steht uns meistens ein Begleitfahrzeug zur Verfügung.

Gruppenreise

- November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Südthailand *einfach & luxuriös*

Exotische Velorundreise mit Inselhüpfen

Traumstrände, Dschungel und paradiesische Inseln: Mit allen Sinnen erkunden wir auf dem Bike in gemütlichem Tempo das charmante Südthailand. Im typischen Longtail-Boot besuchen wir vier traumhaft schöne Inseln und die türkisblaue Phang-Nga-Bucht mit ihren beeindruckenden Karstfelsen und der berühmten «James-Bond-Insel». Wir radeln unter Palmen dem Meer entlang oder durch die üppige Vegetation des interessanten Hinterlandes. Im Khao-Sok-Nationalpark erkunden wir die exotische Fauna und Flora auf einer abendlichen Dschungelwanderung. Die ausgezeichnete thailändische Küche genießen wir täglich neu. Buddhistische Tempel, praktizierende Mönche und das herzliche Lächeln der Einheimischen bleiben unvergesslich in Erinnerung. Nach den Radtouren bleibt viel Zeit zum Relaxen und Baden an den traumhaften Sandstränden. Wir übernachten meistens zwei Nächte im selben Hotel. Lassen Sie sich von Südthailand verzaubern!

Highlights

- Kho Phuket, die Perle des Südens
- Inselhüpfen auf Kho Kho Khao, Kho Yao Noi und Kho Yao Yai
- Kanutour, Dschungelwanderung und Bambusdinner

1. Tag | Nachtflug Europa–Phuket

2. Tag | Insel Phuket, die Perle des Südens

Am Morgen landen wir auf Phuket, und der Bus bringt uns ins nahe gelegene Hotel. Am Nachmittag genießen wir den Hotelpool oder den Strand beim Baden und Relaxen.

3. Tag | Erste Entdeckungstour auf Phuket

Wir unternehmen eine gemütliche Einrolltour durch den noch ursprünglichsten Teil Phukets,

im Nordosten der Insel. Unser Mittagessen werden wir in einem typischen Sea-Food-Restaurant mit Blick in die Phang Nga Bay einnehmen.

4. Tag | Phuket–Khao Lak

Heute beginnt unsere Fahrradrundreise durch den grünen Süden Thailands. Unsere erste Etappe führt uns der Andamanküste entlang Richtung Norden nach Khao Lak. Unterwegs besuchen wir die Meeresschildkröten und bewundern einen farbenfrohen chinesischen buddhistischen Tempel.

5. Tag | Ruhetag am Khao-Lak-Strand

Wir genießen unseren ersten Ruhetag bei kühlen Drinks und feinem Essen am Strand oder Pool. Wer Lust hat, fährt am Morgen mit dem Rad zum nahe gelegenen fünfstufigen Wasserfall. Mehrere erfrischende Wasserbecken laden zum Baden ein.

6. Tag | Von Khao Lak auf die Insel Kho Kho Khao

Durch tropische Vegetation führt uns die heutige Etappe zur touristisch unbekannteren Insel Kho Kho Khao. Unterwegs besuchen wir eine Schule und die Tsunami-Gedenkstätten. Für die Unermüdeten steht die ganze Insel zur Verfügung, um weitere Kilometer zu pedalen.

7. Tag | Zum Khao-Sok-Nationalpark

Wir radeln durch das fruchtbare Hinterland und durch ein weites Tal zum berühmten Khao-Sok-Nationalpark. Der Park ist das bestgeschützte Regenwaldreservat in Südthailand. Zu den Attraktionen gehören zahlreiche Wasserfälle, eine Vielzahl wilder Tiere und einzigartige Pflanzen, wie zum Beispiel die Rafflesia, die grösste Blume der Welt.

8. Tag | Dschungelwanderung und Bambusdinner

Am Morgen unternehmen wir auf einem seichten Dschungel Fluss eine Kanufahrt. Während wir Fauna und Flora des Tropenwaldes auf einer gemütlichen Wanderung erkunden und in einem Fluss baden, kochen unsere Dschungelguides mit einfachsten Mitteln ein unvergessliches Bambusdinner.

9. Tag | Biketour Phang-Nga-Bay-Nationalpark

Eine abwechslungsreiche Fahrt durch eine filmreife Kulisse mit gigantischen, grün bewachsenen Kalksteinfelsen führt zum Phang-Nga-Bay-Meerresnationalpark. Unterwegs kommen wir beim beeindruckenden Bang-Riang-Tempel vorbei, wo wir Zeit zum Verweilen haben und die tolle Aussicht genießen.





Fotos: Caroline Doka, Fredy Steiner

**10. Tag Inselhüpfen Phang-Nga-Bay-Nationalpark**

Am Morgen fahren wir mit dem Bus zum bekannten Höhlentempel Wat Suwankuha. Vom Tempel aus radeln wir zum Meer. Auf einem Bootsausflug in der Phang Nga Bay entdecken wir eine der eindrucklichsten Landschaften Thailands, die von immensen Kalksteinfelseninseln durchsetzt ist. Wir besuchen das muslimische Fischerdorf Panee und machen einen Abstecher zur «James-Bond-Insel». Am Nachmittag kommen wir auf der noch wenig bekannten Insel Kho Yao Yai an.

11. Tag Insel Kho Yao Noi

Per Boot gehts auf Entdeckungsfahrt auf die kleinere Nachbarinsel Koh Yao Noi. Die Tour führt uns an Reisfeldern vorbei und durch Kautschukplantagen. Wir erhalten Einblick in das einfache Leben der freundlichen Insulaner. Den Nachmittag geniessen wir in unserem Hotel auf Kho Yao Yai.

12. Tag Bootsfahrt nach Phuket

Wir entdecken heute die sehr ursprüngliche Insel Kho Yao Yai und besuchen einen wunderschönen Sandstrand. Am Nachmittag setzen wir mit dem Longtail-Boot nach Phuket über.

13. Tag Ruhetag auf Phuket

Diesen letzten Ruhetag gestalten wir nach Lust und Laune – beim Relaxen am Pool, am Strand und beim Baden im Meer oder auf einer fakultativen Einkaufstour in Phuket-Stadt. Ein feines Abschlussessen rundet diese erlebnisreiche Reise im traumhaften Südthailand ab.

**14. Tag Die letzten Impressionen Thailands**

Am Morgen haben wir Zeit zur freien Verfügung zum Baden, für Einkäufe oder eine letzte Massage am Strand. Gegen Abend fliegen wir, um viele unvergessliche Erlebnisse reicher, zurück nach Europa.

15. Tag Ankunft in Europa**Reiseinfos****Kondition
Technik****Mietbikes solange Vorrat**

- Frontgefedertes Bike
- Mit Trekking-/Tourenrad fahrbar

Anforderungen

Es ist konditionell eine Level 1 Tour, die bei verlängerten Etappen auch als Level 2 Tour gefahren werden kann. Die meisten Etappen führen über asphaltierte Strassen, ab und zu auch mal auf Naturstrassen. Das Begleitfahrzeug steht uns meistens zur Verfügung. Eine interessante Tour auch für Begleitpersonen ohne Bike.

Gruppenreisen

- Februar und November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- Anfang November bis Mitte April
- mit Schweizer Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Sabah

Malaysia – Borneo

Erlebnisreiches Bike-, Trekking- & Wildlife-Abenteuer

Sabah, das «Land unter dem Wind», auf Borneo, ist das grösste Regenwaldgebiet Malaysias. Viele Naturschutzgebiete bewahren die einzigartige Vielfalt der faszinierenden Fauna und Flora. Neben dem Biken erwarten uns viele weitere Aktivitäten wie Dschungel- und Mountaintrekking sowie River-Rafting. Zu Fuss und mit dem Boot entdecken wir die exotische Tierwelt Sabahs: Orang-Utans, Nasenaffen, Hornvögel und viele verschiedene Vogel-, Reptilien-, Amphibien- und Fischarten. Der abschliessende Höhepunkt dieser Reise ist der optionale Aufstieg zum Mount Kinabalu (4095 m). Die Wanderung auf den Gipfel des höchsten Berges Südostasiens führt uns durch wechselnde tropische Vegetationsstufen. Den letzten Tag geniessen wir am Meer in einem schönen Strandhotel. Diese vielseitige und abwechslungsreiche Reise ist perfekt für polysportive TeilnehmerInnen. Lassen Sie sich von Sabah überraschen.

5. Tag | Biketour zum Nordkap von Borneo

Unsere Entdeckungsfahrt führt uns durch tropische Vegetation, Farmland und Plantagen. Unser heutiges Ziel ist der nördlichste Punkt der Insel Borneo, der «Tip of Borneo». Rund um das Nordkap gibt es verschiedene, zum Teil wunderschöne, weisse Sandstrände mit kristallklarem Wasser, die zum Schwimmen einladen. Wir übernachten am «Tip of Borneo».

6. Tag | River-Rafting und Kota Kinabalu

Am Morgen führt uns eine kurze Bike-Etappe nach Kudat. Auf der Rückfahrt nach Kota Kinabalu unternehmen wir ein sanftes River-Rafting. Am Abend bleibt uns Zeit, um die Stadt zu erkunden.

7. Tag | Besuch der Orang-Utans

Flug nach Sandakan und Besuch des weltbekanntesten Orang-Utan-Rehabilitationszentrums. Verwaiste Orang-Utans werden hier auf ihre Auswilderung vorbereitet. Danach radeln wir nach Sukau. Am Abend erkunden wir die nachtaktive Tierwelt auf einer Flusstour.

8. Tag | Wildlife im Dschungel von Sukau

Am Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt mit dem Boot. Danach erkunden wir auf einer Dschungelwanderung die Tier- und Pflanzenwelt. Gegen Abend beobachten wir auf einer Flussfahrt die Nasenaffen und mit etwas Glück Pigmy-Elefanten, Orang-Utans und Krokodile.

9. Tag | Biken durch ländliche Gegend

Busfahrt zum Ausgangspunkt unserer heutigen Biketour. Auf einer wenig befahrenen Strasse

Highlights

- Kultur: Rungus-Langhausübernachtung
- Wildlife: Orang-Utans und Nasenaffen
- Natur: Teeplantagen, Kinabalu-Park
- Action: River-Rafting und Bootsfahrt
- Trekking: Mount-Kinabalu-Besteigung

1. Tag | Flug Europa–Singapur

2. Tag | Weiterflug nach Kota Kinabalu

Wir kommen am Abend in der Hauptstadt von Sabah, Kota Kinabalu, an. Eine kurze Busfahrt bringt uns zum wunderschönen Strandhotel. Am Abend geniessen wir unser erstes gemeinsames Essen.

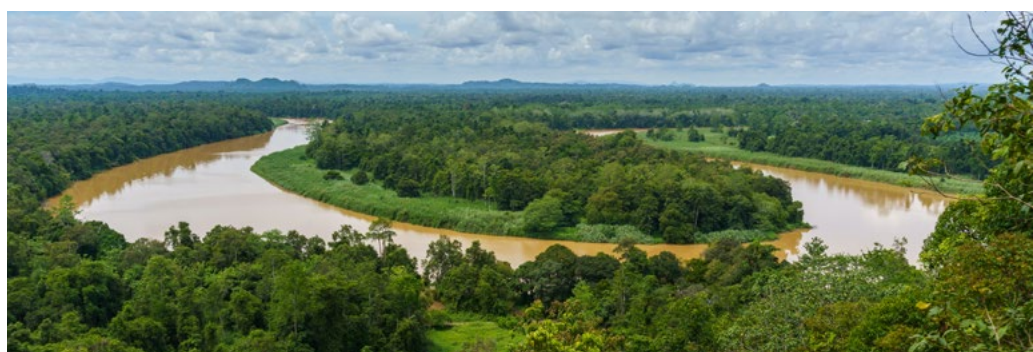
3. Tag | Mangrovenwälder und Hängebrücken

Die gemütliche Bike-Rundtour führt uns durch Mangroven- und Bambuswälder, Reisfelder,

über kleine Hügel und schwankende Hängebrücken. Im Kontakt mit der hier ansässigen Bajau-Volksgruppe erhalten wir Einblick in das einfache Landleben. Im Städtchen Tuaran bewundern wir einen chinesischen Tempel und essen in einem lokalen Restaurant zu Mittag. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

4. Tag | Das Leben der Rungus

Am Morgen besuchen wir den farbenfrohen lokalen Markt in Kota Belud. Anschliessend radeln wir durch Reisfelder und Kulturland, während sich am Horizont der majestätische Mount Kinabalu erhebt. Weiter geht die Fahrt durch kleine Siedlungen mit traditionellen Stelzenhäusern. Am Abend geniessen wir den kulturellen Tanz der Rungus. Wir übernachten in einem Gäste-Langhaus und kosten lokale Spezialitäten.





Fotos: André Lüthi, Francois Seuret, Shangri-La Rasa Ria



ab 2 Personen auch als
Individualreise

Asien

radeln wir in Richtung Kiabau. Danach fahren wir auf einer Hauptstrasse an abwechslungsreicher Landschaft vorbei nach Telupid, wo wir auch übernachten.

10. Tag Offroad-Biketour & Sabah Tea Garden

Nach dem Frühstück radeln wir direkt von unserer Unterkunft los. Noch einmal biken wir offroad auf der tragischen Death-March-Route. Wir durchqueren Flüsse und fahren über kleine Hügel. Im Sabah Tea Garden wird schwarzer Tee noch ganz naturbelassen angebaut und verarbeitet. Nach dem Mittagessen cruisen wir mit dem Bike durch die Teeplantage und sehen den Pflückern bei ihrer Arbeit zu.

11. Tag Mount-Kinabalu-Nationalpark – Unesco-Weltnaturerbe

Unsere letzte Bike-Etappe führt zu den heissen Quellen von Poring. Dort erkunden wir den Mount-Kinabalu-Nationalpark, dessen einzigartige und vielfältige Natur uns verzaubern wird. Es gibt vieles zu unternehmen: entspannen in den heissen, mineralhaltigen Quellen, Wanderung durch Bambusalleen zu einem kleinen Wasserfall im Dschungel oder eine kleine Entdeckungstour zum «Canopy Walkway». Beim Abendessen lauschen wir dem Geräuschkonzert des Regenwaldes.

12.–13. Tag Besteigung Mount Kinabalu oder Alternativprogramm

Auf 1800 m ü.M. beginnt der Aufstieg durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Wir wandern durch verschiedene tropische Vegeta-

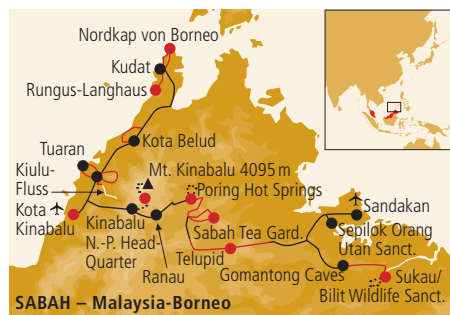
tionszonen. Wir übernachten auf 3300 m ü.M. im Basislager und starten am nächsten Morgen zum Gipfelaufstieg, damit wir den unvergesslichen Sonnenaufgang vom Gipfel aus geniessen können. Gegen Mittag sind wir zurück, wo wir auf die Reiseteilnehmer treffen, die nicht an der Gipfelbesteigung teilgenommen haben und weiter den Nationalpark erkundeten. Busfahrt zu unserem schönen Strandhotel.

14. Tag Ruhetag am Strand

Wir entspannen am Strand, schnorcheln und erkunden die Unterwasserwelt oder unternehmen einen letzten Dschungel-Spaziergang. Den Abschlussabend feiern wir gemeinsam am Strand.

15.–16. Tag Rückflug via Singapur

Busfahrt zum Flughafen in Kota Kinabalu. Flug nach Singapur. Je nach Flugplan bleibt uns Zeit für einen fakultativen Stadtbummel in der Weltmetropole, bevor wir zurück nach Europa fliegen. Ankunft in Europa am 16. Tag.



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



GRATIS Frontgefedertes Bike

Anforderungen

Die eine Hälfte der Etappen führt über asphaltierte Strassen mit wenig Verkehr, die andere Hälfte über Naturpisten. Mount-Kinabalu-Besteigung: Konditions-Level 2–3.

Gruppenreise

- Oktober und November
- mit lokaler, englischsprachiger Reiseleitung und ab 9 Personen mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 4–15 Personen

Individualreise

- ganzjährig
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Südvietnam & Kambodscha

Velo-Kulturreise von Saigon nach Angkor Wat

In Kambodscha und im Süden Vietnams verzweigt sich der Mekong in ein Netzwerk von unzähligen Nebenflüssen, bevor er ins Meer fließt. Gemächlich biken wir durch die flache Flusslandschaft, vorbei an Reisfeldern, an Zuckerpalmen und Seen mit Lotusblumen. Wir bestaunen die farbenfrohen Pagoden und erfahren viel über die wechselhafte Geschichte und Kultur der beiden Länder. Wir erhalten Einblick in das einfache Leben der Bevölkerung und genießen die ausgezeichnete lokale Küche. Vom Mekong radeln wir an den Golf von Siam mit seinen menschenleeren Stränden. Unsere abwechslungsreiche Rad-Reise führt uns von der Gegenwart, dem pulsierenden Grossstadtleben Saigons und Phnom Penhs, zurück in die schicksalhafte Zeit der Roten Khmer – und noch weiter zurück in die Geschichte der Hochkultur von Angkor mit der beeindruckendsten Tempelstätte Asiens. Lassen Sie sich verführen ... Eine Wohlfühlreise, ausschliesslich in guten bis sehr guten Hotels.

7. Tag | Karsthügel und Reisfelder – ein Naturparadies

Wir überqueren die Grenze nach Kambodscha. Die Provinz Takeo ist mit seiner lieblichen Landschaft ein Bijou zum Entdecken. Wir fahren auf verkehrsarmen Strassen durch abgelegene Dörfer inmitten von fruchtbaren Feldern. Unser Ziel ist ein kleines Fischerdorf.

8. Tag | Ein Juwel am Golf von Siam

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wer Lust hat, kann das wunderschöne Resort mit seinen tollen Poolanlagen genießen. Wer nicht genug hat vom Biken, erkundet die Hügellandschaft ums Hotel oder genießt einen Bootsausflug auf die «Rabbit Island» (fakultativ).

9. Tag | Bike-Rundfahrt durchs Hinterland

Auf einer Naturstrasse erkunden wir das fruchtbare Hinterland. Karsthügel, Pfefferfelder, Biofarmen und kleine Dörfer prägen das Landschaftsbild.

10. Tag | Durch Reisfelder, Pfefferfarmen und Salzsalinen nach Kampot

Wir radeln gemütlich durch Reisfelder und Kokoshaine. Auf einer Pfefferfarm lassen wir uns in die Geheimnisse des bekannten Kampot-Pfeffers einführen, bevor wir die Salzsalinen umrunden und am Nachmittag unser traumhaftes Beachresort erreichen.

11.–12. Tag | Phnom Penh – die Perle Südostasiens

Im Begleitbus fahren wir nach Phnom Penh. Wir erkunden die aufstrebende quirlige Hauptstadt

Highlights

- Saigon
- Schwimmende Märkte
- Baden an der Riviera des Ostens
- Königsstadt Phnom Penh
- Weltkulturerbe Angkor Wat

1. Tag | Flug von Europa nach Saigon

2. Tag | Saigon, das asiatische Stadtleben

Ankunft und Transfer ins Hotel. Erste Impressionen Vietnams in der quirligen Ho-Chi-Minh-Stadt.

3.–5. Tag | Radfahren im Herzen des Mekongdeltas

Wir verlassen Saigon, und schon bald führt unsere gemütliche Radtour vorbei an saftig

grünen Reisfeldern, die die Bauern noch mit der Hilfe von Ochsen pflügen. Wir staunen ob der Einfachheit des vietnamesischen Lebens. Wir biken auf Dämmen und auf schmalen Wegen den Kanälen oder Nebenflüssen des Mekong entlang. Oft tauschen wir die Räder mit einem Boot und erkunden das Mekongdelta auf seine ureigenste Weise. Die Fähre und der Bus bringen uns nach Chau Doc, wo wir vom Hotel aus das unermüdliche Treiben auf dem Mekong beobachten können.

6. Tag | Das quirlige Grenzstädtchen Ha Tien

Unser Bus bringt uns zum einmaligen Nationalpark Tra Su. Wir erkunden die faszinierende Natur zu Fuss und per Boot. Nach dem Mittagessen radeln wir gemütlich auf einer wenig befahrenen Strasse der Grenze entlang Richtung Südwesten bis ans Meer. Unser Ziel ist das umtriebige Grenzstädtchen Ha Tien.





Fotos: Monika Schweizer, Thomas Krenn, Adobe Stock



ab 2 Personen auch als
Individualreise

mit ihrem französischen Flair. Mit der Fähre gelangen wir auf eine nahe Insel und biken auf Naturstrassen durch tropische Gärten, mit Blumen geschmückte Pfahlbauerdörfer und begegnen vielen lachenden Kindern. Wieder zurück, zieht uns der prachtvolle Königspalast mit seinen Tempeln, der Silberpagode und dem Pavillon von Napoleon III. in seinen Bann. Im Tuol-Sleng-Museum erhalten wir Einblick in die traumatische Vergangenheit Kambodschas.

13. Tag Flug nach Siem Reap und Floating Village

Am Morgen fliegen wir nach Siem Reap. Nach einer Busfahrt zum Tonle-Sap-See steigen wir in ein Boot und fahren zum Kampong Phluk Floating Village. Dort lassen wir uns von einheimischen Frauen in einem Einbaumkanu durch das idyllische Pfahlbauerdorf rudern. Am Abend tauchen wir ins bunte Nachtleben von Siem Reap ein.

14. Tag Angkor Wat – Unesco-Weltkulturerbe

Angkor Wat ist das grösste religiöse Bauwerk der Welt und gehört seit 1992 zum Weltkulturerbe. Inmitten des Urwalds erwartet uns eine einzigartige Tempelarchitektur, die uns mit ihrer unglaublichen Grösse und Ausdehnung, aber auch mit ihren filigranen Steinmetz-Details beeindruckt. Mit dem Bike besuchen wir Angkor Thom, den Bayon und das eindrucksvolle Angkor Wat.

15. Tag Königsetappe zum Mount Kulen

Wer noch mehr Zeit in Angkor Wat verbringen möchte, kann die heutige Biketour auslassen und die Anlage auf eigene Faust erkunden. Die anderen nehmen die Königsetappe unter die Räder.

Auf der Fahrt hoch zum Mount Kulen und über dessen Rücken geniessen wir wunderschöne Ausblicke. Nach einer Erfrischung folgen die Abfahrt und der Besuch des Tempels Banteay Srei, bekannt für seine wunderschönen Steinmetzarbeiten.

16. Tag Mystik, Urwald, Tempel und Götter

Je nach Flugplan unternehmen wir per Bus einen letzten Ausflug zu einem Handwerkerzentrum und/oder besichtigen eine Seidenmanufaktur. Am Abend Heimreise nach Europa.

17. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos

Kondition Technik



 **MIETE** Frontgefedertes Bike
(solange Vorrat)

Anforderungen

Wir fahren teils auf Naturstrassen, teils auf asphaltierten Strassen und teils auf schmalen, mit Betonplatten belegten Nebenstrassen.

Gruppenreisen

- März, November und Dezember
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- November bis Mitte April
- mit deutschsprachiger Reiseleitung in Vietnam und englisch- oder deutschsprachigen Reiseleitung in Kambodscha
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Mongolei

Mit dem Bike auf den Spuren von Dschingis Khan

Diese atemberaubende Bikereise führt uns durch die weite Steppen- und Hügellandschaft der Mongolei. Wir radeln über saftige, blühende Wiesen, durch Steppengras, grüne Wälder, an fischreichen Seen vorbei und erleben unendliche Weite und Ruhe. Meist übernachteten wir in Jurten Camps und erhalten so einen Eindruck davon, wie die Nomaden seit Jahrhunderten leben. Herzliche Begegnungen mit der mongolischen Bevölkerung, die meist zu Pferd unterwegs ist, bereichern die Reise. Die Landschaft ist überwältigend schön und für uns gleichzeitig fremdartig. Die reine Luft, praktisch verkehrsfreie Wege und eine abwechslungsreiche Szenerie machen das Radfahren zum Genuss. Dank den robusten 4x4-Begleitfahrzeugen gelangen wir auch in abgelegene Gebiete und können landschaftlich unterschiedliche Gegenden dieses riesengrossen Landes entdecken. Eine Reise der Superlative für Radfahrer, die das Aussergewöhnliche suchen.

Highlights

- Gandan-Kloster in Ulan Bator
- Bizarre Gebirgslandschaft Hogno Khan
- Dschingis Khans Hauptstadt Karakorum
- Kristallklarer Tsagaan-See und Vulkane
- Hustai-Nationalpark

1.-2. Tag | Flug Europa-Ulan Bator

Nachdem wir im Hotel gefrühstückt haben, besuchen wir auf einer Stadtbesichtigung die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Ulan Bator wie zum Beispiel das Gandan-Kloster. Die Nacht verbringen wir im Schlafwagen der Eisenbahn, die uns nach Erdenet bringt.

3. Tag | Ankunft in Erdenet am Morgen

Weiterfahrt mit Minivans nach Bulgan. Nach dem Mittagessen montieren wir unsere Bikes

und fahren zum malerischen Uran-Togoo-Gebirge, wo wir das erste Mal in Jurten schlafen. Wir lassen die Ruhe und Stille der Steppe auf uns wirken.

4. Tag | Orkhon-Fluss und Ogi-See

Heute ziehen wir weiter durch hügeliges Gelände zum längsten Fluss der Mongolei, dem Orkhon, und folgen ihm zum wunderschönen Ogi Nuur, einem See, der beliebte Brutstätte für viele Wasservögel ist.

5. Tag | Bike- oder Ruhetag am See

Wir erkunden die Umgebung des Sees. Trinken die Tierherden spiegeln sich auf der Wasseroberfläche. Äusserst empfehlenswert ist die Umrundung mit dem Bike, die in gut zwei Stunden zu schaffen ist. Alternativ geniessen wir die wohlthuende Ruhe am Ufer oder verweilen im einladenden Camp-Restaurant.

6. Tag | Taikhar-Felsen

Zum bizarren Taikhar-Felsen gelangen wir durch das wunderschöne Tal des Tamir-Flusses, eines der Lieblingsplätze der Nomaden.

7. Tag | Flüsse Hanui und Chuluut

Entlang den Flüssen fahren wir per Rad und Minivan zum kristallklaren Tsagaan-See auf über 2000 m ü. M. Wir begegnen Yak- und Pferdeherden. Der schweisstreibende Aufstieg wird mit einem atemberaubenden Ausblick auf den von Hügeln umgebenen See belohnt.

8. Tag | Wir erforschen die Umgebung des Sees

Wir steigen auf den Khorgo-Vulkan mit seinem riesigen Krater von 200 Metern Durchmesser und 100 Metern Tiefe. Es bleibt jedoch auch genügend Zeit, sich am malerischen See auszuruhen oder einen fakultativen Pferdeausritt zu unternehmen.

9. Tag | Die heissen Quellen von Tsenkher

Unterwegs begegnen wir ab und zu Nomaden mit ihren Ziegen- und Schafherden. Abends entspannen wir uns im heissen Wasser – Wellness nach mongolischer Art.

10. Tag | Sanfte Landschaft, Blumenwiesen

Sanft hügelige Landschaft, Blumenwiesen, vielleicht sogar ein Besuch bei einer Nomadenfamilie bereichern diesen Tag. Unser Camp liegt auf einer fruchtbaren Ebene, die auch bei den Mongolen beliebt ist. Entzückt lauschen wir dem Donnern der Pferdehufe, wenn die Hirtenjungen geschickt ihre Herde zusammentreiben.





Fotos: Manuela Burkhalter, Stefan Alder

**11. Tag** Orkhon-Wasserfall

Wir biken ins Orkhon-Tal, eine der landschaftlich beeindruckendsten Gegenden der Mongolei mit dem Orkhon-Wasserfall.

12. Tag Karakorum, Hauptstadt Dschingis Khans

Die heutige Königsetappe auf schottrigem Untergrund fordert etwas Biss. Müde und stolz erreichen wir Karakorum, die wohl geschichtsträchtigste Stadt der Mongolei. Heute oder am nächsten Morgen besuchen wir das berühmte Erdene-Zuu-Kloster.

13.–14. Tag Hognu-Khan-Berge

Wir nähern uns dem Hognu-Khan-Gebirge. Wir biken durch eine pittoreske Landschaft mit Steppe, Bergen, Wäldern und Mineralquellen. Vom leicht erhöht liegenden Camp aus bietet sich ein fantastischer Ausblick über die Steppe. Wir haben

Gelgenheit für Wanderungen, eine Biketour zu Klösterruinen oder zum Kamelreiten.

15. Tag Hustai-Nationalpark

Per Bus und Bike genießen wir die Fahrt zum Hustai-Nationalpark mit seinen legendären Przewalski-Ur-Pferden.

16. Tag Hustai-Nationalpark–Ulan Bator

Vom Hustai-Nationalpark fahren wir gemütlich per Bike und Begleitfahrzeug nach Ulan Bator.

17. Tag Ulan Bator

Wir unternehmen eine Stadtbesichtigung und genießen etwas Freizeit. Abends genießen wir eine Folkloreshow.

18. Tag Transfer und Rückflug nach Europa**Reiseinfos****Kondition
Technik****Anforderungen**

Der Schwierigkeitsgrad dieser Reise ist wetterabhängig: Bei trockenem Wetter sind die staubigen Pisten gut befahrbar. Bei Regen verwandeln sie sich in lehmig-glitschige Schlammrinnen. Das Begleitfahrzeug steht jederzeit zur Verfügung. Vollgefedertes Bike empfehlenswert.

Gruppenreise

- Juli/August
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Kirgisien

Bike-Abenteuer im freundlichen Gebirgsland

Kirgisien ist ein beeindruckendes Gebirgsland. Das Bergmassiv des Tien-Schan (genannt Himmelsgebirge) nimmt fast 90 Prozent der Gesamtfläche ein. Der höchste Berg in Kirgisien heisst Pik Pobedy (7439m). Selbst in der sympathischen Hauptstadt Bishkek sind die Berge bei guter Sicht zu sehen. Die zahlreichen Parke geben der Stadt ein freundliches Flair. Der Issyk-Kul-See ist der zweitgrösste Bergsee der Welt und lädt mit seinem klaren, leicht salzigen Wasser zum Baden ein. Kirgisien ist Treffpunkt verschiedener Nomadenvölker mit reicher Tradition. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, in freier Natur in einem Jurtencamp zu übernachten, umgeben von Hühnern, Yaks und Pferden. Der Besuch der mystischen Karawanserei von Tash Rabat lässt uns in vergangene Zeiten eintauchen. Während der Übernachtungen bei einheimischen Familien gewinnen wir Einblick in das einfache Leben der Kirgisen und können mit etwas sprachlichem Geschick interessante Kontakte knüpfen.

6. Tag | Über den Kara-Keche-Pass zum Son-Kul-See

Heute erwartet uns ein steiler Aufstieg auf den Kara-Keche-Pass auf 3364 Metern. Die tollen Ausblicke auf Berge, Pferde- und Schafherden belohnen uns für die Mühe. Über eine Senke gelangen wir zum Son-Kul-See, an dessen Ufer wir zum ersten Mal in einem Jurtencamp (3050m) übernachten. Wir geniessen das gastliche Camp und die Nähe des Sees.

7. Tag | Moldo-Ashuu-Pass und weiter zum Fluss Naryn

Wir lassen den Son-Kul-See zurück und nehmen den Aufstieg auf den 3250 Meter hohen Moldo-Ashuu-Pass in Angriff. Die lange Abfahrt führt uns in zahlreichen Serpentinaen hinunter zum Fluss Naryn. Von dort fährt uns ein Lastwagen an den Fuss des Beurailu-Passes, wo wir zelten.

8. Tag | Königsetappe zum legendären Tash Rabat

Heute passieren wir zwei Pässe. Zuerst den 3400m hohen Beurailu-Pass, von dessen höchstem Punkt wir einen atemberaubenden Blick auf das Tal des Naryn-Flusses haben. Dann folgt die Abfahrt auf 2800 Meter und danach der Aufstieg auf den Kulak-Ashuu-Pass auf ebenfalls 3400 Metern. Wir erreichen gegen Abend das malerische Tash Rabat und quartieren uns im Jurtencamp ein.

9. Tag | Besuch der Karawanserei von Tash Rabat, Weiterfahrt nach Naryn

Heute lassen wir es gemütlich angehen. Zu Fuss besuchen wir die mystische Karawanserei, die

Highlights

- Eindrückliches Tal des Naryn-Flusses
- Gastfreundliche Jurtenamps
- Mystische Karawanserei in Tash Rabat
- Abenteuerliche Nomadenwege
- Mächtiger Issyk-Kul-See

1. Tag | Flug von Europa nach Bishkek

2. Tag | Ankunft frühmorgens in Bishkek

Transfer zum Hotel und Ruhezeit. Nachmittags bauen wir die Bikes zusammen. Kleine Stadtbesichtigung.

3. Tag | Transfer zum Tuyu-Ashuu-Pass und Start des Bike-Abenteuers

Der Minibus bringt uns von Bishkek zum Tuyu-Ashuu-Pass (3586m) Dort starten wir unsere Bi-

ketour mit einem Downhill zum Zusammenfluss des Suusamyr und des West-Karakol-Flusses. Wir folgen dem Flusslauf des Kokomeren und zelten idyllisch am Wasser.

4. Tag | Entlang dem Kokomeren-Fluss nach Chaek

Der Fluss schlängelt sich durch eine wilde Schlucht, die Landschaft ist felsig und abwechslungsreich. Zwischendurch können wir uns am Wasser erfrischen. Schliesslich erreichen wir das kleine Dorf Chaek und wohnen bei einer einheimischen Familie.

5. Tag | Fahrt durch die Kara-Keche-Schlucht

Mit dem Bike fahren wir zuerst auf Asphalt, dann auf einer Schotterstrasse in die wildromantische Kara-Keche-Schlucht. Die Landschaft ist gebirgig und bewaldet. Wir geniessen den Schatten der Bäume und zelten auf einer Wiese, leicht erhöht, mit herrlicher Aussicht.





Fotos: Lotte Edelhorst, Eveline Durrer, Conny Nogler, Martin Jost, Heike Schlichthaar



ab 2 Personen auch als
Individualreise

von Bergen umgeben ist. Wir haben freie Zeit zum Ausruhen, Wandern oder fakultativ zum Reiten. Nach dem Mittagessen bringt uns ein Lastwagen ins 135 Kilometer entfernte Naryn.

10. Tag | Entlang dem Naryn-Fluss

Sanft hügelige Landschaft, Blumenwiesen und klare Luft sind unsere Begleiter. Wir folgen dem Kichi-Naryn-Fluss in stetem Auf und Ab und zelten idyllisch am Flussufer.

11. Tag | Kichi-Naryn-Tal und Balgart-Fluss

Wir biken weiter durch das Tal und erreichen den Balgart-Fluss. Die Landschaft wird karger und gleicht allmählich einer Steppe. Wir nähern uns den Bergen. Auf 2700 Metern schlagen wir erneut unser Zeltlager auf.

12. Tag | Unterwegs Richtung Tosor-Pass

Die steinige Schotterstrasse wird nun anspruchsvoller und steigt an. Wir durchqueren zahlreiche kleine Bäche, die vereinzelt Schiebekpartien mit sich bringen. Wir zelten nochmals am Fusse der imposanten Bergwelt auf 3333 Metern.

13. Tag | Über den Tosor-Pass nach Tamga

Auf alten Nomadenstrassen überqueren wir den 3876 Meter hohen Tosor-Pass. Die Strasse ist anspruchsvoll und erfordert Ausdauer und Konzentration. Bei der Abfahrt haben wir einen ersten Blick auf den riesigen Issyk-Kul-See, der wie ein Meer vor uns liegt. In Tamga erwartet uns ein mildes Klima, und der herrliche See lädt zum Baden ein.

14. Tag | Freie Zeit in Tamga und Rückfahrt nach Bishkek

Wir verlassen Tamga und halten unterwegs für ein Bad im Issyk-Kul-See an. Das klare, leicht salzige Wasser ist einladend und erfrischend. Anschliessend geht die Fahrt weiter Richtung Hauptstadt. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Bishkek.

15. Tag | Stadtrundgang in Bishkek

Ein lokaler Reiseleiter zeigt uns den Oak-Park, das Nationalmuseum und den Hauptplatz. Am Osh-Markt können wir Souvenirs kaufen und nach Herzenslust bummeln. Wir verpacken die Bikes und erleben beim Abschiedessen eine Folklore-Show, welche uns einen Einblick in die kirgisische Kultur und Tradition bietet.

16. Tag | Rückflug nach Europa

Transfer zum Flughafen. Abflug von Bishkek am frühen Morgen und Ankunft in Europa am selben Tag.



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



Anforderungen

Die steinigen Strassen sind in der Regel gut befahrbar mit einigen steilen Anstiegen. Nach ausgiebigen Regenfällen sind ausgewaschene Stellen möglich, welche Vorsicht erfordern. Vollgefedertes Bike empfehlenswert.

Gruppenreise

- Juli/August
- mit lokaler, englischsprachigen Reiseleitung und ab 9 Personen mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 4–13 Personen

Individualreise

- Juni bis September
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Bhutan

Mystische Bike- und Kulturreise im Land des Donnerdrachens

Diese einmalige Biketour führt uns in das Herz Bhutans. Das buddhistische Land auf einem Bike zu «erfahren», ist ein exklusives Kultur- und Bike-Erlebnis. Eine eindrückliche Kultur mit ihren Dzongs (Klosterburgen) und Tempeln, saubere Luft, grüne Wälder und eine wohlthuende Ruhe erwarten uns. Neben spontaner Entdeckung bleibt immer genügend Zeit für Begegnungen wie auch Fotostopps. Unser erfahrener, lokaler Begleiter gewährt uns Einblick in das Leben der einheimischen Bevölkerung und vermittelt uns die buddhistische Lebensphilosophie in den Klöstern. Immer wieder geniessen wir fantastische Ausblicke auf die majestätische Himalaya-Bergkette. Der 3780 Meter hohe Chele La ist der höchste Pass, den wir auf dieser Reise erklimmen werden. Unweit der kleinen Stadt Paro besichtigen wir auf einer Wanderung das imposante Kloster «Tigernest», das in eine steile Felswand gebaut wurde. Lassen Sie sich vom geheimnisvollen Bhutan verzaubern!

7. Tag | Faszinierende Klosterburg in Trongsa

Die Strasse schlängelt sich durch Nadelwälder über den Yotong-La-Pass (3425 m). Nachdem wir die letzten Höhenmeter des Passes mit dem Bike hochgefahren sind, entschädigt uns eine lange Abfahrt bis nach Trongsa, wo wir den Dzong, eine imponierende Klosterfestung, besuchen.

8. Tag | Über zwei Pässe ins Phobjikha-Tal

Wir fahren wahlweise mit dem Bike oder im Bus auf den Pele-La-Pass (3420 m). Ab der Passhöhe bei der weiss bemalten Stupa geniessen wir die Abfahrt und mit Schwung den kurzen Anstieg zum Lawa-La-Pass (3340 m). Die Schussabfahrt führt uns ins weite Hochtal Phobjikha.

9. Tag | Entdeckung im Phobjikha-Tal

Das Phobjikha-Tal auf 3000 m gehört wohl zu den schönsten Landschaften Bhutans. Wir besichtigen das Kloster Gangtey und geniessen den Blick über das weitläufige Tal. Wir besuchen weltverlorene, traditionelle Dörfer zu Fuss oder per Bike. Hier ist auch die Winterheimat der seltenen Schwarzhalskraniche, die wir von der Forschungsstation aus beobachten können. In einem Hot-Stone-Bad erholen wir uns.

10. Tag | Punakha, schönster Dzong Bhutans

In mystischer Morgenstimmung bezwingen wir den Lawa-La-Pass und blicken nochmals in das wunderschöne Tal zurück. Uns erwartet eine lange Abfahrt bis nach Punakha auf 1200 m, dem tiefsten Punkt unserer Reise. Nach unserer Ankunft besuchen wir die eindrückliche Klosterburg von Punakha.

Highlights

- Besichtigung des Klosters «Tigernest»
- Ost-West-Durchquerung des Landes
- Verkehrsarme, ursprüngliche Passstrassen
- Ausblicke auf die Himalaya-Bergkette
- Das Leben der Bevölkerung

1.-2. Tag | Flug nach Kathmandu

Nach der Ankunft in Kathmandu spazieren wir durch die nepalesische Hauptstadt.

3. Tag | Weiterreise nach Bhutan

Bei Wetterglück haben wir auf dem Flug Sicht auf den Mount Everest. Stadtrundgang durch Paro.

4. Tag | Flug ins Herz von Bhutan bei Bumthang

Ein kurzer Inlandflug bringt uns nach Bumthang, anschliessend ein Transfer nach Ugyen Choeling

ins Tang-Tal. Das örtliche Museum mit seinem Tempel ist ein Palast aus früheren Zeiten.

5. Tag | Durch das Tang-Tal

Über einen kleinen Pass biken wir mit herrlicher Aussicht aus dem Tang-Tal. Unterwegs bekommen wir Einblick in ein Nonnenkloster und erfahren die Sagen zum legendären brennenden See «Mebartsho». Wir kommen in Jakar, dem Hauptort von Bumthang, an und übernachten im Swiss Guesthouse, das durch den Schweizer Käser Fritz Maurer errichtet wurde, als er vom König nach Bhutan gerufen wurde.

6. Tag | Ura und die Klöster um Jakar

Durch grüne Wälder bringt uns der Bus ins Ura-Tal. Wir spazieren durch die engen Gassen von Ura und besuchen den grossen Tempel. Im Bikesattel gehts weiter über den Ura La (3600 m) in reiner Bergluft nach Jakar zurück.





Fotos: Bea Fischli, Adi Glättli, Adobe Stock



Auch mit
E-BIKE

11. Tag In die Hauptstadt Thimphu

Mit dem Bus erreichen wir den Dochu-La-Pass (3120m). Unterwegs beeindruckt die fantastische Sicht auf die schneebedeckten Gipfel der Himalaya-Bergkette. Bei den 108 Chorten startet unsere Abfahrt mit dem Bike bis in die Hauptstadt Thimphu. Hier lebt vor allem die geistige und politische Oberschicht des buddhistischen Königreiches. Mit etwas Glück können wir den Nationalsport, das Bogenschiessen, miterleben.

12. Tag Unbekanntes Haa-Tal

Unsere Route führt mit dem Bus zu drei unterschiedlichen Stupas. Der nepalesische, der tibetische und der bhutanische Stupa stehen bei einer Flussgabelung gleich nebeneinander. Im schönen Haa-Tal radeln wir vorbei an traditionellen Häusern und durch fruchtbare Landschaften. Bei einem heissen Bad lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

13. Tag Über den höchsten Pass nach Paro

Unsere letzte Etappe verlangt nochmals einiges, um die Passhöhe des Chele La (3780m) zu erreichen. Ob im Bus oder auf dem Bike, die Bergstrasse windet sich in unzähligen Kurven in diese spektakuläre Höhe. Ein grossartiges Erlebnis, mit einer tollen Aussicht auf Paro und zurück ins Haa-Tal. Nach der langen Abfahrt erreichen wir Paro.

14. Tag Wanderung zum Tigernest

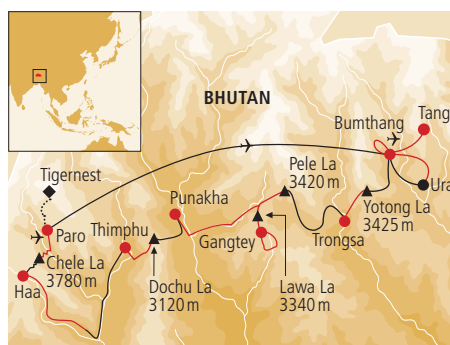
Zum Abschluss wandern wir heute zum wahren Höhepunkt dieser Reise, dem berühmten Taktsang-Kloster, besser bekannt als «Tigernest», auf über 3000m. Hoch oben scheint dieses

beeindruckende Kloster förmlich in der steilen Felswand zu kleben. Zurück in Paro, haben wir nochmals die Gelegenheit für einen Rundgang und die letzten Erledigungen.

15. Tag Flug von Paro nach Kathmandu

Weiterflug ab Kathmandu am späten Abend oder am frühen Morgen des nächsten Tages.

16. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos



Mietbikes solange Vorrat

- Frontgefedertes Bike
- Frontgefedertes E-MTB

Kondition Technik



Anforderungen

Technisch einfache Biketour meist über befestigte Strassen. 30–75 km und 200–1600 Hm pro Tag. Das Begleitfahrzeug steht jederzeit zur Verfügung, Etappen können gekürzt werden.

E-Bike und Bike

Ausgewählte Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder frontgefederten E-Mountainbikes (auf frühzeitige Anfrage, max. 2 E-Bikes) gefahren werden.

Gruppenreisen

- Oktober/November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–15 Personen

Individualreise

- Februar bis Mai, Oktober bis November
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Lhasa–Kathmandu mit Mount Everest Base Camp

Die «Transhimalaya» ist eine einmalige Herausforderung! Wir fahren auf der landschaftlich und biketechnisch interessanteren Nordroute mit einigen Offroad-Pisten. Wer hat nicht schon davon geträumt, mit dem Mountainbike den Himalaya vom geheimnisvollen Tibet bis ins legendäre Königreich Nepal zu überqueren? Unterwegs begegnen wir den Tibetern in ihren einfachen, meist kleinen Dörfchen und den Hirten in den Weiten der Steppe. Von Lhasa nach Kathmandu – eine Bike-Expedition der Superlative. Die anspruchsvolle Tour dauert 26 Tage und führt auf 1100 Streckenkilometern und 11 500 Höhenmetern über viele mehr als 5000 Meter hohe Pässe. Wir besuchen das Mount Everest Base Camp und geniessen einen Downhill von mehr als 3000 Höhenmetern hinunter zur nepalesischen Grenze bis nach Kathmandu. Die sowohl sportliche wie kulturelle Herausforderung für konditionell und mental starke BikerInnen.

die Abfahrt durch ein faszinierendes Bergtal, das uns zum Friendship Highway und weiter durch eine weite Ebene nach Shigatse führt. Von weit her sehen wir die goldenen Dächer des Klosters Tashi Lünpo und den kleinen Potala.

12. Tag | Ruhetag in Shigatse

Wir erholen uns von den bisherigen Strapazen und sammeln frische Kräfte. Wie viele Pilger schlendern auch wir durch die weitgehend erhaltene Klosteranlage Tashi Lünpo, den Sitz der zweithöchsten Reinkarnation Tibets, des Panchen Lama. Am Nachmittag bummeln wir durch die Altstadt und besuchen den Markt der zweitgrössten Stadt von Tibet.

13.–15. Tag | Auf dem «Dach der Welt»

Während dreier Tage biken wir auf dem «Dach der Welt», wir überqueren den Lhakpa La, der mit seinen 5220 Metern der zweithöchste Pass unserer Reise ist. Die anschliessende Abfahrt eröffnet uns zum ersten Mal die Sicht auf den Mount Everest.

16.–17. Tag | Zum Mount Everest Base Camp

Weiter geht es zum Mount Everest Base Camp (5200m). Auf dem Pang-La-Pass (5200m) angekommen, bietet sich uns ein einmaliger Anblick der Himalaya-Kette. Nach einem Downhill biken wir hoch Richtung Mount Everest. Später erreichen wir Rongbuk, das am höchsten gelegene Kloster Tibets. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bike zum nahen Base Camp und stehen vor der eindrucksvollen Nordwand.

Highlights

- Kathmandu
- Tibet, das Land der Götter
- Potala-Palast in Lhasa
- Mount Everest Base Camp
- 3500 Höhenmeter Downhill

1.–2. Tag | Linienflug Europa–Kathmandu

3. Tag | Nepalesische Sehenswürdigkeiten

Kathmandu bietet den idealen Einstieg für unsere Tibetreise. Wir besuchen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten.

4. Tag | Flug über das Himalaya-Gebirge

Der Flug von Kathmandu nach Lhasa (Tibet) bietet uns bei guter Sicht einen fantastischen Ausblick auf die höchsten Berge der Erde:

Mount Everest, Lotse und Makalu. Bustransfer vom Gongkar Airport nach Lhasa.

5.–7. Tag | Lhasa, das «Land der Götter»

Für die Anhänger des Buddhismus bedeutet Lhasa das «Land der Götter». Lhasa, die verbotene Stadt, war für viele Entdecker aus dem Westen seit je eines der grössten Ziele. Wir besuchen die Sehenswürdigkeiten von Lhasa: Potala-Palast, Jokhang-Tempel, Barkhor und das Kloster Sera. Diese Tage dienen der Akklimatisation, Lhasa liegt auf 3658 Metern.

8.–10. Tag | Offroad-Abenteuer

Fahrt zum höchsten Pass der Reise (Suge La, 5350 m). Bis Shigatse brauchen wir 4 Tage.

11. Tag | Nach Shigatse

Am nächsten Tag bezwingen wir den höchsten Pass unserer Reise. Anschliessend geniessen wir





Fotos: Claude Marthaler, Nicolas Zingg, Conny Nogler, Martin De Bruin, Fabio Zander, This Schilt



18. Tag | Ruhetag oder abenteuerliche Bikefahrt
Je nach Lust und Laune biken wir auf einer abenteuerlichen Route nach Tingri, oder wir geniessen einen Ruhetag. Mit dem Jeep geht es zurück auf die Hauptstrasse und weiter bis Tingri.

19.–21. Tag | Die Himalaya-Überquerung
Von Old Tingri geht unsere Himalaya-Überquerung weiter zum kobaltblauen Peikhu-See und über unseren letzten 5000er-Pass der Reise. Die nächsten Tage erwartet uns einer der grössten Downhills mit 3500 Höhenmetern bergab. Bei Kerung erreichen wir die nepalesische Grenze. Die mondartige Kargheit des tibetischen Hochlandes geht nun in eine feuchte Vegetation über.

22.–23. Tag | Nepalesische Impressionen
Auf abenteuerlichen Wegen biken wir nach Syabru Besi und folgen dem wilden Trisuli-Fluss.

Am 23. Tag fahren wir je nach Lust und Laune auf Umwegen nach Kathmandu.

24. Tag | Kathmandu
Heute haben wir Zeit für Sightseeing und Entdeckungen in und rund um Kathmandu.

25.–26. Tag | Abschlussfeier und Heimreise
Freier Tag und Flug nach Europa am 26. Tag. Ankunft gleichentags.

Gut zu wissen

Speziell für diese Bike-Expedition braucht es erfahrene Reiseleiter und zuverlässige Partner mit einer guten Küchenmannschaft vor Ort. Diese steht uns zur Verfügung, zudem haben wir 30 Jahre Erfahrung mit Reisen in extremen Höhenlagen.

Reiseinfos

Kondition Technik



Anforderungen

Gesamtstrecke ca. 1150 Kilometer und ca. 11'600 Höhenmeter in 16 Tagesetappen. Ca. 20% Naturstrassen und ca. 80% Asphaltstrassen. Eine Mountainbike-Tour bis auf über 5'000 Meter Höhe erfordert eine gute Kondition und einen guten Gesundheitszustand, sowie eine solide psychische Verfassung. Im Gebiet kann es aufgrund von Wetter, Strassensperren und spontaner Grenzschliessung der chinesischen Behörden (China-Nepal) zu Routenänderungen kommen. Eine gewisse Flexibilität der Teilnehmer ist daher wichtig.

Gruppenreise

- September
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–13 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch





AMERIKA *Nord-/Lateinamerika*

Velo, Mountainbike & E-Bike Gruppenreisen



Mexiko

Bike, Kultur und Natur auf der Halbinsel Yucatán

Die Halbinsel Yucatán ist eines der grössten Highlights in Mexiko. Ein Feuerwerk an Sehenswürdigkeiten erwartet uns auf dieser gemütlichen Rad-Kulturreise. Wir lernen die geschichtlichen Hintergründe der Zivilisation der Mayas kennen, mit ihren grandiosen Kulturstätten Chichén Itzá, Uxmal und Tulum. Eine exotische Flora und Fauna erwartet uns im tropischen Regenwald und in den Nationalparks. Ein spezielles Naturwunder bilden die «Cenoten», durch eingestürzte Höhlendecken entstandene Löcher und Höhlen, in denen man wunderbar baden kann. Architektonische Glanzpunkte setzen die Kolonialstädte Mérida und Valladolid. Durch unsere Bikerouten im Hinterland erhalten wir faszinierende Einblicke in das Leben der lokalen Bevölkerung. Selbstverständlich geniessen wir die Vorzüge der Karibik mit den traumhaften weissen Sandstränden und lassen es uns gut gehen. Viva México – viva Yucatán!

Highlights

- Bezaubernde Karibikstrände
- Badespass in Cenoten
- Faszinierende Tier- und Pflanzenwelt
- Prachtige Kolonialarchitektur
- Antike Maya-Kulturstätten

1. Tag Flug nach Cancún

Transfer nach Playa del Carmen in unser Hotel.

2. Tag Punta Venado Bike Park

Auf Naturpfaden durch den dichten Dschungelwald unternehmen wir unsere erste Biketour in einem Bike Park gleich an der karibischen Küste. Anschliessend geniessen wir im Beach Club das türkisblaue Meer und einen kühlenden Drink. Abends flanieren wir durch die belebte Quinta Avenida in Playa del Carmen.

3. Tag Karibikinsel Cozumel

Nach einer kurzen Bootsfahrt erreichen wir die Karibikinsel Cozumel. Mit den Bikes erkunden wir die grösste Insel Mexikos. Wer will, kann baden und relaxen, sportliche Fahrer unternehmen eine Biketour zu einer Sumpflandschaft mit Krokodilen und einem Leuchtturm mit eindrücklichem Rundblick über die karibische Küste.

4. Tag Naturerlebnisse im Dschungel

Der Begleitbus bringt uns zum Naturschutzgebiet von Punta Laguna. Hier erwarten uns abenteuerliche Aktivitäten wie ein kurzes Trekking zu einer Affen-Kolonie, Kanu fahren und an einem Stahlseil hängend über die tiefblaue Lagune fliegen. Mit dem Fahrrad radeln wir auf einer einsamen Strasse durch die dichte Vegetation bis zu einer Lagune und zur alten Maya-Stadt Cobá.

5. Tag Region Valladolid

Wir biken mitten in den tropischen Regenwald von Ek Balam für ein erfrischendes Bad in einem Untergrundsee. Wer möchte, kann auf gewundenen Singletails seine Fahrkünste erproben. Auf einem Bummel durch das historische Zentrum der Kolonialstadt Valladolid lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

6. Tag Maya-Stadt Chichén Itzá

Wir pedalen mit den Bikes durch kleine Yucateca-Pueblos mit den für Mexiko charakteristischen Plazas, wo sich das gemütliche Leben der Gemeinschaft abspielt. Nachmittags besichtigen wir eine der Top-Sehenswürdigkeiten von ganz Mexiko: die Ruinenstadt von Chichén Itzá.

7. Tag Radtour an der Nordküste

Wir unternehmen eine spritzige Bootstour in den Golf von Mexiko, mit Gelegenheit, in einem natürlichen Whirlpool zu baden. Das Meer im Blickfeld, radeln wir der nördlichen Küste entlang. Etappenort ist Izamal, die Stadt der drei Kulturen.

8. Tag Grünes Gold von Yucatán

Wir besuchen eine Henequen-Fabrik, wo Agavenblätter mit uralten Maschinen zu Seilen verarbeitet werden. Beim Dorf Cuzamá besteigen wir auf Geleisen gezogene Pferdewagen und gelangen zu fantastisch schönen Süswasserhöhlen, wo wir uns im kristallklaren Wasser ein erfrischendes Bad genehmigen. Anschliessend Transfer in die «weisse Stadt» Mérida.





Fotos: Martin Jost, Adi Humri, Pesche Fahrni, Gabi Maiwald



ab 2 Personen auch als
Individualreise

9.–10. Tag Mérida und der Golf von Mexiko

Nach einer interessanten Stadtbesichtigung der Kolonialstadt Mérida führt uns die Reise an die Westküste Yucatáns. Während der nächsten beiden Tage entdecken wir mit dem Bike das Naturparadies von Celestún mit Flamingo-Kolonien, Mangrovensümpfen, dem höchsten Leuchtturm Mexikos und kilometerlangen Naturstränden.

11. Tag Hacienda, Kakao-Museum und Uxmal

Heute bestaunen wir eine historische Hacienda, wo früher die reichen spanischen Grossgrundbesitzer lebten. Im Kakao-Museum lernen wir einiges vom Anbau der Kakaopflanze bis zum Endprodukt Schokolade. In der Ruinenanlage von Uxmal tauchen wir ein in die Geschichte der spätclassischen Maya-Epoche. Wir erleben den Puuc-Stil mit den wunderschön verzierten Fassaden, riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen.

12. Tag Höhle von Loltun im tropischen Wald

Durch einen tropischen Wald radeln wir zum Höhlensystem von Loltun. Die riesigen Kavernen mit uralten Stalagmiten und Stalaktiten gelten bei den Maya als Heiligtum.

13. Tag Tulum und die Karibik

Eindrücklich thront die Maya-Stätte von Tulum über der karibischen Küste mit dem türkisblauen Meer im Hintergrund – eine wahre Postkartensidylle. Nach der Besichtigung bleibt genügend Zeit, die traumhaften Strände von Tulum zu geniessen.

14. Tag Nationalpark Sian Ka'an

Heute erwartet uns eine würdige Schlussetappe. Auf einer von Palmen gesäumten Schotterstrasse biken wir in Mexikos grösstem Naturschutzgebiet Sian Ka'an der karibischen Küste entlang. Der Name stammt aus der Maya-Sprache und bedeutet sinngemäss «Ort, wo der Himmel geboren wurde». Abends feiern wir unseren Abschied in einem unvergesslichen Ambiente.

15. Tag Hasta la vista México

Wir geniessen noch einen erholsamen Badetag in Tulum. Hasta la vista México – ab Cancún trennen wir die Heimreise an.

16. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



MIETE Frontgedertes Bike (solange Vorrat)

Anforderungen

Die ganze Halbinsel ist flach, und es gibt mit Ausnahme einer Tagesetappe keine Steigungen. Es werden zwischen 30 und 60 Kilometer pro Tag geradelt, mit einigen radfreien Tagen. Diese Radreise kann auch von Personen mit wenig Tourenerfahrung unternommen werden.

Gruppenreise

- November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–13 Personen

Individualreise

- November bis April
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Kuba Clasico

Velo-Kulturreise durchs Land des «socialismo tropical»

«Diese Insel ist wohl eine der schönsten, die Menschaugen je gesehen...» Was Kolumbus damals sagte, gilt heute erst recht. Kuba erlebt zu haben – mit seinen so einzigartigen Menschen, lebenslustig und ernsthaft zugleich; mit Fidel Castros legendärem «socialismo tropical»; mit seinen so prachtvollen Kolonialstädten, deren alter Glanz man immer noch spürt; mit seinem karibischen Flair und Klima –, das ist ein Muss für alle! Unsere Reise führt von Havanna durch zwei Nationalparks nach Viñales mit seinen umliegenden Tabakanbaugebieten. Östlich von Havanna erwarten uns weisse Traumstrände, koloniale Städteperlen und wunderschöne Landschaften mit fruchtbaren grünen Feldern. Kuba lädt ein zum gemütlichen Radfahren und Biken auf abgelegenen Strassen, fernab unserer Alltagshektik. Das Landleben ist einfach und gemütlich, und die Guajiros, die kubanischen Bauern, heissen uns herzlich willkommen.

5. Tag Kubanisches Landleben

Naturerlebnis pur! Inspiriert vom einfachen Leben auf dem Land, lernen wir viel über den Tabakanbau. Erfrischung vom Biken verspricht ein kleiner Fluss.

6. Tag «Habana Vieja»

Der Besuch des historischen Zentrums in Kubas Hauptstadt Havanna ist das heutige Highlight. Unser Reiseleiter zeigt uns die schönsten Ecken der teils aufwendig renovierten Altstadt. Abends bleibt genug Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

7. Tag Traumstrände auf dem Inselarchipel

Heute beginnt der zweite Teil unserer Radreise. Mit dem Bus fahren wir hinaus ins einmalige Inselarchipel von Cayo Santa Maria. Diese der kubanischen Küste vorgelagerten Inseln sind mit einem Damm mit dem Festland verbunden. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit zum Baden und Relaxen am weissen Traumstrand... Veloferien zum Geniessen.

8. Tag Kolonialstadt Remedios

Wir geniessen das Strandleben, und wer möchte, radelt über einen kilometerlangen Damm nach Remedios. Hier unternehmen wir einen gemütlichen Bummel durch den historischen Ort.

9. Tag Santa Clara und Che Guevara

In den nächsten drei Tagen queren wir Kuba von Nord nach Süd – alles im Velosattel! Erst radeln wir durch typisch kubanische Bauerndörfer zum geografischen Mittelpunkt Kubas. Von hier gehts

Highlights

- Historisches Havanna
- Tabak im Viñales-Tal
- Santa Clara und Che Guevara
- Musik und Tanz in Trinidad
- Karibische Traumstrände

1. Tag Flug nach Havanna

2. Tag Einrolltour in den Westen Kubas

Westlich von Havanna fahren wir mit dem Bike zum Naturpark Sierra del Rosario. Auf asphaltierten Strassen geht es mit dem Bike durch beschauliche Dörfer zum Naturpark Sierra del Rosario. In der Umgebung von Las Terrazas gibt es Wasserfälle und eine kleine Lagune sowie Kaffeeplantagen.

3. Tag Naturpark Sierra del Rosario

In Soroa besuchen wir einen botanischen Garten mit vielen verschiedenen Orchideen und erhalten einen ersten Eindruck von der Üppigkeit der kubanischen Natur. Auf kaum befahrenen Nebenstrassen biken wir dem mächtigen Gebirgszug Sierra del Rosario entlang bis nach San Diego de los Baños – benannt nach dem einstigen Thermalbad. Wir schlendern durch den Ort und geniessen das gemütliche kubanische Dorfleben.

4. Tag Nationalpark La Güira

Heute biken wir auf hügeligen Strassen durch die Wälder des Nationalparks La Güira. Die typisch ländliche Naturlandschaft in Kubas Westen mit den tollen Ausblicken lässt uns die Anstrengung rasch vergessen. Unser Tagesziel ist das Viñales-Tal mit den typischen Tabakfeldern und den steil aufragenden Karstkegeln.





Fotos: René Huguet, Stefan Hard, Sabrina Bänziger, Gian Luca Cavenaghi



ab 2 Personen auch als
Individualreise

Auch mit
E-BIKE

zum Teil auf Naturstrassen und Karrenwegen weiter nach Santa Clara, einer lebenslustigen Provinzstadt. Che Guevara ist ihr grosser Held, da dank ihm von hier aus der Sieg der Revolution begann.

10. Tag Hanabanilla-Stausee

Nach Santa Clara sehen wir in der Ferne schon bald das mächtige Gebirgsmassiv des Topes de Collantes. Auf einer Naturstrasse und einem schmalen Singletrail erreichen wir einen schönen Fluss. Unser heutiges Ziel ist der riesige Stausee von Hanabanilla.

11. Tag Königsetappe Topes de Collantes

Der heutige Tag beginnt mit einer abenteuerlichen Bootsfahrt über den in die schöne Hügellandschaft eingebetteten Hanabanilla-See. Dann beginnt unsere anspruchsvolle Königsetappe auf einer teilweise steilen Strasse auf den 900 Meter hohen Pass Topes de Collantes. Wir geniessen die rasante Passabfahrt bis Trinidad. In dieser wahrscheinlich schönsten Kleinstadt von Kuba bewundern wir die farbenfrohe Kolonialarchitektur.

12. Tag Trinidad – Strand und Zuckerrohr

Wer Lust hat, unternimmt heute Morgen einen spannenden Ausflug mit dem Mountainbike. Ein morgendlicher Bikeausflug führt uns zum «Torre de Iznaqa», wo am Beispiel der Zuckermühlen die leidvolle Sklavengeschichte Kubas aufgezeigt wird. Wer Lust hat, badet danach am Strand und unternimmt abends einen Altstadtbummel oder wagt ein Tänzchen in der «casa de la música».

13. Tag «Französische» Stadt Cienfuegos

Der Küstenstrasse entlang radeln wir zum Botanischen Garten Soledad und von dort per Bike oder Bus bis Cienfuegos. Die Stadt, sicher eine der schönsten in Kuba, besticht durch ihr französisches Flair, mit wunderschönen Kolonialbauten und grosszügigen Parkanlagen.

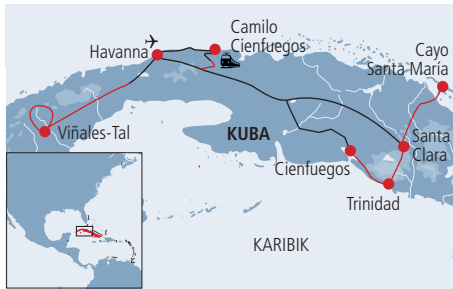
14. Tag Kubanische Zugfahrt

Nach einer Biketour durch einen wildromantischen Naturpark fahren wir mit einem kubanischen Zug nach Camilo Cienfuegos. Hier hat der grosse US-Schokoladenkönig Hershey seine Zuckerfabrik aufgebaut. In Havanna feiern wir zusammen den Abschlussabend.

15. Tag Havanna

Wer Lust hat, unternimmt einen Altstadtbummel oder geniesst den Strand. Rückflug am Abend.

16. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos **Kondition Technik**

GRATIS E-BIKE

Mietbikes solange Vorrat
• Frontgefedertes Bike
• Frontgefedertes E-Bike

Anforderungen
Wir sind hauptsächlich auf asphaltierten Nebenstrassen und ca. 10% auf Naturwegen unterwegs.

E-Bike und Bike
Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder frontgefederter E-Bikes gefahren werden.

Gruppenreisen
• April und November
• mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
• 10–15 Personen

Individualreise
• November bis Mai
• mit deutsch- oder englischsprachiger Reiseleitung
• ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).

www.bike-adventure-tours.ch

NEUE
ROUTE

Kuba Oriente

Mountainbiketour im wilden Osten

Kuba Oriente: Der wilde Osten Kubas bietet uns Karibik pur! Weit entfernt vom geschäftigen Treiben Havannas, zeigt sich Kuba von seiner wilden, abenteuerlichen Seite: Wir biken auf roterdigen Karrenwegen durch palmengesäumte grüne Hügellandschaften, baden in kristallklaren Bergbächen und unter Wasserfällen, radeln Kubas schönste Küstenstrasse entlang und erfreuen uns immer wieder an menschenleeren, weissen Traumstränden. Santiago de Cuba, die lebensfrohe Hauptstadt des Oriente, bietet mit legendärer Son-Musik und Salsa-Nächten den kulturellen Höhepunkt dieser vielseitigen Erlebnisreise. Wir übernachten abwechselnd in Hotels und bei den Kubanern zu Hause, in den sogenannten Casas particulares, und erhalten so einen vertieften Einblick ins authentische Kuba. Die Mountainbiketour im wilden Osten ist eine Reise für Fernweh-KubanerInnen und solche, die es werden wollen.

7. Tag | Mirador Puerto Boniato

Heute fahren wir mit dem Bike ein Stück auf der Autobahn. Nichts Ungewöhnliches in Kuba, das Verkehrsaufkommen wird bescheiden sein. Durch die Agglomeration der Stadt fahren wir Richtung El Caney. Nach dem Erklimmen der spanischen Festung geht es weiter durch verträumte, authentische Dörfer.

8. Tag | Naturparadies El Saltón

Auf Naturstrassen biken wir durch eine vielfältige tropische Landschaft nach El Saltón, wo wir uns unter einem wunderschönen Wasserfall erfrischen können.

9. Tag | Kubanische Idylle

Wir erleben eine abwechslungsreiche Vegetation auf unserer Biketour durch ländlich idyllische Gegenden. Immer wieder bieten sich uns Gelegenheiten, um Land und Leute näher kennenzulernen. Am Abend geniessen wir den Sonnenuntergang am Sandstrand bei unserem Hotel.

10. Tag | Schöne wilde Südküste

Eine Traumetappe erwartet uns. Wir biken der coupierten und kaum befahrenen Küstenstrasse entlang und geniessen dabei immer wieder den Blick auf das tiefblaue Meer. Unterwegs machen wir einen Badehalt an einem wunderschönen einsamen Strand. Nach knapp 80 Kilometern in den Beinen erwartet uns der Bus. Wer noch fit ist, kann die restlichen 32 Kilometer bis zum Hotel im Bikesattel zurücklegen.

Highlights

- Karibische Traumstrände
- Biketrails im Garten Eden Baracoas
- Ostkap Punta de Maisí
- Lebensfreude in Santiago de Cuba
- Sierra Maestra und die Südküste

1. Tag | Flug nach Holguín

2.–4. Tag | Trails im Garten Eden Baracoas

Wir starten unsere Biketour auf der wunderschönen Küstenstrasse nach Baracoa. Mit unseren lokalen Bike-Freunden erkunden wir die verwunschenen Naturtrails im Garten Eden Baracoas. Wir sind unterwegs in üppiger, tropischer Vegetation. Abends erleben wir ein unterhaltsames Live-Konzert mit einer lokalen Trova-Band.

5. Tag | Punta de Maisí, um das Ostkap der Insel

Wir radeln um den östlichsten Punkt Kubas, die Punta de Maisí. Der immer trockener werdenden Küste entlang fahren wir bis nach Imías, wo wir unser spätes Mittagessen geniessen und uns zur Abkühlung in die Meeresbrandung werfen. Der Begleitbus bringt uns an der Guantánamo Bay vorbei, bekannt durch die hier stationierte US-Marinebasis, bis in die lebensfreudige Kolonialstadt Santiago de Cuba.

6. Tag | Santiago de Cuba

Wir geniessen am Ruhetag den Charme von Santiago, das nicht nur architektonisch, sondern auch historisch und kulturell sehr viel bietet. Es besteht die Möglichkeit, das Castillo de San Pedro del Morro, die alte Hafenfestung, zu besuchen und eine Stadtrundfahrt zu unternehmen (fakultativ). Am Abend lockt die Casa de la Trova, das berühmte Son-Lokal.





Fotos: Dani Müller, Andi Schnellli, Cathy Leuch, Ruth Minnig, Urs Lehmann, René Huguét, Marina Berta, Urs Gerber

11. Tag Überquerung der Sierra Maestra

Am heutigen Morgen folgt die Überquerung der Sierra Maestra auf einer anspruchsvollen und spannenden Naturstrasse mit zum Teil steilen Aufstiegen und ebensolchen Abfahrten. Auch hier ist der Jeep als Verpflegungs- und Servicewagen mit von der Partie, und der Bus bietet eine Mitfahrgelegenheit aussen herum. Vom höchsten Punkt (680m) biken wir hinunter nach Las Mercedes. Hier verladen wir unsere Bikes und fahren mit dem Bus ins nächste Hotel.

12. Tag Bayamo, die Kutschenstadt

Ein morgendlicher Bikeausflug durchs Hinterland Bayamos führt uns zu einem Fluss mit einer schönen Bademöglichkeit in einem Naturpool und weiter durch idyllische, touristisch noch unberührte Landschaften. Immer wieder treffen wir Guajiros, die kubanischen Bauern, beim Pflügen ihrer Felder – mit Ochsen wie zu Urgrossvaters Zeiten. Am Nachmittag bleibt Zeit, durch die Altstadt von Bayamo zu flanieren und eine Kutschenfahrt zu geniessen. Kuba wie aus dem Bilderbuch.

13. Tag Fahrt ans Meer

Wir schwingen uns ein letztes Mal in den Bikesattel und radeln entweder gemütlich oder etwas anspruchsvoller, aber dafür kürzer bis ans Meer, zur Playa Guardalavaca. In Guardalavaca, einem der schönsten Badeorte Kubas, kommt nochmals richtig Ferienstimmung auf. Die weissen Strände sind wunderschön. Wir baden, relaxen und lassen es uns richtig gut gehen.

14. Tag Badetag an der Playa Guardalavaca

Unser Hotelresort bietet diverse Wassersportmöglichkeiten. Alle gestalten den Ferientag nach Lust und Laune.

15. Tag Hasta la vista Cuba

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag verabschieden wir uns von Kuba und fliegen nach Europa.

16. Tag Ankunft in Europa

Reiseinfos

**Kondition
Technik**



Frontgefedertes Bike

Anforderungen

Wir sind ca. 60% auf asphaltierten Nebenstrassen und ca. 40% auf Schotterstrassen unterwegs. Diese Biketour ist biketechnisch wie auch konditionell mittelschwerig und beinhaltet einige Schiebepassagen und technische Abschnitte.

Gruppenreisen

- November und Dezember
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 8–14 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Costa Rica

Bike-Abenteuer zwischen Hochland und Pazifik

Costa Rica verzaubert uns mit tropischer Flora, exotischen Tieren und gastfreundlichen Menschen. Kaum ein Land bietet auf so engem Raum solch vielfältige Landschaften. Die Kordilleren-Kette mit ihren lavaspeienden Vulkanen erhebt sich über den feuchten Nebelwald. Wildwasserflüsse, kristallklare Seen und endlos weite, wunderschöne Sandstrände locken zu einem erfrischenden Bad. Wir entdecken Vogelparadiese in den tieflandigen Trockenwäldern und Mangroven, begegnen Brüllaffen und mit etwas Glück auch Tukanen und Faultieren. Das Biken kommt selbstverständlich nicht zu kurz: Meistens sind wir auf Naturstrassen und abenteuerlichen Trails unterwegs. Das grosse Finale ist der Traum-Downhill vom Vulkan Irazú (3432 m) hinunter auf Meereshöhe! Wer das Naturerlebnis vom Bike aus sucht, gerne seltene Tierarten beobachtet und Sonnenuntergänge an tropischen Stränden liebt, den wird Costa Rica verzaubern.

Highlights

- Stausee und Vulkan Arenal
- Skywalk im Nebelwald Monteverde
- Heisse Quellen im Rincón de la Vieja
- Tierwelt im Nationalpark Palo Verde
- Baden und Biken an Traumstränden

1. Tag Flug nach San José

2.–3. Tag Vulkan Arenal

Per Bus und Bike geht es durch die «Schweiz Costa Ricas» in das hübsche Gebiet des aktiven Vulkans Arenal (1633 m), der immer wieder Ausbrüche verzeichnet. Tags darauf biken wir am Fusse des Vulkans und dem Ufer des riesigen Arenal-Stausees entlang, bevor es hoch zum Monteverde-Nationalpark geht.

4. Tag Skywalk im Monteverde-Nebelwald

In den feuchten Nebelwäldern Costa Ricas finden wir eine einmalig reiche Tier- und Pflanzenwelt. Der «Skywalk», ein hoch in die Urwaldkronen gelegtes Brückenwegnetz, bietet uns interessante Einblicke in eine noch intakte Flora und Fauna.

5.–6. Tag Nationalpark Rincón de la Vieja

Eine lange Abfahrt mit herrlichen Ausblicken über das ländliche Costa Rica und die anschliessende Busfahrt auf der «Panamericana» bringen uns ins kleine Städtchen Liberia im Norden des Landes. In einer Hacienda im Naturpark Rincón de la Vieja am Fusse des gleichnamigen Vulkans verbringen wir zwei Nächte. Zahlreiche vulkanische Erscheinungen wie Fumarolen, blubbernde Schlammbecken und vom Vulkan erhitzte Bäche gibt es zu entdecken.

7.–8. Tag Palo Verde oder Costa de Pájaros

Heute folgt je nach Unterkunft eine abenteuerliche Biketour auf Naturstrassen durch wildromantisches Hinterland zur biologischen Station Palo Verde, einem wichtigen Nahrungsgebiet für eine Vielzahl von Wasservögeln, oder wir biken an die Costa de Pájaros. In der Morgendämmerung gleiten wir per Boot mitten durch das erwachende Vogelparadies. Mit etwas Glück können wir auch Affen, Nasenbären und Gürteltiere beobachten. Die anschliessende Biketour quer über die Halbinsel Nicoya führt uns erstmals an die Pazifikküste.

9. Tag Baden an der Playa Sámará

Den wohlverdienten Ruhetag geniessen wir mit Nichtstun unter Palmen am Sandstrand und schwimmen oder schnorcheln im klaren Wasser.

10.–12. Tag Biken entlang den Traumstränden

Einige der schönsten und unberührtesten Strände Costa Ricas bereichern den Süden der Peninsula de Nicoya. Per Bike und zu Fuss erkunden wir diese wilde, urwüchsige Gegend. Je nach Flut und Ebbe können wir direkt auf den weissen Sandstränden in Richtung Malpais biken. Der Nachmittag sowie der folgende Ruhetag stehen zur freien Verfügung zum Surfen, Baden oder Entspannen am Strand. Wer aufs Biken nicht verzichten möchte, kann auf einem schönen Trail das Hippie-Dorf Montezuma besuchen.

13. Tag Hauptstadt San José

Mit dem Bus gelangen wir bis zum Hafen und fahren mit der Fähre zurück aufs Festland. Nach ei-





Fotos: Gian Luca Cavenaghi, René Huguet, Rolf Heinisch, Martin Konzett, Michi Tschopp



Auch mit
E-BIKE

ab 2 Personen auch als
Individualreise

ner kurvigen Busfahrt erreichen wir San José. Wer will, flaniert abends durch die Stadt und genießt das typisch lateinamerikanische Nachtleben.

14. Tag Mächtiger Vulkan Irazú
Den heutigen Tag verbringen wir in der Nähe der beiden höchsten Vulkane Costa Ricas, Irazú (3432 m) und Turrialba (3328 m). Auf dem Irazú bietet sich uns ein herrlicher Blick hinunter in die mächtigen Vulkankrater. Wir biken dem Vulkan Turrialba entlang und durch Kaffeeplantagen ins Orsi-Tal bis zu unserer gemütlichen Lodge.

15. Tag Downhill in der Cordillera Central
Der Bus bringt uns auf der «Panamericana» hoch auf über 2300 m ü. M. bis La Cima. Von hier oben folgt ein schöner Downhill auf Naturstrassen durch die Cordillera Central. Nach einer kurvigen und coupierten Asphaltstrecke durch Gemüse- und Kaffeeanbau-Gebiete erwartet uns die längste und anspruchsvollste Downhillstrecke (ca. 35 km). Ein uralter schottriger Säumerweg führt uns durch dichten Urwald hinunter bis zum Pazifik! «Pura vida» am Strand im Manuel-Antonio-Nationalpark.

16.–17. Tag Strände & Tierwelt im Manuel Antonio
Die Strände im Manuel-Antonio-Nationalpark zählen zu den schönsten des Landes. Man kann hier wunderschöne Wanderungen entlang den Stränden oder im kühlen Regenwald unternehmen, da die Wege gut gekennzeichnet sind. Zudem ist der Nationalpark bekannt für seine vielen nicht menschen-scheuen Tiere. Es gibt unzählige Pflanzen und Tiere, zum Beispiel

Nasen- und Waschbären, Faultiere, Leguane, Kapuziner- und Brüllaffen, zu entdecken.

18. Tag Adiós Costa Rica
Heute heisst es Abschied nehmen. Der Bus fährt uns zurück ins Zentraltal zum Flughafen von San José, von wo wir nach Europa zurückfliegen.

19. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos **Kondition Technik**

GRATIS E-BIKE

Mietbikes solange Vorrat

- Frontgefedertes Bike inbegriffen
- Frontgefedertes E-MTB

Anforderungen
Strecke meist auf Naturstrassen, ca. 5 % Singletrails. Im Schnitt werden ca. 55 km und 550 Hm gefahren.

E-Bike und Bike
Ausgewählte Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder frontgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- November und Dezember
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Individualreise

- November bis Mai und Juli
- mit deutsch- oder englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](http://www.bike-adventure-tours.ch).

www.bike-adventure-tours.ch



Kolumbien

Mountainbike-Reise vom Hochland in die Karibik

Kolumbien ist viel mehr als ein Land – es ist Lateinamerika in seiner ganzen Vielfalt! Von der Hauptstadt Bogotá biken wir durch das wildromantische Hochland Santanders bis hinunter ins Tiefland zu den Küsten der lebensfrohen Karibik. Wir radeln auf kaum befahrenen Nebenstrassen durch kleine Dörfer und erleben dabei die überaus herzlichen Kolumbianer. Eine Bootsfahrt auf dem legendären Río Magdalena bringt uns nach Mompox, einem Kolonialstädtchen, in dem sich schon Simón Bolívar wohlfühlte. Wir unternehmen einen Ausflug in die Sierra Nevada, das höchste Küstengebirge der Welt. Zu Fuss erkunden wir den Tayrona-Nationalpark, vorbei an einsamen Buchten und abgerundeten Monolithen. Zum Abschluss baden und relaxen wir in der Kolonialstadt Cartagena, der Perle der Karibik. Diese abwechslungsreiche Mountainbike-Reise wird alle begeistern!

Highlights

- MTB-Hotspot Santander
- Bootsfahrt mit der «chalupa»
- Küstengebirge der Sierra Nevada
- Faszinierender Tayrona-Nationalpark
- Kolonialstadt Cartagena

1.–2. Tag | Flug nach Bogotá

Die Einrolltour führt uns nördlich von Bogotá durch wunderschöne Täler im mächtigen Gebirgszug der Anden.

3. Tag | Kolonialstadt Villa de Leyva

Heute erkunden wir mit den Bikes die Umgebung der pittoresken Kolonialstadt Villa de Leyva. Gemütlich schlendern wir durch die Gassen des historischen Stadtkerns, mit den weiss getünchten Häusern und roten Ziegeldächern.

4. Tag | Authentisches Kolumbien

Das Leben hier ist gemütlich, die Kolumbianer grüssen freundlich und heissen uns willkommen. Auf unserer heutigen Biketour erhalten wir einen sehr authentischen Einblick ins Landleben.

5. Tag | Mountainbiking in Santander

Die Gebirgskette der Anden bietet uns eine wunderschöne Bike-Etappe. Auf dem Weg machen wir einen kurzen Abstecher zu natürlichen Schwimmbecken.

6.–7. Tag | Durch die Kordillern

Mit den Mountainbikes fahren wir durch die Schlucht des Flusses Suárez und die Kordillern bei San Gil. Kleine Bergdörfer säumen unseren Weg, und das Gebirge mit den zum Teil über 4000 Meter hohen Gipfeln zeichnet eine eindrucksvolle Kulisse. Mit etwas Glück können wir verschiedene Vögel beobachten.

8. Tag | Gondelbahn über den Fluss

Eindrücklich hat sich im Gebiet von Chicamocha ein Fluss tief eingegraben. Wir verladen unsere Bikes in eine Gondelbahn und radeln anschliessend von der Bergstation abwärts bis in die Nähe der grossen und überaus modernen Millionenstadt Bucaramanga.

9. Tag | Auf dem Río Magdalena

Früh am Morgen beginnt unser Abenteuer mit der «chalupa». So nennt man hier das schnittige Motorboot, auf das wir uns und unsere Bikes verladen. Wir geniessen die stimmungsvolle Bootsfahrt flussabwärts auf dem Río Magdalena. Unser Etappenziel ist Mompox, eine der historisch bedeutsamsten Kolonialstädte Kolumbiens. Der Ort liegt isoliert, inmitten einer von Flüssen und Lagunen umgebenen aquatischen Landschaft.

10. Tag | Kulturerbe Mompox

Wir besichtigen die gemütliche Stadt. Der vorherrschende Baustil zeigt maurische und koloniale Elemente mit gewaltigen Torbögen. Auf einer abendlichen Bootsfahrt in die umliegenden Sumpflandschaften erleben wir Hunderte von Vögeln und Kaimanen.

11. Tag | Höchstes Küstengebirge der Welt

Ein längerer Bustransfer bringt uns ganz in den Norden Kolumbiens, nach Minca in die Sierra Nevada, das höchste Küstengebirge der Welt. Wir sind hier mitten im Kaffeeanbaugbiet, und da darf eine Besichtigung einer Kaffeeplantage nicht fehlen. Mit den Bikes erkunden wir die Region rund um Minca.





Fotos: Andi Schnell, Gian Luca Cavenaghi, Jacqueline Truffer



12. Tag Sierra Nevada und Karibik

Wer will, kann schon frühmorgens in die Pedale treten, denn wir wollen rauf auf über 3000 Meter und einen Blick der schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada erhaschen. Auch das Meer ist nicht weit, eine rasante Abfahrt bringt uns bis an den tropischen Palmenstrand. Hier in der Nähe von Santa Marta heisst es Karibik pur!

13. Tag Tayrona-Nationalpark

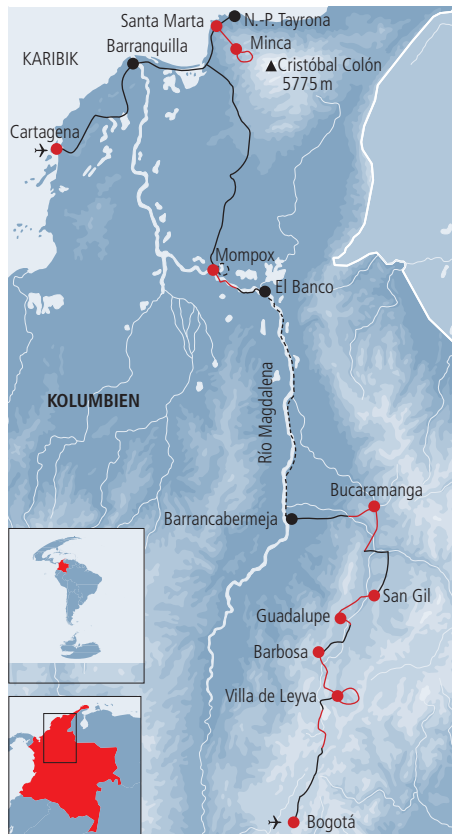
Heute erkunden wir den Tayrona-Nationalpark, eines der Highlights unserer Bikereise. Zu Fuss durchqueren wir auf wunderschönen Trails den Regenwald, vorbei an einsamen Buchten und abgerundeten Monolithen. Mit etwas Glück erspähen wir Affen, Wasserschweine und unzählige Vogelarten, wie unter anderem Pelikane, die im Sturzflug ins Wasser schnellen. Wir haben genügend Zeit, uns an einem mit Kokospalmen gesäumten Strand im kristallklaren Wasser zu vergnügen.

14.-15. Tag Cartagena, die Perle der Karibik

Cartagena wird die Perle der Karibik genannt. Das historische Zentrum besticht durch seine farbenen Paläste, Balkons, von Palmen gesäumten Innenhöfe, Kirchen und Klöster, Museen, Theater und schicken Restaurants und Bars. Bunt gekleidete Damen balancieren Körbe voll tropischer Früchte auf dem Kopf. Kutschen rattern durch die Gassen. Nachts wird vor der Reiterstatue zu lateinamerikanischen Rhythmen getanzt. Wir lernen die verschiedenen Facetten Cartagenas kennen und geniessen das Baden und Chillen im

karibischen Meer auf einer vorgelagerten Insel. Was gibt es Schöneres?

16-17. Tag Rückreise nach Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



GRATIS Frontgefedertes Bike

Anforderungen

Wir sind ca. 60% auf asphaltierten Nebenstrassen und ca. 40% auf Schotterstrassen unterwegs. Diese Biketour ist biketechnisch wie auch konditionell mittelschwerig und beinhaltet einige Schiebepassagen und technische Abschnitte.

Gruppenreisen

- November und Dezember
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10-14 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

NEU

Peru

Auf den Spuren der Inka

Unsere facettenreiche Bikereise durch Peru beginnt in der prachtvollen Kolonialstadt Arequipa. Mit dem Mountainbike erkunden wir die eindruckliche Region des Colca-Canyons und queren das Hochland. Die indianischen Andenbewohner leben hier mit ihren Alpaca- und Lamaherden. Farbenfrohe Märkte, die endlose Weite der andinen Landschaft und der tiefblaue Titicacasee sind weitere Highlights dieser Region. Wir geniessen die tollen Trails und Bikestrecken in der von schneebedeckten Gipfeln gesäumten Cordillera Urubamba. Nach dem Trekking zum farbenprächtigen «Regenbogen-Berg» Vinicunca reisen wir weiter nach Cusco. Wir erkunden die einstige Hauptstadt des weitläufigen Inkareiches. Der Besuch der umliegenden Inkastätten – insbesondere des mystischen Machu Picchu – ist der kulturelle Höhepunkt dieser abwechslungsreichen Mountainbike-Reise. Peru bietet ein grossartiges Natur- und Kulturerlebnis.

Highlights

- Kondore im Colca-Canyon
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- Biketrails im Urubamba-Tal in den Anden
- Trekking zum «Regenbogen-Berg»
- Vermächtnis der Inka in Machu Picchu

1. Tag Flug nach Peru

2.–3. Tag Arequipa und die Vulkane

Das historische Zentrum von Arequipa ist ein architektonisches Highlight aus der Kolonialzeit – es ist voller Patrizierhäuser, Kirchen und Klöster. Die Stadt ist umgeben von majestätischen Vulkanen. Unsere Einrolltour bietet einen ersten Eindruck der landschaftlichen Schönheit und Vielfalt Perus.

4.–5. Tag Patabamba-Pass und Colca-Canyon

In unserem Begleitbus überwinden wir die 2500 Höhenmeter hoch auf den Patabamba-Pass (4905 m). Je höher wir kommen, desto karger wird die Vegetation und desto dünner wird die Luft. Die heutige Biketour kennt fast nur eine Richtung: abwärts! Wir tauchen ein in den mächtigen Colca-Canyon und folgen dessen Lauf immer tiefer runter. Auf dem Bike oder zu Fuss erkunden wir die Schluchtenlandschaft und beobachten die Flugkunst der Andenkondore – ein eindruckliches Erlebnis.

6. Tag Die Grabtürme von Sillustani

Heute besichtigen wir die bis zu 12 Meter hohen Grabtürme von Sillustani. Diese stammen aus der Tiwanaku- und Inkazeit und sind teils gut tausend Jahre alt. Wir radeln weiter durchs Hinterland Perus und erreichen gegen Abend Puno, eine sehr authentische Stadt am Titicacasee.

7. Tag Bootsausflug auf dem Titicacasee

Frühmorgens bringt uns ein Boot hinaus auf den Titicacasee, den grössten Süsswassersee Südamerikas. Unser erstes Ziel sind die schwimmenden Schilfinselfn der Uros-Indianer. Weiter geht die Fahrt zur Insel Taquile, berühmt geworden durch ihre strickenden Männer.

8. Tag Biken durchs Riesenbromelien-Tal

Auf einem kleinen Schotterpass (4600 m) irgendwo im Niemandsland besteigen wir unsere Mountainbikes. Von hier biken wir mehrheitlich abwärts und kurven durch ein grandioses Andental, in dem urwüchsige Riesenbromelien wachsen. Diese werden bis zu 12 Meter hoch und verwandeln das Tal in eine Märchenlandschaft. Es folgt eine herrliche Bikefahrt durch eine schmale Schlucht mit skurrilen Felsformationen.

9. Tag Farbenfroher «Regenbogen-Berg»

Unser Tagesziel ist der Vinicunca (5200 m). Es ist eine einfache Wanderung, doch die Luft ist dünn, und wir teilen unsere Kräfte gut ein. Der Blick auf die vielfarbige Flanke des Sandberges lässt die Anstrengung vergessen. Zurück geht es nur runter, zu Fuss und per Bike, 1600 Meter Downhill, wenn das keine Freude macht!

10. Tag Hängebrücke der Inkas

Wir besuchen Q'eswachaka, die letzte Hängebrücke der Inkas. Sie wird jedes Jahr im Juni kunstvoll aus Gras geflochten – ein Meisterwerk alter Handwerkstradition. Danach schwin-





Fotos: Andi Schnell, Gian Luca Cavenaghi, Adi Glättli, Adobe Stock



gen wir uns in den Bikesattel und genießen die abwechslungsreiche Tour mit den Mountainbikes. Auf schmalen Teer- und Schottersträsschen, aber auch auf knackigen Trails und rasanten Abfahrten biken wir vier Seen entlang durch eine Postkartenlandschaft.

11. Tag Balcon Inka Trail und Cusco Heritage

Die Unermüdlichen biken auf dem Balcon Inka Trail unter kundiger Leitung eines einheimischen Bikecracks. Er zeigt uns die schönsten Trails um Cusco. Am Nachmittag besichtigen wir zusammen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Hauptstadt des Inkareiches.

12.–13. Tag Biking im Valle Sagrado

Im Urubamba-Tal, dem «Heiligen Tal der Inkas», toben wir uns auf einem erstklassigen Downhill zu den Salzminen von Maras aus. Auf einem gemütlichen Radweg folgen wir dem Urubamba-Fluss, zum Teil direkt auf einem alten Inkatrail. Auf der Passhöhe des Abra de Málaga (4350m) starten wir in den wohl längsten Downhill der Welt – 3000 Meter im Bikesattel vom Andenpass bis runter in den Dschungel.

14. Tag Thermalquellen am Río Urubamba

Der Río Urubamba hat sich an einigen Stellen sehr tief ins Gebirge eingegraben. Unsere Schlusstappe führt uns dem Fluss entlang zu einer herrlich gelegenen Thermalquelle. Wir genießen das warme Wasser und stossen auf den ereignisreichen Tag an.

15.–16. Tag Mystisches Machu Picchu

Der kulturelle Höhepunkt unserer Reise folgt heute mit dem Besuch von Machu Picchu. Die steinerne Anlage ist einzigartig und wirkt mysteriös. Machu Picchu ist hufeisenförmig eingrahmt vom Fluss und zwischen zwei markanten Gipfeln platziert. Unter kundiger einheimischer Führung erfahren wir viel Hintergrundwissen über die Inkakultur. Eine morgendliche Bahnfahrt bringt uns zurück nach Cusco. Abends feiern wir den Abschluss unserer Abenteuerreise durch Peru.

17.–18. Tag Rückreise nach Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



- Mietbikes solange Vorrat
- Frontgedepertes Bike
 - Vollgedepertes Bike

Anforderungen

- Grosse Teile der Tour sind in Höhenlagen von 4000 Metern, zum Teil sogar bis 5000 m ü. M. Dadurch kann sich das gefühlte Konditionslevel auf Level 3 erhöhen. Einzelne kurze Passagen auf den Trails entsprechen einem Fahrtechnik-Level von 2–3. Diese Abschnitte können meist umfahren werden.

Gruppenreisen

- April und September/Oktober
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

Reisen im Kopf



Raus aus der Hektik des Alltags.
Zurücklehnen. Abschalten.
Das Globetrotter-Magazin nimmt Sie
viermal jährlich mit auf Reisen in
bekannte und unbekannte Gegenden
rund um den Globus. Mit spannenden
Reportagen und faszinierenden Bildern.
Entspannung, Horizonsweiterung
und Lesegenuss für 35 Franken im Jahr.
Dazu gibts die Globetrotter-Card
mit attraktiven Rabatten aus
der Welt des Reisens.

Das Globetrotter-Magazin gibts auch als Abo zum Verschenken

Jedes Mal, wenn ein neues Heft
erscheint, wird der/die Beschenkte
an Sie denken – denn wir
versenden es stets in Ihrem Namen.



Jetzt online
bestellen



Jetzt abonnieren

- 1.7. bis 31.12. des Folgejahres | 6 Ausgaben | CHF 45.–
- 1.1. bis 31.12. | 4 Ausgaben | CHF 35.–

- Bitte schickt mir eine kostenlose Probenummer
- Ich möchte das Globetrotter-Magazin verschenken

Rechnungsadresse

Versandadresse

- Gleich wie Rechnungsadresse

Vorname | Name

Strasse

PLZ | Ort

E-Mail

Vorname | Name

Strasse

PLZ | Ort

E-Mail

Brasilien



Foto: Pesche Fahrni

Trail-Spass im tropischen Bahia

Bahia bietet alles, was Brasiliens Vielfalt ausmacht: tropische Traumstrände, unberührte Natur und liebenswerte, freundliche Menschen. Die erlebnisreiche Biketour führt uns in den Nationalpark Chapada Diamantina, ein Eldorado für Natur- und Abenteuerliebhaber: Tafelberge, tiefe Canyons, kahle Hochebenen, mystische Höhlen wechseln sich ab mit dem Grün der Täler, kristallklaren Flüssen und erfrischenden Wasserfällen. Kleine verschlafene Kolonialstädtchen aus der Zeit des Gold- und Diamantenbooms zeugen von der reichen Vergangenheit dieser Region. In Salvador de Bahia entdecken wir die farbenfrohen Kolonialbauten und die einmalige afrobrasilianische Kultur. Wunderschöne Sonnenuntergänge an Bahias tropischen Palmenstränden runden diese Reise ab.

Highlights

- Farbenfrohes Salvador da Bahia
- Singletrails und Offroad-Pisten
- Tafelberge, Canyons & Traumstrände

1.–2. Tag Kolonialstadt Salvador

Flug nach Salvador de Bahia. Auf einer Stadtrundfahrt lernen wir die farbenfrohe Altstadt kennen.

3.–10. Tag Bike-Abenteuer Chapada Diamantina

Wir erkunden den Nationalpark auf abenteuerlichen Dschungelpfaden, flowigen Singletrails und roterdigen Schotterpisten. Wir radeln durch die unendlichen Weiten des brasilianischen Hinterlandes, durchqueren Flüsse, erfrischen uns in den klaren natürlichen Pools der Wasserfälle und geniessen die unberührte Natur. Unser Guide führt uns durch Täler, Schluchten, Steppen, an imposanten Tafelbergen und Felsformationen vorbei und in alte Kolonial- und Diamantengraberstädtchen. Knackige Aufstiege wechseln sich mit Downhills ab.

11. Tag Trekking zum Cachoeira do Fumaça

Zu Fuss erklimmen wir die Serra da Larginha, geniessen die unvergesslichen Ausblicke ins Vale do Capão und wandern weiter auf einem Hochplateau zum höchsten Wasserfall Brasiliens, dem Cachoeira da Fumaça (380 m).

12. Tag Singletrails, Singletrails

Auf Singletrails biken wir durch ein Tal mit Tafelbergen, zum Morro do Pai Inácio, dem eigentlichen Wahrzeichen der Chapada. Dieser Berg mit seinen 1'120 Metern ist das eigentliche Wahrzei-

chen der Chapada. Auf dem Gipfel geniessen wir einen fantastischen Rundblick über die Region. Von hier führt uns ein weiterer Singletrail mit anschliessendem Downhill nach Lençóis.

13. Tag Minipantanal und Dschungeltrail

Unser letzter Tag in der Chapada bricht an. Die Gegend, genannt Minipantanal besteht aus vielen Sümpfen und Flussläufen und ist bekannt für seine Artenvielfalt an Vögeln und Fischen. Weiter geht's auf einem Jeep- nachher auf einem wilden Dschungeltrail zum Rio Roncador. In dessen natürlichen Whirlpools gönnen wir uns eine Abkühlung, bevor es auf dem Bike wieder zurück nach Lençóis geht.

14.–16. Tag Traumstrände Morro de São Paulo

Die Südküste bietet kilometerlange, weisse Sandstrände. Hier bleiben wir zwei Nächte in einem ruhigen, naturnahen Strand-Resort mit Palmen, Bar und Swimmingpool.

17. Tag Ankunft in Europa



Reiseinfos

Kondition Technik



Anforderungen

Einige Etappen sind technisch anspruchsvoll (Level 3) und haben kurze Tragepassagen bei Flussüberquerungen sowie Abschnitte mit Sand oder Steinen. Wir fahren ca. 170 km Singletrails, ca. 190 km Naturstrassen und nur 30 km auf Asphalt.

Individualreise

- September bis Mitte April und Juli bis Mitte August
- mit deutsch- oder englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Bike-Abenteurer im Hochland der Anden

Bolivien, die Wiege uralter Kulturen, ist das Herz von Südamerika. Kaum ein Land Lateinamerikas zeigt sich so ursprünglich, kulturell wie auch landschaftlich. Wir begegnen der zurückhaltenden, stolzen, überwiegend indigenen Bevölkerung bei ihrer Arbeit in den Goldminenstädtchen, im Salar de Uyuni beim Salzabbau und in den Feldern beim Quinoa- und Coca-Anbau. Noch heute gehören die «cholitas» mit ihren vielen farbenfrohen Röcken und den typischen Melonenhüten zum traditionellen Dorfbild. Während unserer abenteuerlichen Reise biken wir an der kargen Cordillera Real entlang, auf dem weiten Altiplano auf über 4000m. und die Todesstrasse hinunter ins tropische Tiefland. Die einzigartige Tierwelt, die grandiosen Landschaften mit Vulkankegeln, Salzseen, malerischen Lagunen, dem tiefblauen Titicacasee und die wunderbar wechselnden Lichtstimmungen bringen uns zum Staunen.

Highlights

- Sonneninsel im Titicacasee
- Flamingos an den farbigen Lagunen
- Biken auf dem grössten Salzsee der Welt
- «Carretera de la muerte», die Todesstrasse
- Hexenmarkt in La Paz

1.–2. Tag | Flug nach Sucre

Wir fliegen nach Sucre, der offiziellen Hauptstadt Boliviens. Wir bummeln durch die Gassen, besichtigen einige Sehenswürdigkeiten und probieren den «mate de coca»-Tee, der die Akklimatisation unterstützt.

3. Tag | Erste Eindrücke von Bolivien

Heute lernen wir die schöne Umgebung von Sucre kennen. Zu Fuss erkunden wir die beeindruckende Bergwelt von Chataquilla. Mit den

Bikes unternehmen wir eine gemütliche Einroutetour durch ein grünes Tal zum Maragua-Krater.

4. Tag | Silberstadt Potosí

Anfänglich mit dem Begleitbus, dann mit den Bikes machen wir uns auf den Weg nach Potosí. Dank dem Abbau von Silber war Potosí im 17. Jahrhundert eine der grössten Städte der Welt. Wir nehmen uns Zeit für einen Spaziergang durch die Silberstadt. Später schwingen wir uns nochmals auf unsere Mountainbikes für die Fahrt zum heutigen Etappenziel Cayara.

5. Tag | Silbermine und Eisenbahnfriedhof

Heute biken wir durch das andine Hochland und lassen uns von der Stille und eindrücklichen Landschaft bezaubern. Vor Uyuni besuchen wir eine Silbermine und den einmaligen Eisenbahnfriedhof, mit seinen rostigen Dampfkolossen aus vergangenen Zeiten.

6. Tag | Hochtal auf fernem Planeten

Auf einem abgeschiedenen Trail biken wir rot leuchtenden Felsformationen entlang. Den Abend geniessen wir im originellen Felsenhotel in Villa Mar.

7.–8. Tag | Lagunen und Vulkane

Auf Schotterpisten biken wir vorbei an imposanten Vulkankegeln und wunderschön farbigen Lagunen. Die einzigartigen Lichtstimmungen und Naturlandschaften verzaubern uns. In dieser spektakulären Landschaft können wir Vicuñas, Flamingos und Viscachas beobachten.

9. Tag | Salar de Uyuni, grösster Salzsee der Welt

Nach einem Besuch auf der Kakteeninsel, die sich mitten im Salzsee befindet, biken wir über die flache Salzkruste. Wir erfahren die Dimensionen dieser riesigen, weiss leuchtenden Salzoberfläche und haben Zeit für originelle Fotos. In Colchani übernachten wir in einem stilvollen Salzhotel.

10. Tag | Wilde Bergwelt der Cordillera Real

Per Inlandflug gelangen wir nach La Paz. Nach einer Fahrt mit den Jeeps über den kargen Altiplano im Norden Boliviens erblicken wir den mächtigen Titicacasee am Rande der schneebedeckten Cordillera Real. Auf dem Pass La Cumbre fahren wir mit den Mountainbikes durch ein zerklüftetes und abgeschiedenes Tal zum ehemaligen Goldgräberstädtchen Sorata.

11. Tag | Chuchu-Pass und La Gruta

Je nach Lust und Laune biken wir auf anspruchsvollen Trails oder kurven auf einer Naturpiste





Fotos: Pesche Fahrni, Marc Lehmann, Martin Jost



ab 2 Personen auch als
Individualreise

**Auch mit
E-BIKE**

den Chuchu-Pass runter. Wunderschöne Licht- und Wolkenspiele begleiten den Downhill.

12.–14. Tag Inseln im tiefblauen Titicacasee

Mit einem einfachen Fährschiff überqueren wir die Seeenge des Titicacasees. Danach schwingen wir uns auf unsere Bikes und genießen die coupierte Strecke mit den wunderschönen Ausblicken auf den See und die majestätischen, schneebedeckten Gipfel der Cordillera Real. Ein Boot bringt uns zur Sonneninsel, auf der sich eine romantische Eco-Lodge befindet, in der wir die nächsten zwei Nächte verbringen. Am Ruhetag erkunden wir zu Fuss die Sonneninsel. Tags darauf gehen wir in Copacabana an Land und fahren auf einer panoramareichen Strecke Richtung La Paz.

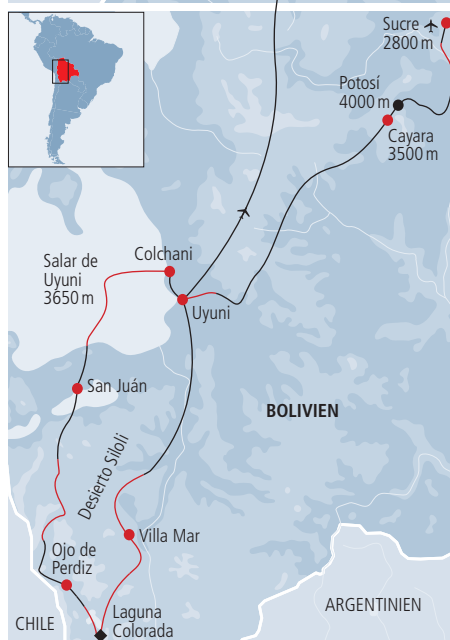
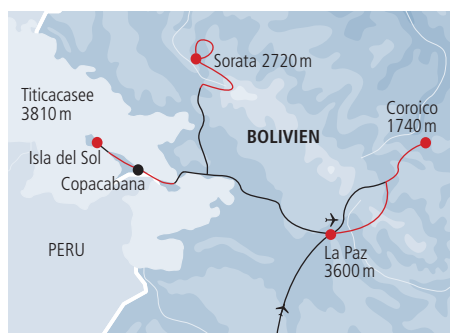
15.–16. Tag Die weltbekannte Strasse des Todes

Mit den Jeeps gelangen wir zum Ausgangspunkt des heutigen Abenteuers: der Abfahrt auf der «carretera de la muerte», der Todesstrasse. Beim Anblick der tiefen Schluchten sind wir dankbar, dass der motorisierte Verkehr über eine neue Strasse geführt wird. Heil in Coroico angekommen, genießen wir einen Ruhetag bei warmen Temperaturen, in üppiger, grüner Vegetation.

17. Tag Biketour nach La Paz

Vom Pass La Cumbre el Choro genießen wir die letzte Bikeabfahrt Richtung La Paz und die beeindruckende Aussicht auf diese Stadt.

18.–19. Tag Rückreise nach Europa



Reiseinfos

**Kondition
Technik**



- Mietbikes solange Vorrat
- Vollgefedertes Bike
 - Frontgefedertes E-MTB

Anforderungen

90% auf zum Teil tech- nisch anspruchsvollen Schotter- und Naturstrassen, 10% auf Asphaltstrassen. Aufgrund der durchschnittlichen Höhe von 4000m ü. M. erfordert die Reise eine gute Kondition und Gesundheit. Je nach Etappe ist ein Begleitfahrzeug dabei, das bei Bedarf eine Mitfahrgelegenheit bieten kann.

E-Bike und Bike

Alle Reisedaten und Individualreisen können mit normalen Bikes oder frontgefederten E-Mountainbikes gefahren werden.

Gruppenreisen

- Juli und September
- mit lokaler, englischsprachiger Reiseleitung oder Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–14 Personen

Individualreise

- April bis Oktober
- mit englischsprachiger Reiseleitung
- ab 2 Personen



Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch



Patagonien

Bike-Highlights am schönsten Ende der Welt

Patagonien ist ein Synonym für Abenteuer, Einsamkeit, unendliche Weite und grenzenlose Freiheit. Kaum ein Reisender kann sich der Faszination der menschenleeren Landschaften und der unendlichen Weite in Chile und Argentinien entziehen. Die Region am südlichen Zipfel Südamerikas, am Ende der Welt, ist der Traum aller Abenteuerer, ein Paradies für Naturliebhaber und einer der grössten Vergnügungsparks für Mountainbiker. Unsere Bikereise vermittelt einen umfassenden Eindruck von der Vielseitigkeit dieses Landstrichs: weitläufige Seen- und Flusslandschaften mit undurchdringlichen Urwäldern und schneebedeckten Vulkanriesen; grandiose Gebirgslandschaften der Anden, unberührte Fjorde und jahrtausendealte Gletscher sowie als Kontrast dazu die weite, karge Steppenlandschaft auf der argentinischen Seite. In Patagonien erwartet uns das schönste Ende der Welt.

Highlights

- Bike-Trails in Chile und Argentinien
- Carretera Austral: Fjorde und Gletscher
- Seen, Urwälder und Vulkane
- Faszinierende Anden-Überquerung
- Rafting und Outdoor-Hotspot Futaleufú

1.–2. Tag Flug nach Chile

3. Tag Biketour um den Vulkan Osorno

Dem zweitgrössten See Patagoniens entlang radeln wir erst durch saftig grüne Weiden, bis der Urwald überhandnimmt. Die Aussichten über den See und auf den Vulkan werden immer gewaltiger. Wer möchte, fährt hoch bis auf die halbe Höhe des Osornos und surft seinen sandigen Flanken entlang hinunter zu einem malerischen See. Falls es der Zeitplan erlaubt,

besuchen wir die eindrucklichen Wasserfälle des Río Petrohué.

4. Tag Chilenisches Seengebiet

Ein weiterer tiefblauer See begleitet uns auf der heutigen Fahrt vorbei am aktiven Vulkan Villarica. Über eine Schotterpiste erreichen wir ein unberührtes Tal mit heissen Quellen. Fakultativ ist der Besuch der architektonisch beeindruckenden Termas Geométricas mit dem wohlthuenden Thermalwasser.

5. Tag Trail durch Araukarienwälder

Durch einsame mystische Araukarienwälder aus vergangenen Zeiten erklimmen wir einen Pass, der zwischen zwei mächtigen Vulkanen liegt. Die abenteuerliche Abfahrt unterbrechen wir kurz, um tosende Wasserfälle zu besuchen. Danach geht es weiter ins Mapuche-Dorf Curarrehue.

6.–7. Tag Durch die Anden nach Argentinien

Wir folgen einer kleinen Nebenstrasse durch die ländlich geprägte Gegend in Richtung Tromen-Pass, bevor wir den Anstieg in die andine Bergwelt in Angriff nehmen. Nach dem Grenzübertritt lassen wir uns vom Rückenwind in die weite argentinische Steppe hinaustragen. In San Martín de los Andes erwarten uns flowige Trails inmitten schönster Wald- und Berglandschaften und die grossen Steaks, für welche die argentinische Küche so bekannt ist – viva Argentina!

8. Tag Einsamer Córdoba-Pass

Steil und zäh sind die Kehren hoch auf den Córdoba-Pass. Aber die traumhafte Sicht in die wilde Bergwelt entschädigt uns. Bizarre Felsnadeln und die raue patagonische Landschaft begleiten uns ständig.

9.–10. Tag Wilde Gaucho-Trails und Ruhetag

Über eine schmale Hängebrücke erreichen wir einen wilden Gaucho-Trail. Wir staunen über den Kontrast der grünen Flusslandschaft inmitten der kargen patagonischen Steppe. Gegen Abend erreichen wir Bariloche, das Zentrum der argentinischen Seenlandschaft, wo wir zwei Nächte verbringen. Wer möchte, unternimmt eine Biketour auf den beliebten Aussichtsberg Cerro Otto, die anderen erkunden auf einem gemütlichen Spaziergang das Städtchen.

11.–12. Tag Märchenhafter Río-Manso-Trail

Per Bus gelangen wir ins märchenhafte Tal des Río Manso. Die heutige Biketour führt auf einem abenteuerlichen Singletail durch ein-





Fotos: Rolf Heinisch, Pesche Fahrni, Martin Jost



same Flusslandschaften und mystische Urwälder mit Baumriesen. Nach einer Stärkung bringt uns das Begleitfahrzeug wieder zurück in die Zivilisation. Im weiter südlich gelegenen Nationalpark Los Alerces angekommen, biken wir zur kleinen Laguna Verde und geniessen die prächtige Landschaft.

13. Tag Nationalpark Los Alerces

Der Nationalpark hat seinen Namen aufgrund seiner grossen und sehr alten Bäume. Sie können über 2500 Jahre alt und 50 m hoch werden. Auf einer fakultativen Bootsfahrt durch die Lagune eines Gletschersees erfreuen wir uns an der unberührten Natur.

14. Tag Patagonische Seenlandschaft

Von unserer Unterkunft aus radeln wir dem Lago Futalaufquen entlang und geniessen die schönen Ausblicke. Nach einer Stärkung am Ufer des Sees erreichen wir ein kleines Städtchen, wo wir unsere Bikes verladen und per Bus zurück über die Grenze nach Chile fahren.

15. Tag Downhill zum Lago Yelcho

Hier, inmitten der südlichen Andenkordillern, befindet sich ein River-Rafting-Hotspot. Wer möchte, lässt auf der rasanten Flussfahrt sein Adrenalin in die Höhe schnellen. Dann biken wir ein idyllisch grünes Tal hinunter bis zum Lago Yelcho.

16.–18. Tag Vulkan Chaitén und Carretera Austral

Seit 2013 gilt die Eruption des Vulkans Chaitén von 2008 als beendet, und wir können zu Fuss zu seinem mächtigen Krater hochsteigen.

Am Nachmittag biken wir auf einem Teilstück der Carretera Austral, die von Feuerland nach Puerto Montt hochgeht. Während der Fährfahrt durch eine Fjordlandschaft zieht uns das mächtige Bergmassiv der Anden nochmals in seinen Bann. Die letzte Bike-Etappe führt uns an kleinen Fischerdörfern mit hübschen Holzkirchen vorbei. Mit einem feinen Abendessen in Puerto Varas lassen wir die Reise ausklingen.

19.–20. Tag Rückreise nach Europa

Plus Variante

Ambitionierte BikerInnen können dank unterschiedlicher Streckenführung längere Etappen, zusätzliche Höhenmeter und technisch anspruchsvollere Passagen fahren.



Reiseinfos

Kondition Technik



Vollgefedertes Bike (solange Vorrat)

Anforderungen

Je nach Variante ca. 700 bis 1000 km mit 8000 bis 15 000 Höhenmeter in 13 bis 15 Etappen, davon 70% auf Schotterstrassen, zum Teil auf Trails, und 30% auf asphaltierten Nebenstrassen.

Gruppenreise

- November
- mit Bike Adventure Tours-Reiseleitung
- 10–13 Personen

Alle Reisedaten, Preise und ausführliche Reiseinformationen mit Fotogalerie finden Sie auf unserer [Website](#).



www.bike-adventure-tours.ch

MTB TRÄUME

BORN

MOUNTAINBIKE MAGAZIN

TEST

Die Überflieger – 10 neue Bikes mit und ohne Motor

HINTERGRUND

Vom Mars auf den Trail – die Revolution des E-Antriebs

REPORTAGE

Jurassic Ride – über die Hometrails von Basel nach Biel



**JETZT IM
FACHHANDEL
ERHÄLTlich!**

Ausgabe
No. 08

AUSGABE 08



HIER GEHT'S
ZUM ABO

BORNMAGAZIN.CH

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen

31 Jahre Bike Adventure Tours AG

Stand November 2021

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Bike Adventure Tours AG interessieren, und danken für Ihr Vertrauen. Mit der Entgegennahme Ihrer Anmeldung kommt zwischen Ihnen und Bike Adventure Tours AG ein Vertrag zustande. Die nachfolgenden «Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen» von Bike Adventure Tours AG bilden zusammen mit dem Reiseprogramm einen integrierenden Bestandteil des Vertrages zwischen Ihnen und uns. Einen weiteren Bestandteil bilden die «Anforderungen» bezüglich Ihrer Kondition und Fahrkenntnisse, definiert durch das Level der jeweiligen Biketour. Wir als Veranstalter möchten hiermit auf unsere gegenseitigen Rechte und Pflichten aufmerksam machen, auf dass unsere Reisen auch im «Kleingedruckten» nur positive Erinnerungen hinterlassen.

1. Anmeldung. Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf allen Reisen beschränkt ist. Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald wir den Anmeldebogen, eine telefonische oder persönliche Zusage oder das Buchungsfeldformular über unsere Webseite erhalten haben. Meldet die buchende Person weitere ReiseteilnehmerInnen an, so steht sie für deren Vertragspflichten (insbesondere Bezahlung des Reisepreises) wie für ihre eigenen Verpflichtungen ein. Beachten Sie die Anmeldefrist der einzelnen Reisen. Spezielle Rabatte und Vergünstigungen müssen bei der Buchung angegeben werden und können nach Rechnungsstellung nicht mehr gewährt werden.

2. Zahlungsbedingungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten die TeilnehmerInnen unsere Bestätigung, welche zugleich als Rechnung gilt. Die Anzahlung beträgt CHF 600.–/EUR 500.– pro Person, zahlbar innert 10 Tagen. Der Restbetrag ist spätestens 8 Wochen vor Abreisedatum fällig. Bei Arrangements unter CHF 1000.–/EUR 900.– ist der Gesamtbetrag spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bei einer Zahlung in Euro wird der Europreis bei der Buchung zum Tageskurs CHF/EUR festgelegt. Kreditkarten werden nicht akzeptiert.

3. Preisänderungen. In Ausnahmefällen ist es möglich, dass Bike Adventure Tours die im Reiseprogramm aufgeführten Preise erhöhen muss (z.B. Tarifänderungen der Transportunternehmen, Wechselkurschwankungen, erhöhte Flughafentaxen, Flugtaxen zur Sicherheitszuschlag und Treibstoffzuschlag, Kleingruppenzuschlag, Silvesterreisen usw.). Preisänderungen werden mindestens 3 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben (Treibstoffzuschläge können auch kurzfristiger bekannt gegeben werden). Ist der neue Arrangementpreis mehr als 10% über dem alten, haben Sie das Recht, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung kostenlos von der Reise zurückzutreten. Die bereits einbezahlten Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet.

3.1 Einzelzimmerzuschlag. Alle Arrangementpreise sind mit Übernachtung im Doppelzimmer berechnet. Wir bemühen uns, für Alleinreisende eine/n geeignete/n ZimmerpartnerIn zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, übernehmen wir bei Bike Adventure Tours-eigenen Reisen die Hälfte dieses Zuschlages. Wer ein Einzelzimmer ausdrücklich wünscht, muss dies bei der Buchung angeben (nachträglich nicht mehr möglich) und bezahlt den vollen Zuschlag. Einzelzimmer vorbehaltlich Verfügbarkeit. In kleineren oder einfacheren Unterkünften können Einzelzimmer nicht in jedem Fall garantiert werden.

3.2 Kleingruppenzuschlag für Gruppenreisen. Für die Durchführung der Reisen brauchen wir eine Mindestanzahl TeilnehmerInnen (siehe Teilnehmerzahl). Wenn sich weniger Personen als die Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben, wird ein selbstkostendeckender Kleingruppenzuschlag erhoben, je nach Reise und Teilnehmerzahl zwischen CHF 100.–/EUR 90.– bis maximal 10% des Arrangementpreises, wenn nicht spezifisch anders ausgeschrieben, oder die Reise wird mit einer versierten lokalen Reiseleitung durchgeführt, ohne Schweizer Reiseleitung.

3.3 Spezielle Buchungsgebühren. Für Ferienverlängerung vor oder nach der Reise, welche der/die TeilnehmerInnen sich die An- oder Rückreise ins/vom Reiseland durch uns individuell buchen lässt (also nicht mit der Gruppe an- oder abreist), erheben wir eine spezielle Buchungsgebühr von CHF 150.–/EUR 130.– pro Person, max. CHF 200.–/EUR 170.– pro Dossier und Reise. Zusätzlich wird der Mehrpreis zum Gruppenanteil auf den Flügen für eine höhere Buchungsklasse dem/der Kunden/in weiterverrechnet.

3.4 Umbuchungen von Kundenseite. Falls der/die TeilnehmerIn die bei Bike Adventure Tours gebuchte Reise, Ferienverlängerungs-Arrangements oder Flüge umbucht, gilt wiederholt die Buchungsgebühr gemäss Punkt 3.3.

3.5 Buchung einer Reise ohne Flug. Bei der Buchung eines Arrangements ohne Flug wird der Netto-Flugpreis vom Arrangementpreis abgezogen. Die spezielle Buchungsgebühr gemäss Punkt 3.3. wird der Differenz zugeschlagen. Die Transfers vom/zum Flughafen zum/vom Treffpunkt mit der Gruppe (auf den meisten Reisen das erste bzw. das letzte Hotel) obliegen dem/der TeilnehmerIn, die Leistungen unseres Arrangements beginnen erst ab dem Treffpunkt mit der Gruppe.

3.6 Flug/Rückbestätigung. Sollte jemand sein Ticket, den Pass mit Visum zum Abflug vergessen mitzubringen oder verloren haben, gehen die Mehrkosten zu Lasten des/der Kunden/in. Für die Rückbestätigung der Flüge bei selbst gebuchten Flügen und bei individueller Rückreise sind die KundInnen selbst verantwortlich.

3.7 Bike-Transportkosten. Für den Biketransport auf den Flügen können zusätzliche Kosten erhoben werden, siehe jeweilige Leistungen der Reise. Pro Person kann nur 1 Mountainbike transportiert werden. Es muss im gleichen Flugzeug wie der/die TeilnehmerIn transportiert werden. Die Gepäckklimite ist gemäss definitivem Flugplan zwingend einzuhalten, allfällige Forderungen der Fluggesellschaft betreffend Übergabe werden dem/der jeweiligen TeilnehmerIn weiterbelastet. Diese Bestimmungen gelten auch bei individueller An- oder Abreise oder bei Ferienverlängerung. Bei der Buchung eines Arrangements ohne Flug ist der/die TeilnehmerIn selber für den Biketransport verantwortlich, die Kosten gehen zu seinen/ihren Lasten.

3.8 Weihnachts- und Silvesterreisen. Allfällige Preisaufschläge während Festtagen von Leistungsträgern wie Fluggesellschaften, lokalen Touroperatoren usw. können zu Mehrkosten gegenüber den ausgeschriebenen Preisen führen. Preisaufschläge werden den TeilnehmerInnen sobald wie möglich bekannt gegeben. Die Teilnahme an Gala-Dinners an Weihnachten und am 31. Dezember ist teilweise obligatorisch, die Kosten sind nicht im Arrangementpreis enthalten.

3.9 Gutscheine und Rabatte. Gutscheine, Rabatte und Stammkundenrabatte gelten nur für Bike Adventure Tours-eigene Reisen und sind nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen, Reduktionen und Rabatten und nach erfolgter Reisebestätigung nicht anrechenbar. Der höhere Rabatt wird angerechnet. Bezahlte Reisegutscheine von Bike Adventure Tours sind kumulierbar. Beachten Sie das Verfalldatum.

4. Annullationsbedingungen

4.1 Annullierung durch den/die Kunden/-in. Eine Annullierung muss schriftlich erfolgen. Für Auslandsreisen beträgt die minimale Annullationsgebühr bis 90 Tage vor Abreise CHF 200.–/EUR 170.– pro Person. Für Weekends und Kurzturen beträgt die minimale Annullationsgebühr bis 60 Tage vor Abreise CHF 60.–/EUR 50.– pro Person, max. CHF 120.–/EUR 100.– pro Dossier. Bei kurzfristigen Annullationen gelten folgende Gebühren in Prozenten des Arrangementpreises (es wird in jedem Fall mindestens die minimale Annullationsgebühr verrechnet):

für Auslandsreisen	für Weekends/ Kurzturen
89-90 Tage vor Abreise 25%	59-30 Tage vor Abreise 50%
49-30 Tage vor Abreise 50%	29-06 Tage vor Abreise 75%
29-08 Tage vor Abreise 75%	05-00 Tage vor Abreise 100%
07-00 Tage vor Abreise 100%	

Als Stichtag gilt jeweils das Eingangsdatum der schriftlichen Annullierung bei Bike Adventure Tours. Fällt das Eintreffen der Annullierung auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag, ist der nächste Arbeitstag massgebend. Jede/r TeilnehmerIn, der/die sich zum Abflug oder zur Abfahrt nicht, zu spät oder ohne die notwendigen Reisedokumente einfindet, schuldet Bike Adventure Tours 100% des Arrangementpreises. Bei vermittelten Reisen gelten die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters. Ausnahme: Uganda-/Ruanda-Gorilla-Permits ab Buchung 100%. Kosten und Gebühren für bereits eingeholte Visa gehen zu Ihren Lasten.

4.2 Annullierung oder Umbuchungen von Flug-Buchungen. Bereits ausgestellte Flugtickets gehen zu Ihren Lasten. Die Annullationsbedingungen der gebuchten Fluggesellschaft kommen zur Anwendung (unterschiedlich je Fluggesellschaft und Buchungsklasse). Zudem erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.–/EUR 90.– pro Person, max. CHF 150.–/EUR 130.– pro Dossier.

4.3 Annullierung durch Bike Adventure Tours. Es steht im Ermessen von Bike Adventure Tours, Reisen infolge ungenügender Beteiligungen, Streiks, Unruhen, höherer Gewalt oder Widerrufens der Bewilligungen von Regierungsstellen nicht durchzuführen. In diesem Fall wird dem/der TeilnehmerIn/-in der einbezahlte Betrag vollumfänglich zurückerstattet. Ein weiterer Anspruch gegenüber Bike Adventure Tours besteht nicht (z.B. für bereits bezahlte Visumkosten, Reiseversicherungen usw.). Unter Umständen und falls kurzfristig realisierbar, wird eine Ersatzreise in einem anderen Land oder einer anderen Region mit ähnlichem Leistungsumfang durchgeführt. Wir richten die Durchführung unserer Reisen nach den Reisehinweisen des EDA (Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten). Das gilt auch für TeilnehmerInnen aus dem Ausland.

5. Versicherungen. Eine Annullationskosten- und Assistenzversicherung ist für alle TeilnehmerInnen obligatorisch und muss spätestens 14 Tage nach Erhalt der schriftlichen Buchungsbestätigung abgeschlossen werden. Im Arrangementpreis sind keine Versicherungen eingeschlossen. Sollten Sie keine Versicherung über uns abschliessen, bestätigen Sie damit, dass Sie bereits über einen ausreichenden Reiseschutz verfügen. Überprüfen Sie Ihre persönlichen Diebstahl-, Unfall-, Kranken- und sonstigen Versicherungen. Wir empfehlen allen TeilnehmerInnen eine kombinierte Jahresversicherung der Europäischen Reiseversicherung (nur für Reisende mit rechtl. Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein möglich). Diesen Reiseschutz können Sie direkt bei uns abschliessen. TeilnehmerInnen aus anderen Ländern bitten wir, sich bei ihrem Versicherungsberater zu informieren.

6. Pass, Visum, Impfungen. Die ReiseteilnehmerInnen sind für die Einhaltung der individuellen Pass-, Visum- und Impfvorschriften selbst verantwortlich. Selbstverständlich sind wir Ihnen beim Einholen des Visums behilflich. TeilnehmerInnen aus dem Ausland müssen ihre Visa selbst in ihrem Land einholen. Für die Sicherheit seiner/ihrer Reiseunterlagen (Pass, Flugticket usw.) sowie Geld und Wertsachen ist jeder/jede TeilnehmerIn selber verantwortlich. Mehraufwände wegen Verlust von Pass, Ticket usw. gehen zu seinen/ihren Lasten.

7. Haftung

7.1 Allgemein. Bike Adventure Tours vergütet den Ausfall vereinbarter Leistungen oder die zusätzlich entstandenen Kosten, soweit es der Bike Adventure Tours-Reiseleitung nicht möglich war, vor Ort eine gleichwertige Ersatzleistung anzubieten, und auch kein eigenes Verschulden des/der Teilnehmers/in vorliegt. Unsere Haftung ist jedoch auf den Preis der Pauschalreise beschränkt und erfasst nur den unmittelbaren Schaden. Vorbehalten bleiben internationale Abkommen und nationale Gesetze (Punkt 7.3).

7.2 Haftungsausschluss. Bike Adventure Tours haftet nicht, wenn die Nichterfüllung oder die nicht gehörige Erfüllung des Vertrages zurückzuführen ist auf:

- Versäumnisse des/der Teilnehmers/in;
- unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht beteiligt ist;
- höhere Gewalt oder ein Ereignis, welches Bike Adventure Tours oder ein Dienstleistungsträger trotz aller gebotenen Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnte.

Bike Adventure Tours haftet somit nicht für Änderungen im Reiseprogramm, die auf Streik, Unruhen, Witterungsverhältnisse, Überschwemmungen, behördliche Massnahmen, Verspätungen von Dritten usw. zurückzuführen sind. Für Programmänderungen infolge Flug-

planänderungen oder kurzfristiger Flugannullationen wird ebenfalls keine Haftung übernommen. Für vertane Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreuden, Frustrationsschäden usw. haften wir auch nicht.

7.3 Internationale Abkommen und nationale Gesetze. Enthalten internationale Abkommen und nationale Gesetze Beschränkungen der Entschädigung bei Schäden aus Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung des Vertrages, so kann sich Bike Adventure Tours auf diese berufen und haftet nur im Rahmen dieser Abkommen/Gesetze. Internationale Abkommen und nationale Gesetze mit Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüssen bestehen insbesondere im Transportwesen (wie im Luftverkehr, in der Schifffahrt auf hoher See und im Eisenbahnverkehr).

7.4 Transportschäden und Diebstahl von (Miet-)Bikes. Bike Adventure Tours haftet nicht für auf Transporten (Flug, Zug, Schiff und Bus usw.) entstandene Schäden am Fahrrad; ebenso nicht bei Diebstahl des Fahrrads unterwegs. Die TeilnehmerInnen müssen ihr Fahrrad privat versichern. Insbesondere haftet der/die TeilnehmerIn auch bei Beschädigungen oder Verlust des bei Bike Adventure Tours geliehenen Mietbikes. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung. Wir beraten Sie gerne.

7.5 Vermittelte Angebote und lokale Veranstalter. Bei Buchungen von gekennzeichneten vermittelten Angeboten sowie Aktivitäten und Ausflügen am Reiseziel, die nicht durch Bike Adventure Tours getätigt wurden, übernimmt Bike Adventure Tours keine Haftung.

7.6 Erhöhtes Unfallrisiko. Mountainbiking und Trekking sind immer mit einem erhöhten Unfallrisiko verbunden (Sturzgefahr, Kollisionsgefahr mit motorisiertem Verkehr, Steinschlaggefahr im Gebirge usw.). Es wird deshalb von jedem/jeder TeilnehmerIn ein erhebliches Mass an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit sowie die Einhaltung der jeweilig landestüblichen Strassenverkehrsordnung vorausgesetzt. Auf allen Biketouren (inkl. Tageskurse, Kurzturen und Weekends) ist das Tragen eines geprüften Bikehelms obligatorisch sowie das Tragen von zweckmässiger guter Bikebekleidung inkl. Bikehandschuhen unbedingt empfohlen. Im Weiteren haftet Bike Adventure Tours wie auch die Reiseleitung nicht für Personen- und Sachschäden durch mangelhaften Zustand der Bikes (eingeschlossen unserer Mietbikes) – da die Bikes durch den Gebrauch oder durch Transporte unterwegs stark abgenutzt werden und Schäden sehr kurzfristig entstehen können.

7.7 Unfallrisiko E-Bikes. Das Fahren mit einem E-Bike birgt ein höheres Unfallrisiko als mit einem normalen Bike. Aufgrund des Elektromotors ist die erreichbare Geschwindigkeit mit einem E-Bike höher als mit einem normalen, manuell angetriebenen Bike. Es gilt das Fahren auf eigenes Risiko. Bike Adventure Tours lehnt jegliche Haftung ab für Sach- oder Personenschäden, verursacht durch einen Unfall.

7.8 Haftpflicht des Reisenden. Für Schäden, die ReiseteilnehmerInnen im In- und Ausland verursachen, muss die Privathaftpflichtversicherung oder die Person selbst aufkommen. Wir empfehlen jedem/r TeilnehmerIn, eine Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen und sich direkt beim Versicherungsberater zu informieren.

7.9 Medizinische Betreuung. Einige unserer Reisen führen in abgelegene, menschenleere Regionen (Hochgebirge, Wüstengebiete, Dschungel) und in wenig entwickelte Länder ohne jegliche medizinische Infrastruktur. Reisen in solche Regionen und Länder erfolgen immer auf eigene Gefahr. Die ReiseleiterInnen von Bike Adventure Tours sind medizinisch nicht speziell ausgebildet, sie verfügen nur über ein durchschnittliches «Erste-Hilfe-Wissen». Kranken- oder Verletzten Transporte auf dem Landweg ins nächste gute Spital können im Extremfall Tage dauern. Dazu kommt, dass medizinische Hilfe über den Luftweg häufig nicht angefordert werden kann. Wir sind bemüht, Ärzte/Ärztinnen auf unseren anspruchsvollen Touren und in wenig entwickelte Länder mitzunehmen. Die Teilnahme an unseren Reisen, Touren und Tagesanlässen erfolgt jedoch immer in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko.

8. Programmänderungen. Bike Adventure Tours behält sich auch im Interesse des/der Teilnehmers/in vor, Programme oder einzelne vereinbarte Leistungen (z.B. Unterkunft, Transportart, Transportmittel-Typ, Fluggesellschaften, Aktivitäten) zu ändern, wenn unvorhergesehene Umstände es erfordern. Bike Adventure Tours bemüht sich immer, gleichwertige Ersatzleistungen zu erbringen.

9. Bildmaterial. Auf unseren Reisen entstandenes Film- und Bildmaterial (worauf TeilnehmerInnen abgebildet sind) darf von Bike Adventure Tours für die Katalogproduktion, Werbeaktionen, in Online-Medien und Reiseberichten ohne Rückfrage verwendet und veröffentlicht werden.

10. Datenschutz. Bike Adventure Tours hält sich bei der Beschaffung und Nutzung von Personendaten an die Bestimmungen der schweizerischen sowie allfällige weitere anwendbare Datenschutzgesetzgebungen. Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Bearbeitung von Personendaten und unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.bike-adventure-tours.ch/datenschutzerklaerung.

11. Gerichtsstand. Im Verhältnis zwischen dem/der TeilnehmerIn und Bike Adventure Tours ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Klagen gegen Bike Adventure Tours können ausschliesslich am Firmensitz in Alfoltern am Albis angebracht werden.

12. Reisegarantie. Unser Unternehmen ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert Ihnen die Sicherstellung Ihrer im Zusammenhang mit der Buchung einer Pauschalreise einbezahlten Beträge sowie Ihre Rückreise. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Buchungsstelle oder unter: www.garantiefonds.ch.

Zu Sicherheitsrisiken in den jeweiligen Reiseländern informieren Sie sich auf der Webseite des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten unter Reisehinweise: www.eda.admin.ch

Wir wünschen Ihnen schöne, unbeschwernte und vor allem unfallfreie Ferien. Mit dem Bike die Welt entdecken... Bike Adventure Tours AG





Bike Adventure Tours
Velo, Mountainbike & E-Bike Reisen weltweit
bike-adventure-tours.ch



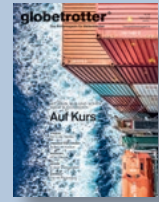
Belvelo
E-Bike-Reisen für Entdecker
weltweit
belvelo.ch



BICI Aktiv-Ferien
Aktivferien - Sardinien, Sizilien, Aosta und Schweiz
bici.ch



Eitzinger Sports
Radsportferien Aktivwochen
eitzinger.ch



Globetrotter-Club
Das Reisemagazin für Weltentdecker
globetrotter-magazin.ch



Globotrek
Trekking- und Erlebnisreisen
globotrek.ch



Ship'N'Train
Bahn- und Schiffsreisen weltweit
shipntrain.ch



Desert Team
Wüstenreisen weltweit
desert-team.ch



Nature Team:
Reisen durch Kulturen und Landschaften
nature-team.ch



Ayurveda Team
Ayurveda-Kuren in Indien und Sri Lanka
ayurveda-team.ch



Globetrotter
Lateinamerika Reiseplaner
globetrotter.ch



Globetrotter
Nordamerika Reiseplaner
globetrotter.ch



Globetrotter
Asien Reiseplaner
globetrotter.ch



Globetrotter
Afrika Reiseplaner
globetrotter.ch



Globetrotter
Ozeanien Reiseplaner
globetrotter.ch



Linguista
Jugendsprachkurse für 7-18-Jährige
linguista.ch/jugend-sprachkurse



Linguista
50plus Erlebnis-Sprachreisen
linguista.ch/50-plus-sprachreisen



Linguista
Sprachaufenthalte und Work & Travel weltweit
linguista.ch/sprachaufenthalt



BRASA Reisen
Lateinamerika Reisen
brasa.ch



Atlas Reisen
Musik- und Kulturreisen
atlas-reisen.ch



Background Tours
Studienreisen mit Expertenbegleitung
background.ch

Beratung und Verkauf

Hauptsitz Schweiz

Bike Adventure Tours AG
Sagistrasse 12
8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 761 37 65
Fax +41 (0)44 761 98 96
info@bikereisen.ch
www.bike-adventure-tours.ch



Deutschland-Vertretung

Bike Adventure Tours Vertretung
Sonja Wolfgramm
Moosackerweg 1
D-79111 Freiburg im Breisgau
Telefon +49 (0)761 38 44 331
Telefax +49 (0)761 38 44 332
info@bike-adventure-tours.de
www.bike-adventure-tours.de